



ETHOS SERVICES AG
INTEGRIERTER JAHRESBERICHT 2025

Der Jahresbericht von Ethos deckt den Zeitraum vom 1. Januar bis am 31. Dezember 2025 ab. Ethos veröffentlicht für jedes Kalenderjahr einen im Mai des Folgejahres erscheinenden Bericht. Der Jahresbericht 2025 wurde am 13. Mai 2026 veröffentlicht.

Der vorliegende Bericht befasst sich mit den Tätigkeiten der Ethos Services AG (nachfolgend für eine bessere Lesbarkeit als «Ethos» bezeichnet, ausser wenn es sich um die jeweils ausdrücklich genannte Ethos Stiftung handelt), deren Büros sich in Genf und Zürich befinden.

© Ethos, Mai 2026

Jede vollständige oder teilweise Vervielfältigung bedarf der Zustimmung der Ethos Stiftung, Genf. Zitate müssen mit einer Quellenangabe versehen sein.

Gedruckt auf Recyclingpapier,
100 % Altpapier, «Blauer-Engel»-zertifiziert.

www.ethosfund.ch

Die **Ethos Stiftung** schliesst mehr als 250 schweizerische Pensionskassen und andere steuerbefreite Institutionen zusammen. Sie wurde 1997 zur Förderung einer nachhaltigen Anlagetätigkeit und eines stabilen und gesunden Wirtschaftsumfelds gegründet.

Signatory of:



Das Unternehmen **Ethos Services** betreut Beratungsmandate für nachhaltige Anlagen. Ethos Services bietet nachhaltige Anlagefonds, Analysen von Generalversammlungen mit Stimmempfehlungen, ein Programm für den Aktionärsdialog mit Unternehmen sowie Nachhaltigkeits-Ratings und -analysen von Unternehmen an. Ethos Services ist Eigentum der Ethos Stiftung und mehrerer Mitgliedsinstitutionen der Stiftung.

Certified



Corporation

Inhaltsverzeichnis

EINFÜHRUNG	3
ETHOS-PRINZIPIEN FÜR NACHHALTIGE ANLAGEN	4
KENNZAHLEN 2025	5
INTERVIEW MIT DER PRÄSIDENTIN UND DEM DIREKTOR	6
AKTIVITÄTEN UND DIENSTLEISTUNGEN IM JAHR 2025	9
DIENSTLEISTUNGEN DER ETHOS SERVICES AG IM ÜBERBLICK	10
NACHHALTIGKEIT	19
1. GRUNDLAGEN UNSERES NACHHALTIGKEITSANSATZES	20
1.1 WERTSCHÖPFUNG	20
1.2 DIALOG UND ENGAGEMENT MIT ANSPRUCHSGRUPPEN	21
1.3 WESENTLICHE THEMEN	22
2. GOVERNANCE	23
2.1 ZWECK	23
2.2 STRUKTUR	23
2.3 VERWALTUNGSRAT	26
2.4 GESCHÄFTSLEITUNG UND GESCHÄFTSSTELLE	29
2.5 VERGÜTUNGSBERICHT	31
2.6 WERTE UND GESCHÄFTSFÜHRUNG	32
2.7 REVISIONSSTELLE	34
2.8 INFORMATIONSPOLITIK	34
3. SOZIALE VERANTWORTUNG	35
3.1 OPERATIVES GESCHÄFT VON ETHOS	35
3.2 ETHOS-AKTIVITÄTEN	37
4. DIGITALE VERANTWORTUNG	39
4.1 OPERATIVES GESCHÄFT VON ETHOS	39
4.2 ETHOS-AKTIVITÄTEN	40
5. UMWELTVERANTWORTUNG	41
5.1 OPERATIVES GESCHÄFT VON ETHOS	41
5.2 ETHOS-AKTIVITÄTEN	42

6.	KLIMAVERANTWORTUNG	44
6.1	KLIMASTRATEGIE	44
6.2	OPERATIVES GESCHÄFT VON ETHOS	45
6.3	ANLAGETÄTIGKEITEN VON ETHOS	47
7.	GRI INDEX TABLE	51
7.1	ALLGEMEINE ANGABEN 2021	51
7.2	WESENTLICHE THEMEN	53
7.3	DIE ZEHN PRINZIPIEN DES UN GLOBAL COMPACT	55
7.4	ÜBEREINSTIMMUNGEN DER WESENTLICHEN THEMEN VON ETHOS MIT DEN STANDARDS DER NICHTFINANZIELLEN BERICHTERSTATTUNG	56
7.5	BERICHT DER REVISIONSSTELLE FÜR DEN NACHHALTIGKEITSBERICHT	57
	JAHRESABSCHLUSS 2025	61
8.	JAHRESERGEBNIS DER ETHOS SERVICES AG	62
8.1	JAHRESABSCHLUSS DER ETHOS SERVICES AG	62
8.2	ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2025	64
8.3	BILANZ PER 31. DEZEMBER 2025	65
8.4	MITTELFLUSSRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2025	66
8.5	ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG	67
8.6	VORSCHLAG FÜR DIE VERWENDUNG DES ERGEBNISSES	70
8.7	BERICHT DER REVISIONSSTELLE FÜR DEN FINANZBERICHT	71



EINFÜHRUNG

Ethos-Prinzipien für nachhaltige Anlagen

Prinzip 1: Als verantwortungsbewusste Anlegerin handeln

Ethos achtet darauf, bei ihrer Tätigkeit die besten Praktiken in Sachen Geschäftsethik einzuhalten. Das setzt voraus, bei sämtlichen Aktivitäten unabhängig, professionell und transparent zu handeln. Ethos ist sich ihrer treuhänderischen Verantwortung bewusst und bestrebt, den Investierenden ihrer Anlagefonds einen langfristigen Ertrag zu bieten.

Prinzip 2: Unternehmen ausschliessen, deren Produkte mit den definierten Werten nicht vereinbar sind

Ethos schliesst Unternehmen aus, deren Produkte mit den Werten der Stiftungsmitglieder, wie sie in der Charta definiert sind, nicht kompatibel sind.

Prinzip 3: Unternehmen ausschliessen, deren Verhalten die definierten grundlegenden Prinzipien schwerwiegend verletzt

Ethos schliesst Unternehmen aus, deren Verhalten die grundlegenden Prinzipien der Ethik und der nachhaltigen Entwicklung verletzt.

Prinzip 4: Die Unternehmen gemäss Umwelt-, Sozial- und Corporate-Governance-Kriterien (ESG) bewerten

Ethos investiert prioritär in Unternehmen und Schuldner mit überdurchschnittlicher ESG-Bewertung.

Prinzip 5: Den Klimawandel bei der Anlagepolitik berücksichtigen

Ethos investiert prioritär in Unternehmen mit geringer CO₂-Intensität. Ihre Anlagepolitik basiert in diesem Bereich auf der Ausarbeitung eines CO₂-Intensitäts-Ratings der Unternehmen und dem Aktionärsdialog über ihre Umweltstrategie sowie der Reduktion und Veröffentlichung des CO₂-Fussabdrucks ihrer Anlagefonds.

Prinzip 6: Unternehmen aufgrund ihrer ökologischen und sozialen Wirkung bewerten

Ethos fördert Investitionen in Unternehmen, die Produkte und Dienstleistungen anbieten, die eine positive soziale und/oder ökologische Wirkung haben. Die Anlagepolitik von Ethos basiert auf einer Methodologie, welche die Sektoren mit einer positiven Wirkung aufzeigt.

Prinzip 7: Aktionärsstimmrechte ausüben

Ethos übt ihre Aktionärsstimmrechte systematisch entsprechend ihren Stimmrechtsrichtlinien aus, die auf den besten Praktiken im Bereich Corporate Governance basieren. Die Stimmrechtsrichtlinien und Stimmempfehlungen werden im Internet veröffentlicht.

Prinzip 8: Einen Aktionärsdialog mit den Führungsinstanzen der Unternehmen aufnehmen

Ethos nimmt das direkte Gespräch mit den kotierten Schweizer Unternehmen über ESG-Fragestellungen auf. Auf internationaler Ebene unterstützt Ethos Kollektivkampagne, die mit ihrer Charta im Einklang stehen.

Prinzip 9: Falls notwendig, die Massnahmen im Bereich des aktiven Aktionariats intensivieren

Ethos kann die Massnahmen eines aktiven Aktionariats verstärken, insbesondere durch Interventionen an der Generalversammlung, durch Einreichen von Aktionärsanträgen, den Zusammenschluss mit anderen Aktionärinnen und Aktionären oder durch das Ergreifen rechtlicher Schritte. Solche Massnahmen werden ergriffen, wenn der Dialog mit den Führungsinstanzen blockiert ist und es notwendig wird, die langfristigen Interessen des Aktionariats sowie der übrigen Anspruchsgruppen zu verteidigen.

Kennzahlen 2025

	2025	2024	2023	2022	2021
FINANZEN					
Erträge	11'741'749	10'723'753	9'770'800	10'011'847	9'761'144
Ausgaben	-10'420'718	-9'649'119	-9'019'685	-7'690'577	-6'895'196
Nettoergebnis	1'189'230	1'038'094	758'658	1'800'063	2'412'525
Eigenkapital	8'811'906	8'208'075	7'669'081	8'079'743	7'848'280
Eigenkapitalrendite	13.5 %	13.1 %	9.6 %	22.6 %	33.5 %
Dividende pro Aktie	550*	475	350	820	1'100
DIENSTLEISTUNGEN					
Ethos-Fonds und beratene Fonds (Mio. CHF)	4'012	3'751	3'569	2'902	3'534
Davon Nachbildung von Ethos-Börsenindizes (Mio. CHF)	2'037	1'529	1'195	1'056	1'150
EEP Schweiz – Anzahl Mitglieder	195	189	179	163	153
EEP Schweiz – Vermögen der Mitglieder (Mrd. CHF)	411	382	346	357	295
EEP International – Anzahl Mitglieder	123	117	111	99	77
EEP International – Vermögen der Mitglieder (Mrd. CHF)	323	302	281	284	217
UMWELT & GESELLSCHAFT					
Mitarbeitende (Vollzeitäquivalente)	38.9	37.1	35.1	30.2	25.2
CO ₂ -Intensität der Ethos-Aktienfonds (Tonnen CO _{2e} / Mio. Einkommen in CHF)**	25.6	37.3	37.5	45.4	40.0
Elektrizitätsverbrauch (kWh)	18'561	16'372***	14'130	12'528	11'360
Papierverbrauch (A4-Seiten)	42'192	52'726	65'403	141'634	113'410

* für die Generalversammlung vom 16. Juni 2026 vorgeschlagene Dividende

** weighted average carbon intensity (WACI) unter ausschliesslicher Berücksichtigung der Scope-1- und Scope-2-Emissionen der finanzierten Unternehmen

*** Restatement: siehe Erläuterung unter der Tabelle zum ökologischen Fussabdruck auf Seite 42.

Interview mit der Präsidentin und dem Direktor

Verwaltungsratspräsidentin Beth Krasna und Direktor Vincent Kaufmann blicken auf das Jahr 2025 zurück und äussern sich zu den Aussichten für 2026.

Wie blicken Sie auf das Jahr 2025 zurück?

Vincent Kaufmann: Es war ein besonderes, von den Kehrtwenden der US-Regierung und Frontalangriffen auf praktisch alle von uns vertretenen Werte geprägtes Jahr. Trotzdem sind die Ergebnisse sehr zufriedenstellend ausgefallen, weil Ethos zum ersten Mal einen Umsatz von mehr als 11 Millionen Franken erzielte. Dies entspricht einem Anstieg von 9.5 % gegenüber 2024. Um dieses Wachstum zu begleiten, haben wir weiter neues Personal eingestellt und beschäftigen nun mehr als 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – ein wichtiger Schritt.

Beth Krasna: Besonders erfreulich ist, dass wir bei allen unseren Dienstleistungen weiter wachsen. Wir haben insbesondere unsere Services in den Bereichen Analyse und Abstimmungen an Generalversammlungen ausgebaut. So decken wir ab jetzt auch Immobilienanlagestiftungen ab und bieten unsere Analysen deutschen Investoren an. Und schliesslich haben wir unseren Nachhaltigkeitsbericht einer externen Stelle zur Prüfung vorgelegt. Das lag uns sehr am Herzen. Für Ethos war es immer sehr wichtig, mit gutem Beispiel voranzugehen und die vorbildlichen Praktiken anzuwenden, die wir bei den börsenkotierten Unternehmen das ganze Jahr lang anmahnen.

Die Anti-ESG-Bewegung sorgte 2025 für viel Gesprächsstoff. Wie wirkt sie sich auf Ethos und Ihre Arbeit aus?

VK: Die Anti-ESG-Bewegung hat wenigstens den Vorteil, dass sich die Spreu vom Weizen trennt: Auf der einen Seite stehen die, die aus Überzeugung auf Nachhaltigkeit setzen, und auf der anderen Seite diejenigen, die den Weg der nachhaltigen Finanzierung im Gegenteil eher aus wirtschaftlichem Opportunismus eingeschlagen haben. Das Umfeld ist aber tatsächlich schwieriger geworden: für die Nachhaltigkeit im Allgemeinen und nachhaltige Anlagen im Besonderen. Wir sehen dies in

den Vereinigten Staaten, wo die Berücksichtigung von ESG-Kriterien infrage gestellt wird, aber auch in Europa mit dem Omnibus-Paket im Bereich Nachhaltigkeit.

BK: Wir lassen uns aber wegen dieses Gegenwinds nicht von unserem Kurs abbringen. 2026 ist Nachhaltigkeit kein nettes Beiwerk mehr, sondern ein Gebot der Stunde. Heute können wir deutlich sehen, dass wir auf den Abgrund zusteuern und das Ruder herumreissen müssen, wenn wir die Klimaerwärmung und den Biodiversitätsverlust begrenzen wollen.

VK: Wir müssen auch das Narrativ überdenken und daran erinnern, dass wir mit der Berücksichtigung von Nachhaltigkeits- und ESG-Kriterien in erster Linie das Kapital für die Unternehmen und Investoren verantwortungsbewusst verwalten wollen und dass die Berücksichtigung von ESG-Aspekten bei Investitionen nicht zulasten der finanziellen Performance geht – ganz im Gegenteil.

Handelt es sich um einen Rückschritt?

VK: Nein. Es geht nicht darum, die finanzielle gegen die doppelte Wesentlichkeit auszuspielen. In Wirklichkeit sind das zwei Seiten derselben Medaille. Es gehört zur finanziellen und treuhänderischen Verantwortung von Investoren, den ESG-Risiken Rechnung zu tragen und nachhaltig zu investieren. Viele Schweizer Pensionskassen vertrauen uns heute zum Glück, dass wir ihnen bei der nachhaltigen und verantwortungsbewussten Verwaltung ihres Vermögens helfen.

BK: Die Anti-ESG-Bewegung stellt unsere Werte und Prinzipien nicht infrage, sondern stärkt sie eher noch. 2025 haben wir im Verwaltungs- bzw. Stiftungsrat erneut über bestimmte Fragen wie den Ausschluss des Rüstungssektors diskutiert. Angesichts der geopolitischen Spannungen sorgte dieses Thema für viel Gesprächsstoff. Wir sind aber weiterhin davon überzeugt, dass diese Branche keinen Platz in nachhaltigen Fonds hat und ihre Finanzierung Sache der Staaten, nicht privater Investoren, ist.

Machen Sie sich Sorgen wegen der Aktionärsrechte, insbesondere in den USA?

VK: Ja. Wir sind mit erheblichen Rückschritten bei bestimmten Errungenschaften konfrontiert. Dazu zählt beispielweise das Recht, Aktionärsanträge einzureichen oder Stimmrechtsempfehlungen abzugeben, bei denen die Nachhaltigkeit berücksichtigt wird. Das ist alles sehr beunruhigend.

BK: Wir dürfen nicht fatalistisch sein. Diese Entwicklung muss uns auch neu mobilisieren. Ausserdem zeigt sie, wie wichtig Einrichtungen wie Ethos sind, um das Kapital der Versicherten durch die Berücksichtigung der Konzepte einer nachhaltigen Entwicklung zu schützen.

VK: Auch bei diesem Punkt muss die Debatte wieder ins Lot gebracht werden. Wir setzen nicht auf Nachhaltigkeit als Selbstzweck, sondern um das Kapital zu schützen und mit den Risiken umzugehen. Im heutigen Umfeld, in dem sich insbesondere die Klima- und Umweltrisiken immer deutlicher bemerkbar machen, ist dies umso wichtiger.

2025 traten Themen wie Rüstung, überzogene variable Vergütungen und Widerstand gegen mehr Regulierung wieder in den Vordergrund.

BK: Der kurzfristige Druck auf die Unternehmen ist spürbar, und die UBS ist ein gutes Beispiel dafür: Kostensenkungen, Personalabbau und Eigenkapitalreduktionen durch Aktienrückkäufe. Und leider erfolgt dies oft zulasten der verschiedenen Beteiligten und vor allem zum Nachteil der langfristig investierenden Aktionäre wie der Pensionskassen.

VK: Genauso verhält es sich auch mit den variablen Vergütungen. Diese wurden 2025 wieder ins Rampenlicht katapultiert, nachdem man gedacht oder zumindest gehofft hatte, die grössten Auswüchse gehörten mittlerweile der Vergangenheit an. Anreize für die Inkaufnahme übermässiger kurzfristiger Risiken bei gleichzeitigen Kostensenkungsmassnahmen können sich sehr stark auf den langfristigen Wert eines Unternehmens auswirken. Leider haben wir aber ein kurzes Gedächtnis und ziehen nicht immer die richtigen Lehren aus den Skandalen der jüngsten Zeit.

Was erwarten Sie vom Jahr 2026?

BK: Ethos wird weitermachen und den 2025 eingeleiteten digitalen Wandel beschleunigen. Zurzeit setzen wir ein gross angelegtes Projekt zur Neugestaltung unseres gesamten Informatiksystems um. Dafür sind hohe Investitionen nötig.

VK: Vor zwei Jahren haben wir bereits ein umfangreiches Projekt durchgeführt, um den Zugang zu ESG-Daten sicherzustellen. So können wir auch die nicht finanzielle Leistung von Unternehmen analysieren. Der nächste, jetzt unternommene Schritt betrifft die Automatisierung der Datenerhebung und -erfassung. Dabei wollen wir auch künstliche Intelligenz (KI) auf verantwortungsvolle Weise nutzen. Es geht vor allem darum, mehr

Unternehmen analysieren und unser Analystenteam unterstützen zu können.

BK: In diesem Zusammenhang hatten 2025 alle unsere Teams sowie die Mitglieder unserer Verwaltungsräte die Möglichkeit, Schulungen zur Nutzung von KI zu absolvieren. Diese Lehrgänge werden auch 2026 durchgeführt.

2026 endet auch ein Zyklus der Klimastrategie von Ethos.

VK: Ja, es ist das Ende des ersten Zyklus (2021 bis 2025) und die Vorbereitung einer zweiten Runde (2026 bis 2030), und vielleicht werden neue Zwischenziele festgelegt. Bei bestimmten Aspekten konnten wir unsere Ziele erreichen, bei anderen war es hingegen schwieriger. Wir müssen jetzt eine erste Bilanz ziehen und den neuen Zyklus unserer Klimastrategie bestmöglich vorbereiten. Dieser wird dem Aktionariat der Ethos Services AG und den Mitgliedern der Ethos Stiftung nächstes Jahr zur Abstimmung unterbreitet.

BK: Ich glaube, dass das Jahr 2026 auch durch den Übergang vom Netto-Null- zum Netto-Positiv-Ziel geprägt sein wird. Natürlich werden die Unternehmen ihre Emissionen weiter senken, aber zur aktiven Wiederherstellung der Umwelt und der gesellschaftlichen Strukturen übergehen, indem sie mehr zurückgeben als sie verbrauchen. Aktive CO₂-Abscheidung, regenerative und nachhaltige Praktiken zur Verbesserung der Umweltgesundheit, Erhöhung der Biodiversität, Kreislaufwirtschaft, Qualität der Beschäftigung, Unterstützung der lokalen Bevölkerung und weitere Massnahmen werden dazu beitragen, dass sich das Ziel weiterentwickeln wird: von der Reduktion schädlicher Auswirkungen zur Schaffung positiver Werte.



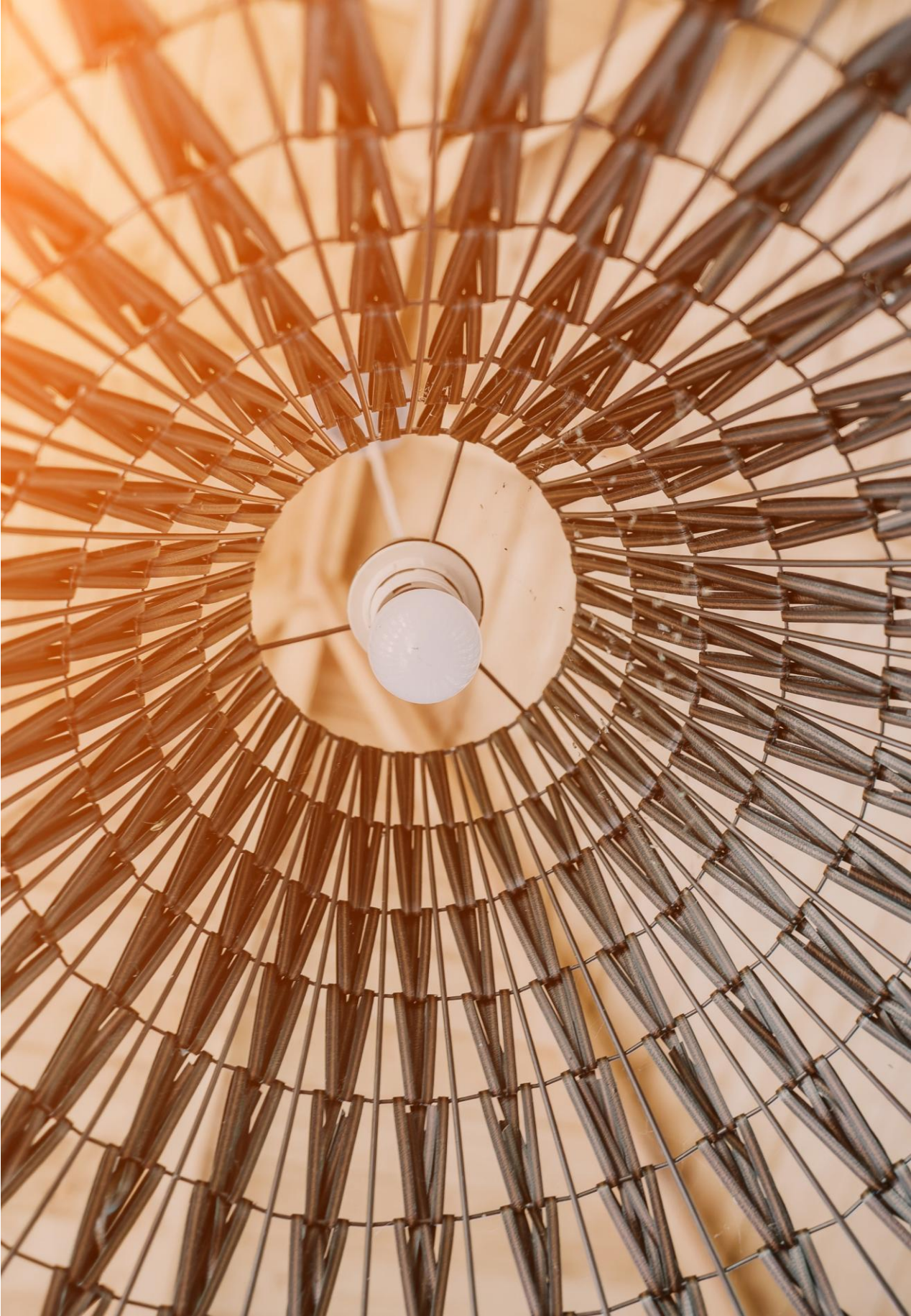
Beth Krasna

Präsidentin des Verwaltungsrats der Ethos Services AG



Vincent Kaufmann

Direktor der Ethos Stiftung und der Aktiengesellschaft Ethos Services





AKTIVITÄTEN UND
DIENSTLEISTUNGEN
2025

Dienstleistungen der Ethos Services AG im Überblick

Das Unternehmen Ethos Services AG wurde im Jahr 2000 gegründet und bietet vier Dienstleistungen in den Schlüsselbereichen der nachhaltigen Anlagen an.



NACHHALTIGKEITSANALYSEN

Analyse von über 2800 Emittenten und Unternehmen



LÖSUNGEN FÜR NACHHALTIGE ANLAGEN

Ca. 6.4 Milliarden Franken in Fonds, Mandaten und Indexreplikationen



ANALYSEN-SERVICE FÜR GENERALVERSAMMLUNGEN

Analyse von über 800 Unternehmen



DIALOG MIT DEN UNTERNEHMEN

Universum von über 2000 Unternehmen

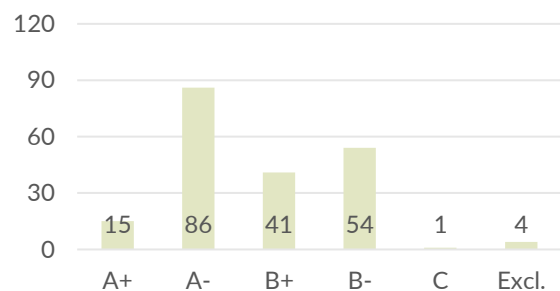


NACHHALTIGKEITSANALYSEN

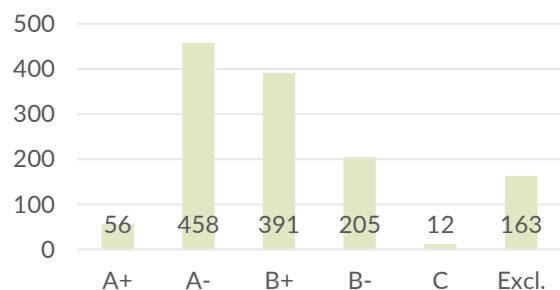
Diese Dienstleistungspalette umfasst Portfolio- und Fund-Screenings nach Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien (ESG) sowie ESG-Ratings und ESG-Analysen von schweizerischen und ausländischen Unternehmen oder Emittenten.

VERTEILUNG DER ESG-RATINGS

SPI (201 ANALYSIERTE UNTERNEHMEN)



MSCI WORLD EX CH (1308 ANALYSIERTE UNTERNEHMEN)





LÖSUNGEN FÜR NACHHALTIGE ANLAGEN

Sämtliche Ethos-Anlagefonds, Vermögensverwaltungsmandate und Ethos-Börsenindizes stützen sich auf einen Nachhaltigkeitsansatz ab. Alle Fonds stehen auch privaten Anlegerinnen und Anlegern offen. Die nachhaltigen Börsenindizes können von Investoren verwendet werden.

Die Mehrheit der Anlagefonds wird täglich bewertet. Ethos veröffentlicht die Performance und monatliche Factsheets der Anlagefonds auf der Ethos-Website.

Zur Verwaltung dieser Fonds arbeitet Ethos mit verschiedenen Partnerbanken und Vermögensverwaltungen (BCV, Clartan, Vontobel und Unigestion) zusammen.

AUFTEILUNG DES BERATENEN VERMÖGENS	
Ethos-Anlagefonds und beratene Fonds	CHF 4.0 Milliarden
Beratungsmandate für nachhaltige Anlagen	CHF 489 Millionen
Indexreplikationen von Ethos*	CHF 2.0 Milliarden

* einschliesslich 129 Millionen Franken aus dem Fonds Ethos – Equities CH indexed, CG

Nach der Lancierung eines neuen Fonds und zweier Indexe 2024 war 2025 eher ein Konsolidierungsjahr ohne neue Anlageprodukte. Hingegen aktualisierte Ethos den 2015 ins Leben gerufenen Index für internationale Aktien in Zusammenarbeit mit dem neuen Partner Solactive. Er heisst nun Solactive Ethos Screened Equity World ex-Schweiz Index und enthält in den Industrieländern (ohne Schweiz) tätige Gesellschaften mit mittlerer und hoher Kapitalisierung. Unternehmen, deren Produkte aus sensiblen Branchen (Rüstung, Tabak etc.) stammen oder die mit ihrem Verhalten gegen von der Schweiz unterzeichnete völkerrechtliche Verträge verstossen und als mit den Werten der [Charta](#) der Ethos Stiftung unvereinbar gelten, werden hingegen systematisch ausgeschlossen.

Bei den Anlagefonds erhielten alle fünf Fonds der Ethos-Palette, die für den Erhalt des vom Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG) verliehenen Siegels 2025 zertifiziert oder neuzertifiziert wurden, die Höchstzahl von drei Sternen. Gemäss der FNG-Website werden mit dieser Auszeichnung nur «die Fonds [gekrönt], die hinsichtlich institutioneller Glaubwürdigkeit, Produktnormen und Portfoliostrategie (Titelauswahl, Engagement und

Schlüsselindikatoren) eine herausragende Leistung erbringen». Der 2024 zusammen mit der Waadtländer Kantonalbank (BCV) geschaffene Fonds BCV Ethos Climate, der hauptsächlich in Unternehmen mit Beitrag zur ökologischen Wende und Abfederung der Folgen des Klimawandels investiert, erhielt somit als letzter Ethos-Fonds ebenfalls diese Zertifizierung.

Der Aktienfonds Clartan-Ethos ESG Europe Small & Mid Cap wurde im dritten Jahr in Folge mit dem ISR-Siegel ausgezeichnet. Das von der französischen Regierung geschaffene Gütezeichen wird an Fonds verliehen, die eine solide Methodik für nachhaltige Anlagen mit konkreten und messbaren Ergebnissen umsetzen.

Ausserdem erhielten der dem Thema Nachhaltigkeit gewidmete Ethos-Obligationsfonds Swiss Responsible Bond Index und der BCV-Obligationsfonds, der diesen Index nachbildet, 2025 vom deutschen Spezialisten für die Bewertung von indexgebundenen Fonds XENIX den Swiss ETF Special Award. Dieser Preis zeichnet laut einer Medienmitteilung von XENIX «eine Zusammenarbeit [zwischen Ethos und der BCV] aus, die auf beeindruckende Weise zeigt, wie ein Obligationenmarkt für Investoren nachhaltig und transparent zugänglich gemacht werden kann».

Der Fonds Clartan Ethos, der in europäische Unternehmen mit kleiner und mittlerer Kapitalisierung und entschlossener ESG-Politik investiert, feierte 2025 seinen fünften Geburtstag.

Und schliesslich veröffentlichte Ethos im fünften Jahr in Folge Nachhaltigkeitsberichte für alle ihre Anlagefonds. Die detaillierten Berichte sind auf unserer Website verfügbar.

[Ethos II – Swiss Sustainable Equities](#)

[Ethos – Equities CH indexed, Corporate Governance](#)

[Vontobel Fund \(CH\) – Ethos Equities Swiss M&S](#)

[BCV Fund \(Lux\) – BCV Ethos Climate](#)

[Ethos – Equities Sustainable World ex CH](#)

[Clartan – Ethos ESG Europe Small & Mid Cap](#)

LISTE DER ETHOS-FONDS UND -INDIZES

	ANLEGERINNEN UND ANLEGER	VERMÖGEN (31.12.2025)
ANLAGEFONDS		
SCHWEIZ		
Ethos II – Swiss Sustainable Equities	Alle	387 Mio.
Ethos – Equities CH indexed, CG	Alle	129 Mio.
Vontobel Fund (CH) – Ethos Equities Swiss M&S	Alle	1188 Mio.
INTERNATIONAL		
BCV Fund (Lux) – BCV Ethos Climate	Alle	38 Mio.
Ethos – Equities Sustainable World ex CH	Alle	125 Mio.
Clartan – Ethos ESG Europe Small & Mid Cap	Alle	35 Mio.
Unigestion – Ethos Environmental Sustainability LP*	Alle	19 Mio.
ANLEIHEFONDS		
INTERNATIONAL		
Ethos – Bonds international	Alle	82 Mio.
MISCHFONDS		
ANLAGESTRATEGIEFONDS		
Ethos – Sustainable Balanced 33	Alle	35 Mio.
INDIZES		
Ethos Swiss Corporate Governance Index (einschliesslich Vermögen des Fonds Ethos – Equities CH indexed, CG)		720 Mio.
Ethos Swiss Corporate Governance Index Large		670 Mio.
Swiss Responsible Equity Index		186 Mio.
Swiss Responsible Bond Index		317 Mio.
Solactive Ethos Screened Equity World Ex Switzerland Index		279 Mio.

* der Fonds ist derzeit nicht für neue Anlegerinnen und Anleger zugänglich



ANALYSEN-SERVICE FÜR GENERALVERSAMMLUNGEN

Ethos bietet institutionellen Investoren Analysen für Generalversammlungen (GV) mit Stimmempfehlungen für alle in der Schweiz kotierten Unternehmen sowie für die wichtigsten ausserhalb der Schweiz kotierten Unternehmen an.

Gestützt auf ihre mehr als 25-jährige Erfahrung im Bereich Corporate Governance und GV-Analysen bietet Ethos Investoren einen hochwertigen Service zur Ausübung ihrer Stimmrechte unter Einhaltung der internationalen Grundsätze zur Corporate Governance und zur Nachhaltigkeit an. Mit diesem Service können die Schweizer Vorsorgeinstitutionen den gesetzlichen Anforderungen gerecht werden, die sie verpflichten, ihre Stimmrechte für direkt gehaltene Aktien bei in der Schweiz börsenkotierten Unternehmen auszuüben.

Zudem bietet Ethos über ihre Online-Plattform den Zugang zu Analysen und Stimmempfehlungen sowie zu Informationen über die analysierten Unternehmen. Des Weiteren lassen sich auf dieser Plattform mit Leichtigkeit Berichte zum eigenen Stimmverhalten erstellen.

MEHR DIENSTLEISTUNGEN IN DEN BEREICHEN ANALYSE UND ABSTIMMUNGEN AN GENERALVERSAMMLUNGEN

Als Reaktion auf die wachsende Kundennachfrage hat Ethos 2025 die Dienstleistungen in den Bereichen Analyse und Stimmrechtsempfehlungen für Generalversammlungen ausgebaut.

In einem ersten Schritt wurde dieser Service neu auch ausländischen und insbesondere deutschen Investoren angeboten, indem im Mai 2025 eine Partnerschaft mit Monega geschlossen wurde. Die in Köln ansässige Anlagefondsgesellschaft verwaltet ein Vermögen von rund 10 Milliarden Euro und ist somit in Bezug auf die Ausübung der Aktionärsstimmrechte zum ersten ausländischen Kunden von Ethos Services geworden. In einer gemeinsamen Medienmitteilung betonte Monega, dass Ethos als europäischer Dienstleister «nahe an den regulatorischen Anforderungen und Erwartungen der europäischen Vermögensverwaltungen und Inhaber von Vermögenswerten ist und somit eine glaubwürdige und unabhängige Alternative zu den amerikanischen Stimmrechtsberatern bietet».

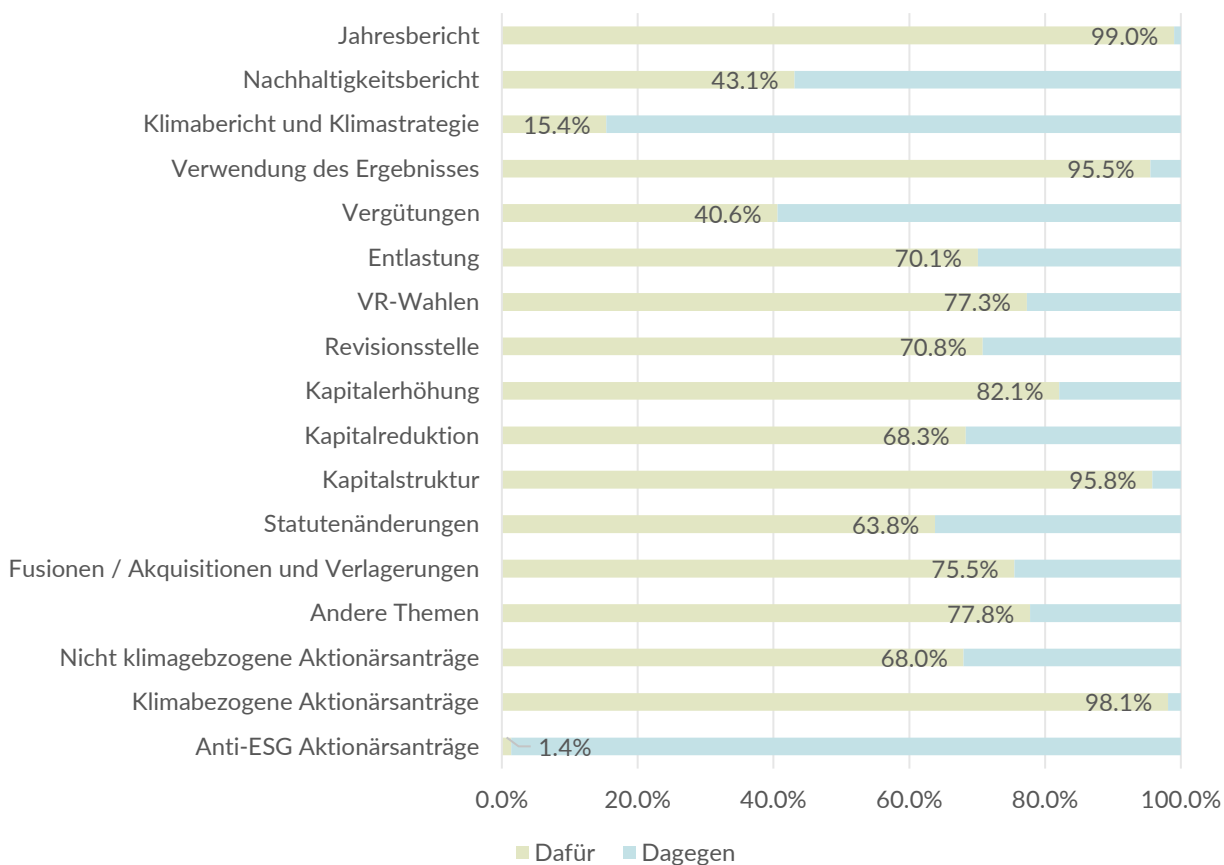
In einem zweiten Schritt gab Ethos im Dezember bekannt, die Dienstleistungen in den Bereichen Analyse und Stimmrechtsempfehlungen für Generalversammlungen auf grosse Schweizer Immobilienanlagestiftungen zu erweitern. Entsprechend wird Ethos der Kundschaft ab 2026 detaillierte Analysen und Stimmempfehlungen für die Generalversammlung von rund 20 Immobilienanlagestiftungen anbieten und diesen Service in den kommenden Jahren schrittweise ausbauen. Dafür wurden spezielle und in der Schweiz einmalige Stimmrechtsrichtlinien erarbeitet, dank denen die institutionellen Investoren ihr Stimmrecht fundiert, strukturiert und unabhängig ausüben und dabei die Qualität der Unternehmensführung, die finanzielle Transparenz, die Klimaaspekte des Immobilienparks sowie die Übereinstimmung mit den besten Praktiken auf dem Markt berücksichtigen können. Dieser Angebotsausbau entspricht einer wachsenden Nachfrage der Pensionskassen, die immer stärker in Immobiliengesellschaften und -stiftungen investieren.

STIMMEMPFEHLUNGEN 2025 FÜR SCHWEIZERISCHE UND AUSLÄNDISCHE UNTERNEHMEN

ANZAHL ANALYSEN UND ANTRÄGE

	STIMMEMPFEHLUNGEN VON ETHOS		
	ANZAHL ABGEDECKTE GV	ANZAHL ANALYSIERTE ANTRÄGE	DAFÜR
In der Schweiz kotierte Unternehmen	213	3'963	73.4%
Im Ausland kotierte Unternehmen	696	11'012	71.1%
TOTAL	909	14'975	71.7%

STIMMVERHALTEN VON ETHOS BEI DEN WICHTIGSTEN ABSTIMMUNGSGEGENSTÄNDEN





DIALOG MIT DEN UNTERNEHMEN

Die Ethos Services AG bietet den institutionellen Investoren, die verantwortungsbewusste Unternehmenspraktiken fördern möchten, Dienstleistungen für den Aktionärsdialog an. Die Pensionskassen können sich einem Engagement-Pool anschliessen und so gemeinsam am Dialog mit den in- und ausländischen Gesellschaften teilnehmen. Die übrigen institutionellen Investoren (Banken, Vermögensverwalter etc.) haben die Möglichkeit, massgeschneiderte Engagement-Dienstleistungen in Anspruch zu nehmen.

ETHOS ENGAGEMENT POOL SCHWEIZ

Der Pool nimmt den Dialog mit den Führungsinstanzen der in der Schweiz börsenkotierten Unternehmen auf. Dieses Programm für kollektiven Dialog hat den Auftrag, im Namen seiner Mitglieder aktiv das Gespräch mit den in der Schweiz börsenkotierten Unternehmen zu führen. Am 31.12.2025 zählte der Engagement Pool Schweiz (EEP) Schweiz 195 Mitglieder (Ende 2024: 189).

ETHOS ENGAGEMENT POOL INTERNATIONAL

Der Pool führt den Dialog auf internationaler Ebene, insbesondere über die Teilnahme an Initiativen für kollektives Engagement. Per 31.12.2025 zählte der EEP International 123 Mitglieder (Ende 2024: 117).

Die Mitgliederlisten der beiden Pools finden sich auf der Ethos-Website.

ETHOS ENGAGEMENT SERVICES

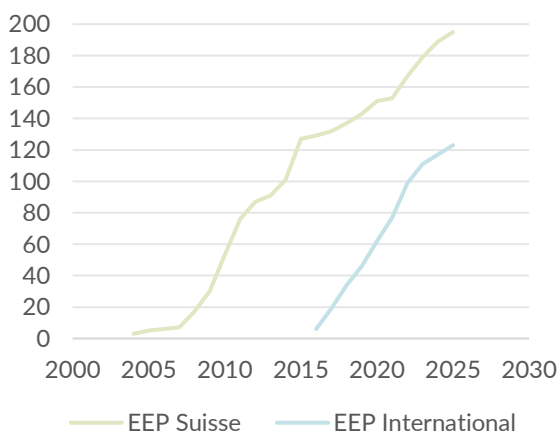
Dieser Service bietet den Vermögensverwaltern und Banken die Möglichkeit, über Kollektivinitiativen am direkten oder indirekten Dialog zu ESG-Themen mit in- und ausländischen Unternehmen teilzunehmen.

ERFOLG DER ETHOS ENGAGEMENT SERVICES BESTÄTIGT SICH JAHR FÜR JAHR

Die 2022 als Reaktion auf die steigende Nachfrage der Vermögensverwaltungen und Kantonalbanken geschaffenen Ethos Engagement Services sind ein wirtschaftlicher Erfolg, der sich Jahr für Jahr aufs Neue bestätigt. Ende 2025 wurde diese Dienstleistung im Bereich Aktionärsdialog für 15 Finanzinstitutionen (darunter acht Kantonalbanken) und somit eine mehr als im Vorjahr erbracht.

Über diesen Service können Vermögensverwaltungen und Retailbanken mit in- und ausländischen börsenkotierten Unternehmen das Gespräch über vordefinierte ESG-Themen führen. Sie profitieren vom Ethos-Fachwissen und den möglichen Synergien mit Aktivitäten der beiden, den Pensionskassen vorbehaltenen Engagement Pools (EEP), ohne dort Mitglied zu sein. Sie können den Dialog mit in- und/oder ausländischen Unternehmen führen.

ENTWICKLUNG DER MITGLIEDERZAHLEN BEIM EEP SCHWEIZ UND INTERNATIONAL



BIODIVERSITÄT IM MITTELPUNKT DER ENGAGEMENT-AKTIVITÄTEN

Die Biodiversität gehört seit mehreren Jahren zu den wichtigsten, von Ethos im Rahmen des Aktionärsdialogs behandelten Themen. Dies betrifft sowohl börsennotierte Schweizer Unternehmen (EEP Schweiz) als auch ausländische Gesellschaften (EEP International).

Im September 2025 unternahm Ethos mit der Veröffentlichung eines [Engagement Papers](#) zum Thema Natur einen weiteren Schritt. Das rund 40-seitige Dokument präsentiert die detaillierten Erwartungen von Ethos an die Unternehmen beim Umgang mit den Auswirkungen ihrer Tätigkeiten auf die Biodiversität und bei der Verringerung dieser Belastungen.



In diesem Zusammenhang erstellte Ethos eine Liste mit sieben allgemeinen Erwartungen an die Unternehmen. Diese müssen als Erstes eine klare und ehrgeizige Politik zur Verkleinerung ihres ökologischen Fussabdrucks verfolgen (insbesondere bezüglich Abholzung, Verschmutzung durch Plastik und Wasserbewirtschaftung) und einschlägige sowie überprüfte Indikatoren zu diesen Aspekten veröffentlichen. Daneben wurden konkrete Erwartungen für mehrere Sektoren formuliert, die besonders vom Problem der Biodiversität betroffen sind, zum Beispiel die Landwirtschaft oder die Chemie- und Pharmaindustrie.

Das Engagement Paper stellt die ersten Stossrichtungen von Ethos dar, mit denen Unternehmen geholfen wird, anhand der zurzeit verfügbaren Hilfsmittel und im Rahmen der bestehenden Regulierungen ihre Beziehungen zur Natur zu bewerten. Es wird ab jetzt als solide Grundlage für den konstruktiven und anspruchsvollen Dialog dienen, den Ethos und die Mitglieder des EEP Schweiz und des EEP International

mit den Unternehmen zu einem Thema führen, das heute ebenso wichtig ist wie der Klimawandel.

VERGÜTUNGEN, NACHHALTIGKEITSBERICHTE UND ABSTIMMUNGSVERHALTEN DER VERMÖGENSVERWALTUNGEN AUF DEM PROGRAMM

Mit mehr als 900 Generalversammlungsanalysen und 15'000 Stimmempfehlungen war 2025 ein arbeitsintensives Jahr für Ethos Services und ihr Analystenteam. Diese Zahlen bedeuten sogar einen neuen Rekord. Die Vertreterinnen und Vertreter von Ethos meldeten sich auch an fünf Generalversammlungen im Präsenzformat (Novartis, Nestlé, UBS, Holcim und Chubb Limited) und an einer vollständig virtuellen Generalversammlung (Swatch Group) zu Wort.

Ethos veröffentlichte zwei Studien, um die wichtigsten Erkenntnisse der Saison 2025 Revue passieren zu lassen. In einer ersten Untersuchung vom August legte Ethos offen, dass das Durchschnittsgehalt der CEOs von SMI-Unternehmen zwischen 2023 und 2024 um mehr als 7 % auf 8.3 Millionen Franken gestiegen ist. Die durchschnittliche Vergütung der CEOs von börsennotierten Schweizer Unternehmen mittlerer Grösse (SMIM-Index) hat im gleichen Zeitraum sogar um 37.4 % auf 4.3 Millionen Franken zugenommen. Nachdem die Vergütungen zwischen 2014 und den Pandemie Jahren eher gesunken waren, hat sich der Trend seit 2020 deutlich gedreht, sodass 2024 wieder mehr oder weniger der Stand von vor zehn Jahren erreicht wurde.

Das Aktionariat sieht dieses starke Wachstum weiterhin kritisch: 2025 lag die durchschnittliche Zustimmung zu den Vergütungsberichten der SPI-Unternehmen bei 86.9 % gegenüber 85.1 % im Jahr 2024. Entsprechend ist der Vergütungsbericht immer noch das umstrittenste Thema der hiesigen Generalversammlungen. Ethos empfahl nur 39.6 % der dem Aktionariat 2025 zur Genehmigung vorgelegten Vergütungsberichte zur Annahme.

NACHHALTIGKEITSBERICHTE: WEITERHIN UNGENÜGENDE FORTSCHRITTE

Ein anderes prägendes Merkmal der Generalversammlungssaison 2025 war, dass die börsennotierten Schweizer Unternehmen ab einer bestimmten Grösse im zweiten Jahr in Folge ihren Nachhaltigkeitsbericht dem Aktionariat zur Abstimmung vorlegen mussten. Ebenfalls zum zweiten Mal veröffentlichte Ethos eine Studie über die Qualität und Transparenz dieser Berichte.

Die Ergebnisse der im Oktober erschienenen Studie fielen eher gemischt aus. Die Anzahl extern überprüfter Berichte war höher als 2024. Dasselbe gilt für die Anzahl Unternehmen, die Klimaziele mit Bestätigung durch eine wissenschaftliche Instanz (SBTi oder gleichwertig) festgelegt haben. Fortschritte waren auch bei der Berichterstattung über den Ausstoss von Treibhausgasen (THG) zu verzeichnen. Dies betrifft insbesondere die Finanzinstitute, von denen immer mehr die Emissionen in Verbindung mit ihren Kredit- oder Finanzierungstätigkeiten veröffentlichen.

Die Qualität und Transparenz der zur Abstimmung gebrachten Berichte ist hingegen weiterhin deutlich ungenügend. Entsprechend empfahl Ethos 2025 nur 39.7 % dieser Berichte zur Annahme. Im Vorjahr hatte dieser Wert noch bei 45.7 % gelegen. Bei den 20 SMI-Unternehmen ist die Situation nicht viel besser: Wie bereits 2024 konnte Ethos nur in 11 Fällen eine Annahmempfehlung aussprechen. Zu den wichtigsten Ablehnungsgründen zählen mangelnde Transparenz, ungenügende Qualität der veröffentlichten Daten und als nicht ausreichend ehrgeizig eingestufte ESG-Ziele.

Infolge dieser Mängel wurden die Nachhaltigkeitsberichte 2025 im Durchschnitt mit 95.2 % der Stimmen angenommen. Im Vorjahr hatte dieser Wert noch bei 97.4 % gelegen. Im Übrigen erhielten 22 Nachhaltigkeitsberichte weniger als 90 % Zustimmung. 2024 waren es nur fünf gewesen. «Die zunehmende Ablehnung durch das Aktionariat zeigt, dass die Analysen immer professioneller werden und die Investoren immer strengere Kriterien anwenden», betonte Ethos-Direktor Vincent Kaufmann an einer Medienkonferenz.

KOMPETENZAUSBAU UND AUF VERMÖGENSVERWALTUNGEN AUSGERICHTETE ENGAGEMENT-KAMPAGNE

Neben den Nachhaltigkeitsberichten legten bestimmte Unternehmen dem Aktionariat unter dem Motto Say on Climate auch ihren Klimaplan zur Genehmigung vor. Um die Effizienz und Glaubwürdigkeit dieser Strategien zu analysieren und ihrer Kundschaft fundierte Stimmempfehlungen zu erteilen, verlängerte die Ethos Services AG ihre 2024 ins Leben gerufene Zusammenarbeit mit der Agence de l'Environnement et de la Maîtrise de l'Energie (ADEME), dem Forum pour l'investissement Responsable (FIR) und der World Benchmarking Alliance (WBA). Wie bereits im Vorjahr bewerteten die Analysten von Ethos die in der Schweiz und in Europa börsenkotierten Unternehmen, die nicht von der WBA oder der ADEME erfasst wurden.

In diesem Zusammenhang entwickelte Ethos in den vergangenen Jahren eine Methodik, mit der den börsenkotierten Unternehmen ein Temperatur-Score zugeordnet werden kann. Sie wird als Ethos Climate Transition Ratings bezeichnet und basiert teilweise auf der ACT-Methode (Assessing Low-Carbon Transition). Diese wurde u. a. seit 2015 von der ADEME entwickelt

und bietet die Möglichkeit, Unternehmen nach ihrer Fähigkeit zu bewerten, sich in eine CO₂-arme Wirtschaft einzufügen. Die Methodik berücksichtigt insbesondere die Ziele, Investitionen, Aktivitäten, Governance, Wertschöpfungskette, Lobbying-Arbeit und Geschäftsmodelle von Unternehmen unter dem Gesichtspunkt des Klimaschutzes.

Um sich zu vergewissern, dass die Abstimmungen an den Generalversammlungen speziell bei den Traktanden mit Bezug zur Nachhaltigkeit dem Willen und den Präferenzen der Inhaberinnen und Inhaber der Vermögenswerte entsprechen, läuteten Ethos und die Mitglieder des EEP International im April 2025 eine neue Engagement-Kampagne bei den grössten in der Schweiz ansässigen Vermögensverwaltungen ein. Damit soll dafür gesorgt werden, dass deren Stimmrecht in Zukunft konsequent und vor allem gemäss dem mit den investierten Unternehmen geführten Dialog ausgeübt wird.

Konkret fordern die Mitglieder des EEP International die von der Kampagne betroffenen Vermögensverwaltungen Amundi, BlackRock, Pictet, State Street, Swisscanto, UBS und Vanguard in einem ersten Schritt auf, Aktionärsanträge zu unterstützen, mit denen ehrgeizige Klimastrategien eingeführt, die Menschenrechte geachtet und die Umweltbelastungen der Unternehmen bezüglich Biodiversität und Entwaldung reduziert werden sollen. Ausserdem sollen die Verwaltungsratsmitglieder stärker in die Verantwortung genommen werden, indem zum Beispiel Verwaltungsratspräsidentinnen oder -präsidenten, deren Unternehmen bedeutende Nachhaltigkeitsprobleme nicht lösen können oder keine ausreichend ehrgeizige Strategie zur Verringerung ihrer Umweltbelastungen festlegen, nicht wiedergewählt werden. Diese Kampagne wird sich über mehrere Zyklen jährlicher Generalversammlungen erstrecken und von Vertreterinnen und Vertretern von Ethos, der CPEG und MBS Capital Advice durchgeführt.



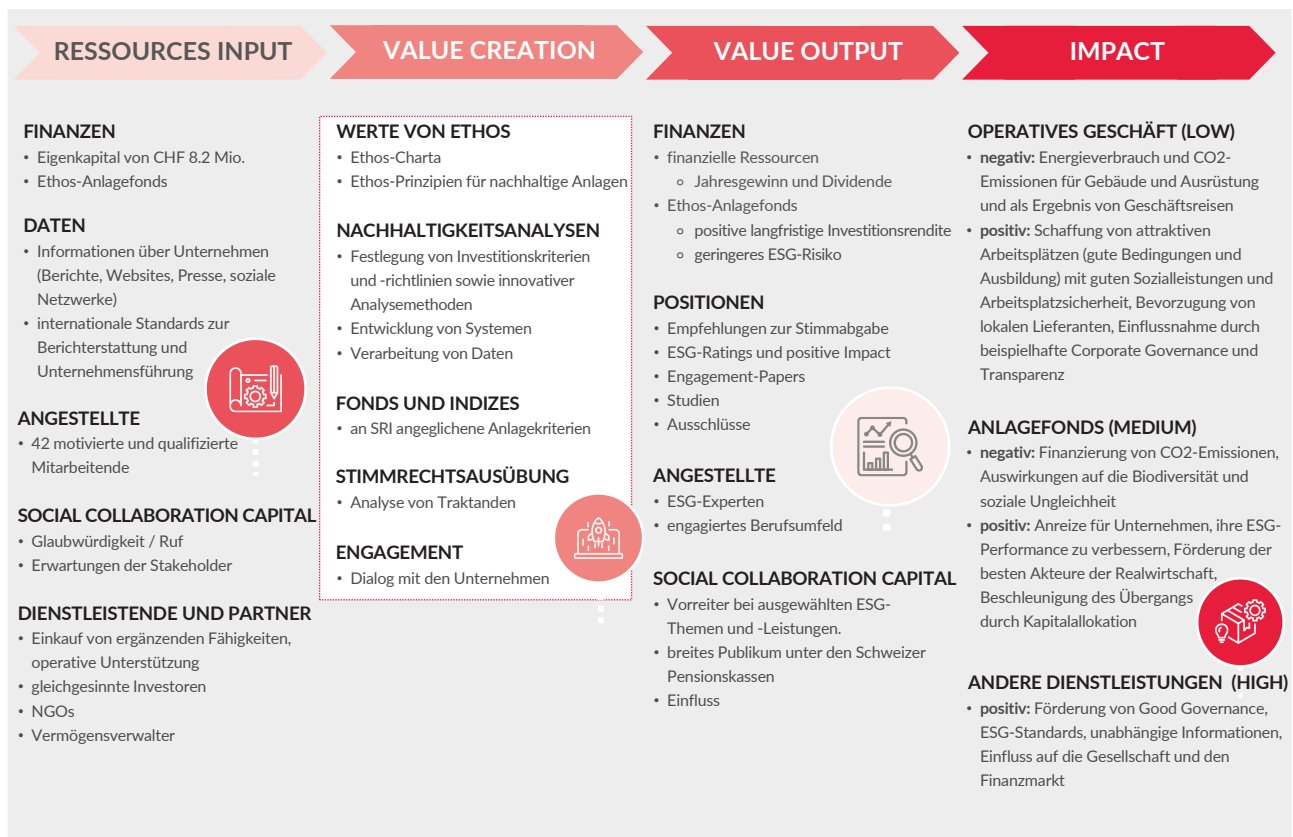


NACHHALTIGKEIT

1. Grundlagen unseres Nachhaltigkeitsansatzes

1.1 WERTSCHÖPFUNG

Im Zuge der Einführung des Berichts zur Global Reporting Initiative (GRI) 2024 stellte Ethos Überlegungen zum eigenen Wertschöpfungsmodell an. Dieses vereinfachte die Ermittlung der verschiedenen Themen und Auswirkungen der Tätigkeit von Ethos Services.



1.2 DIALOG UND ENGAGEMENT MIT ANSPRUCHSGRUPPEN

Der anhaltende Dialog mit den Anspruchsgruppen von Ethos bildet einen ausschlaggebenden Faktor bei der Lenkung der Unternehmensstrategie sowie der Entwicklung neuer Dienstleistungen. Auf diese Weise hält Ethos stets Verbindung zu ihrem Markt, kann als Unternehmen die richtigen Entscheidungen treffen und ihren Kundinnen und Kunden bei ihren Bedürfnissen und Herausforderungen begleiten.

Zur Erarbeitung einer Wesentlichkeitsmatrix für Ethos wurde 2024 ein formellerer Dialogprozess eingeführt. Verschiedene Anspruchsgruppen erhielten einen Fragebogen, um die diversen Nachhaltigkeitsthemen zu

eruiieren und ihre Bedeutung je nach Anspruchsgruppe zu messen. Die Antworten wurden genutzt, um die Wesentlichkeitsmatrix von Ethos zu erstellen. 2025 wurde der Dialog mit allen beteiligten Akteurinnen und Akteuren über die nachfolgend aufgeführten Kanäle fortgesetzt.

Dabei konzentrierte sich Ethos auf das eigene Personal und führte insbesondere eine Zufriedenheitsumfrage durch. Die Beteiligung von 98 % zeigt das hohe Engagement der Ethos-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter. Mehr Informationen zu den Ergebnissen sowie zu den Massnahmen als Reaktion auf die Forderungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter finden sich im Kapitel Soziale Verantwortung auf Seite 35.

ANSPRUCHSGRUPPEN	DIALOGTHEMEN UND ERWARTUNGEN	DIALOGKANÄLE UND HÄUFIGKEIT
Kundinnen und Kunden	Spezifische Fragen zu den Ethos-Produkten	<ul style="list-style-type: none"> kontinuierlicher Dialog Treffen Konferenzen und Veranstaltungen Versand eines jährlichen Fragebogens
Mitglieder der Ethos Stiftung	Geschäftsmodell und Betrieb auf der Grundlage von Nachhaltigkeit und Verantwortungsbewusstsein	<ul style="list-style-type: none"> kontinuierlicher Dialog Treffen
Mitarbeitende	Qualifiziertes Personal anziehen, halten und entwickeln Diversität und Inklusion Arbeitsbedingungen und Einhaltung der Menschenrechte	<ul style="list-style-type: none"> kontinuierlicher Dialog jährliche Leistungsanalyse Ausbildungsmöglichkeiten Zufriedenheitsumfrage
Mitglieder des Stiftungs- und des Verwaltungsrats	Geschäftsmodell und Betrieb auf der Grundlage von Nachhaltigkeit und Verantwortungsbewusstsein	<ul style="list-style-type: none"> kontinuierlicher Dialog Treffen
Aktionariat	Geschäftsmodell und Betrieb auf der Grundlage von Nachhaltigkeit und Verantwortungsbewusstsein	<ul style="list-style-type: none"> GV
Partner	Geschäftsmodell und Betrieb auf der Grundlage von Nachhaltigkeit und Verantwortungsbewusstsein	<ul style="list-style-type: none"> kontinuierlicher Dialog Verbände
Dienstleister und Zulieferer	Geschäftsmodell und Betrieb auf der Grundlage von Nachhaltigkeit und Verantwortungsbewusstsein	<ul style="list-style-type: none"> kontinuierlicher Dialog
Akteure der nachhaltigen Finanzwirtschaft	Zusammenarbeit Partnerschaft	<ul style="list-style-type: none"> Verbände Veranstaltungen
Öffentliche Körperschaften	Geschäftsmodell und Betrieb auf der Grundlage von Nachhaltigkeit und Verantwortungsbewusstsein	<ul style="list-style-type: none"> kontinuierlicher Dialog Veranstaltungen

1.3 WESENTLICHE THEMEN

Ethos hat den Auftrag, nachhaltige Anlagen zu fördern. Jetzt, wo in Europa und für die grossen Unternehmen auch in der Schweiz Nachhaltigkeitsberichte obligatorisch sind, wollte Ethos Services mit gutem Beispiel vorangehen und beschloss deshalb, freiwillig einen gemäss einer anerkannten Berichterstattungsnorm verfassten Nachhaltigkeitsbericht zu erstellen.

Die Wahl fiel auf die Standards der Global Reporting Initiative (GRI). Der vorliegende Bericht wurde folglich zum zweiten Mal gemäss den GRI-Standards verfasst.

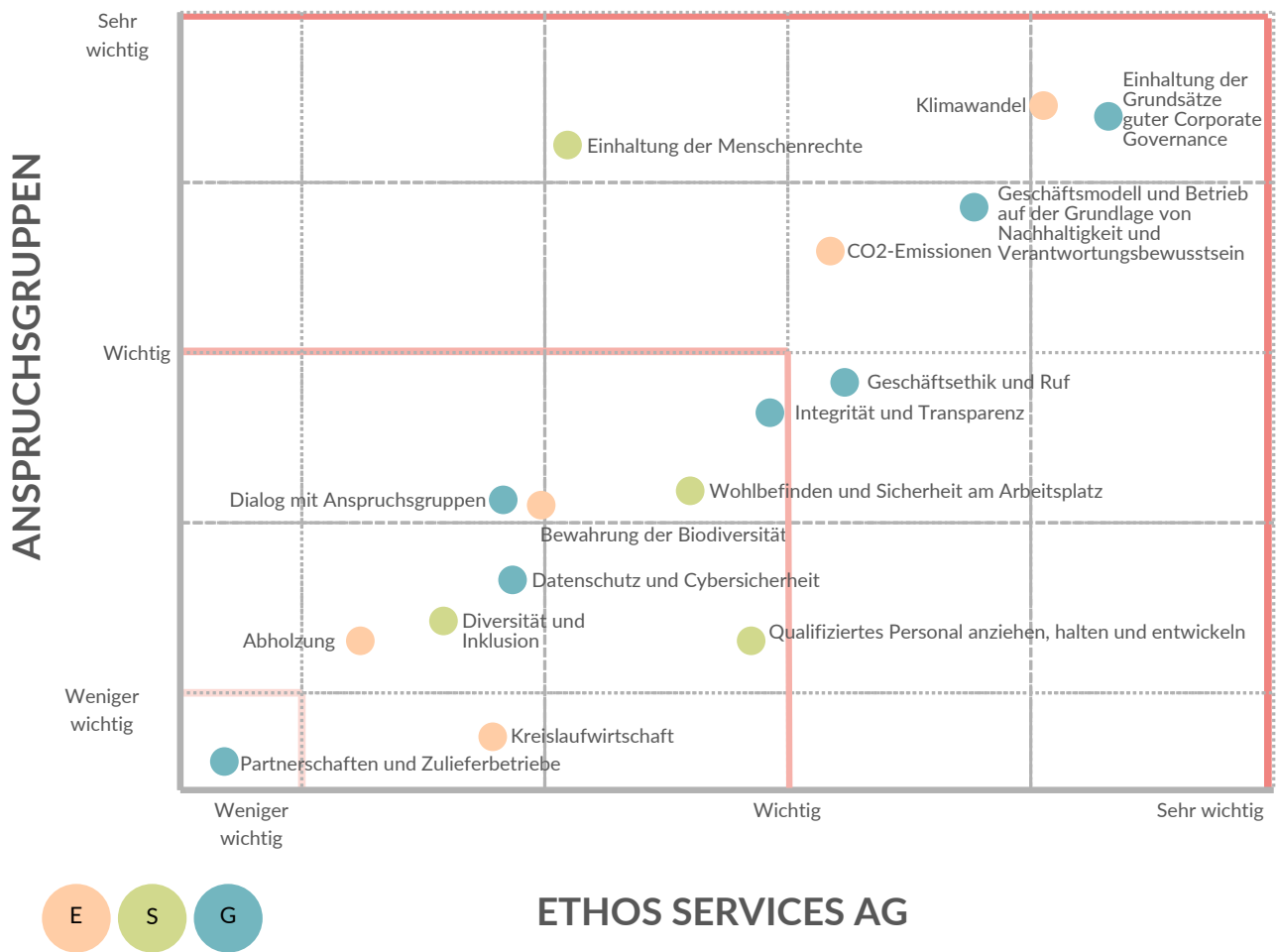
Ethos prüfte die wesentlichen Themen des Unternehmens gemäss den Anforderungen der GRI-Normen und stufte sie nach ihrer Bedeutung für das Unternehmen und seine Anspruchsgruppen ein.

Das Ergebnis der Analyse ist in der Matrix unten dargestellt.

Weitere Informationen zur Bestimmung der wesentlichen Themen sowie zu ihrer Bedeutung sind auf der Ethos-Website verfügbar.

Im Rahmen des 2025 mit allen Anspruchsgruppen geführten Dialogs konnte die Richtigkeit der 2024 ermittelten Prioritäten bestätigt werden.

Wie schon im Vorjahr beschloss Ethos ausserdem, bestimmte ESG-Indikatoren und nicht finanzielle Kennzahlen extern prüfen zu lassen, und tat dies auch für das Geschäftsjahr 2025 (siehe Seite 57).



2. Governance

2.1 ZWECK

Die Aktiengesellschaft Ethos Services wurde im Juni 2000 gegründet. Sie führt sämtliche Anlage- und Beratungstätigkeiten der Ethos-Gruppe durch und ist auf den Bereich nachhaltige Anlagen spezialisiert. Die von der Ethos Services AG angebotene Produktpalette wird in diesem Bericht vorgestellt.

Bei sämtlichen Aktivitäten stützt sich die Ethos Services AG auf das Konzept der nachhaltigen Entwicklung und die Charta der Ethos Stiftung. Laut Artikel 2 der Statuten verfolgt Ethos Services den Zweck, mit ihrer Geschäftstätigkeit eine erheblich positive Wirkung für das Gemeinwohl sowie die Umwelt zu erzielen.

Die Dienstleistungen der Ethos Services AG richten sich an eine institutionelle und private, schweizerische und ausländische Kundschaft.

2.2 STRUKTUR

2.2.1 ETHOS-GRUPPE

2.2.1.1 STRUKTUR UND CORPORATE GOVERNANCE

Ethos Services AG gehört zur Ethos-Gruppe und wird zu 69.64 % von der Ethos Stiftung kontrolliert. Die gesamten Aktivitäten der beiden Einheiten basieren auf den in der Ethos-Charta und den Ethos-Prinzipien für nachhaltige Anlagen (Socially Responsible Investment, SRI) festgelegten Zielen, die wiederum auf dem Konzept der nachhaltigen Entwicklung beruhen.

Die Ethos-Gruppe legt grossen Wert darauf, sowohl die Mitglieder der Ethos Stiftung bzw. das Aktionariat der Ethos Services AG als auch die Zivilgesellschaft transparent zu informieren. Auch die Gewährleistung ihrer Unabhängigkeit gegenüber den analysierten Unternehmen und ein professionelles Vorgehen bei all ihren Aktivitäten hat für die Ethos-Gruppe höchste Priorität.

Die Ethos Stiftung untersteht der Aufsicht des Eidgenössischen Departements des Innern. Gemäss Stiftungsrecht ist der Stiftungsrat das oberste Organ. Um jedoch einen Meinungs austausch zu gewährleisten und den Mitgliedern die Möglichkeit zu geben, ihre Ansichten zur Leitung der Stiftung zum Ausdruck zu bringen, findet einmal pro Jahr eine Versammlung statt, an der die Mitglieder Empfehlungen an den Stiftungsrat richten können. Sowohl die Ethos Stiftung als auch die Ethos Services AG unterziehen sich freiwillig einer ordentlichen Prüfung ihrer Jahresrechnungen, obwohl eine solche Prüfung gesetzlich nicht erforderlich wäre.

2.2.1.2 AUFGABENTEILUNG DER PRÄSIDIEN

Im Zuge der Aufgabenteilung zwischen den beiden Präsidien wurden dem Präsidenten der Stiftung spezifische Aufgaben in Bezug auf Kommunikation und Repräsentation von Ethos zugewiesen. Die Präsidentin der Ethos Services AG ist für die Überwachung der operativen Tätigkeiten verantwortlich.

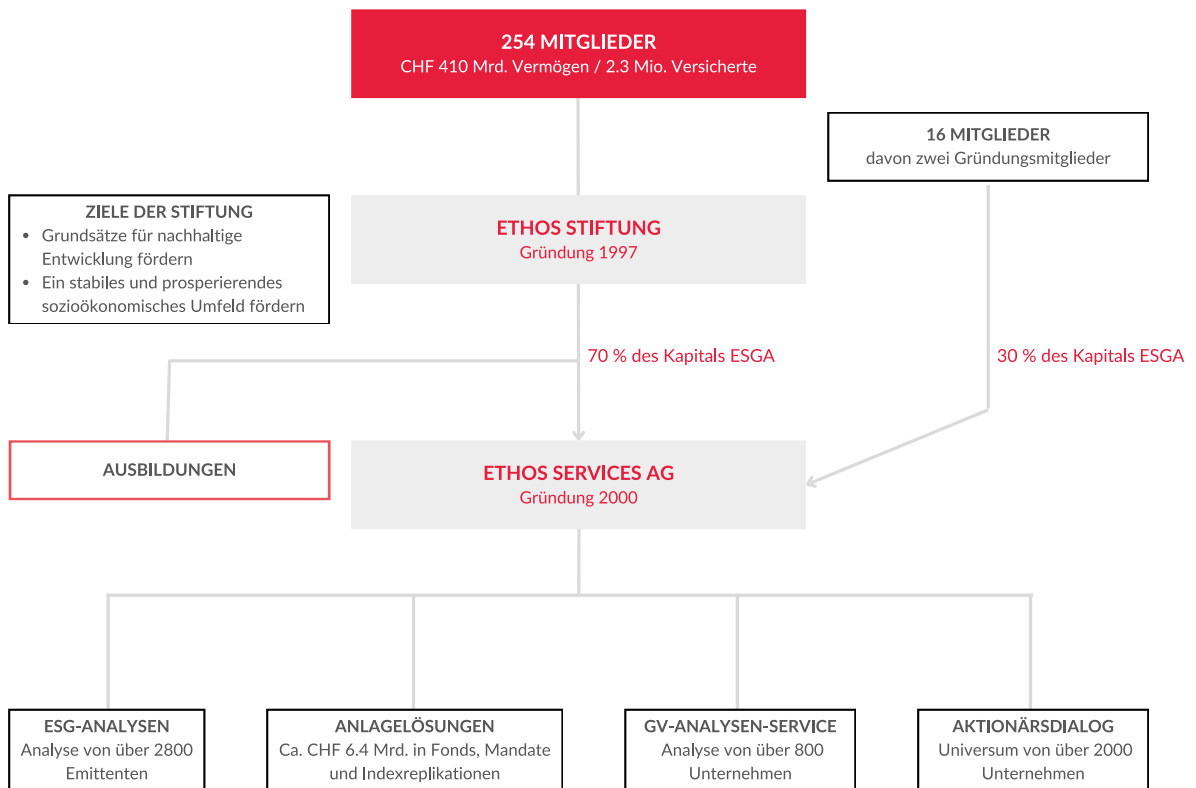
Ein Mitglied des Ethos-Stiftungsrats vertritt die Ethos Stiftung als Mehrheitsaktionärin der Ethos Services AG in deren VR. Zur Koordination finden regelmässige Treffen zwischen dem Präsidenten des Ethos-Stiftungsrats, der Präsidentin der Ethos Services AG sowie dem Direktor und dem stellvertretenden Direktor statt.

2.2.1.3 PARTNERSCHAFTEN UND MITGLIEDSCHAFTEN IN GRUPPEN UND VEREINIGUNGEN

Die meisten Mitgliedschaften in Vereinigungen zur Förderung der nachhaltigen Entwicklung laufen über die Ethos Stiftung.

Eine vollständige Liste befindet sich im Bericht der Stiftung im Kapitel «Ethos-Beteiligung an Gruppierungen».

STRUKTUR DER ETHOS-GRUPPE



2.2.2 KAPITALSTRUKTUR

Per 31.12.2025 verfügte die Ethos Services AG über ein Nominalkapital von 1'436'000 Franken, das in 1436 Aktien mit einem Nennwert von 1000 Franken aufgeteilt ist. Das Kapital befand sich zu 69.64 % im Besitz der Ethos Stiftung und zu 30.36 % im Besitz von 16 Stiftungsmitgliedern (siehe Aktionärsliste unten). 2025 verkaufte Ethos Services die zehn selbstgehaltenen Aktien an einen Aktionär. Alle Aktionäre hatten drei Monate Zeit, um ein Angebot einzureichen. Das Verfahren war von der Generalversammlung genehmigt worden.

2.2.3 GENERALVERSAMMLUNG

Die ordentliche GV fand am 17.06.2025 statt. Alle Traktanden wurden genehmigt. Das Protokoll der GV mit den Abstimmungsergebnissen ist auf der Website abrufbar.

AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE DER ETHOS SERVICES AG PER 31.12.2025

	INSTITUTION	HAUPTSITZ	PROZENTSATZ
1	Ethos Stiftung	Genf	69.64 %
2	Pensionskasse Post	Bern	6.96 %
3	Retraites Populaires	Lausanne	6.96 %
4	Caisse de prévoyance de l'État de Genève (CEPG)	Genf	6.96 %
5	Pensionskasse Bühler AG Uzwil	Uzwil	2.09 %
6	Luzerner Pensionskasse	Luzern	1.39 %
7	Stiftung Abendrot	Basel	1.39 %
8	Caisse paritaire de prévoyance de l'industrie et de la construction (CPPIC)	Genf	1.04 %
9	Prosperita Stiftung für die berufliche Vorsorge	Bern	1.04 %
10	Gebäudeversicherung Luzern	Luzern	0.70 %
11	Pensionskasse der Gemeinde Weinfelden	Weinfelden	0.70 %
12	Fondation de prévoyance NODE LPP	Genf	0.35 %
13	Fondation rurale de prévoyance professionnelle vieillesse, survivants et invalidité	Lausanne	0.35 %
14	Fonds cantonal de compensation de l'assurance maternité	Genf	0.14 %
15	Fonds cantonal de compensation des allocations familiales	Genf	0.14 %
16	Caisse de pensions du personnel de Naef & Cie SA	Genf	0.07 %
17	Terre des hommes Schweiz (Sektion deutsche Schweiz)	Basel	0.07 %
	TOTAL		100 %

2.3 VERWALTUNGSRAT

Die Ethos Services AG besteht aus mehreren Organen: die Generalversammlung, der Verwaltungsrat (VR) und die Revisionsstelle. Struktur und Zusammensetzung aller Organe sind in Kapitel 3 der Statuten «Organisation der Gesellschaft» detailliert beschrieben.

Oberstes Organ der Gesellschaft ist die GV. Die VR-Mitglieder werden von der GV für eine einjährige Amtsdauer gewählt und sind wiederwählbar. Die fünf VR-Mitglieder wurden anlässlich der GV 2025 für eine Amtsdauer von einem Jahr wiedergewählt. Der VR bestätigte anschliessend Beth Krasna in ihrer Funktion als Präsidentin und Philippe Doffey als Vizepräsidenten.

Ein Mitglied des Ethos-Stiftungsrats hat im VR der Ethos Services AG als Vertreter oder Vertreterin der Ethos Stiftung Einsitz.

Die wesentlichen Punkte der Arbeitsweise und Organisation des VR sind in den Statuten der Ethos Services AG und im Organisationsreglement verankert. Diese Dokumente sind auf der Ethos-Website verfügbar. Gemäss Artikel 20 der Statuten berücksichtigen VR und GL bei ihrer Entscheidungsfindung einerseits die kurz- und langfristigen Interessen von Ethos Services, ihrer Tochtergesellschaften und ihrer Zulieferer sowie andererseits ihren Zweck, einen relevanten, positiven Nutzen für Gesellschaft und Umwelt sowie für die relevanten Anspruchsgruppen zu stiften.

Der VR führt jedes Jahr eine Bewertung seiner Leistung durch. Dabei prüft er die frühere Leistung und konsultiert alle VR-Mitglieder, um Verbesserungsmaßnahmen zu ermitteln. Des Weiteren wird eine Kompetenzmatrix erstellt, um die aktuellen Kompetenzen im VR mit den Fähigkeiten zu vergleichen, die notwendig sind, um die mittel- und langfristigen Herausforderungen der Ethos Services AG zu meistern. Diese verschiedenen Analysen werden intern durchgeführt.

ZUSAMMENSETZUNG PER 31. DEZEMBER 2025

MITGLIED	FUNKTION	GEBURTS- JAHR	IM VR SEIT	PRÜFUNGS- UND RISIKOAUSSCHUSS	VERMÖGENS- VERWALTUNGS- AUSSCHUSS	AUSSCHUSS ESG & DIGITALISIERUNG
Beth Krasna	Präsidentin	1953	2018	-	-	Präsidentin
Philippe Doffey	Vizepräsident	1960	2012	Präsident	-	-
Dominique Becht	Mitglied	1969	2020	-	Präsident	-
Nicole Beiner	Mitglied	1964	2020	Mitglied	Mitglied	-
Cornelia Diethelm	Mitglied	1972	2019	-	-	Mitglied

Die detaillierten und aktualisierten Lebensläufe sind auf der [Ethos-Website](#) verfügbar.



BETH KRASNA

(1953, Schweizerin und US-Amerikanerin)

Präsidentin des Verwaltungsrats von Ethos Services seit Juni 2018

Berufliche Tätigkeit und wichtigste Mandate:

- Vizepräsidentin des Verwaltungsrats von Symbiotics Group
- Mitglied des Rats von AVICEN SA
- Coach bei EXCO Leadership (USA)



PHILIPPE DOFFEY

(1960, Schweizer)

Mitglied des Verwaltungsrats von Ethos Services seit 2012

Vizepräsident des Verwaltungsrats seit 2017

Berufliche Tätigkeit und wichtigste Mandate:

- Unabhängiger Verwaltungsrat und Berater
- Präsident der Stiftung Foot Avenir
- Vizepräsident des Strategierates am CHUV
- Mitglied des Stiftungsrats der Pensionskasse ECA-RP
- Mitglied des Stiftungsrats von Previsa (seit Januar 2026)
- Mitglied des Stiftungsrats der Fondation Michel Torche
- Kassier der Fondation Toms Pauli



DOMINIQUE BECHT

(1969, Schweizer)

Mitglied des Verwaltungsrats von Ethos Services seit Juni 2020, zuvor Vertreter der Stiftung Abendrot im Stiftungsrat von Ethos seit 2019

Berufliche Tätigkeit und wichtigste Mandate:

- Leiter der Fachstelle Wertschriften der Stiftung Abendrot
- Selbstständiger Unternehmer im Lebensmittelbereich (Solomania GmbH)
- Mitglied des Verwaltungsrats der EBL Wind AG
- Mitglied des Verwaltungsrats von Faircapital SA
- Mitglied des Stiftungsrats von Renaissance PME (seit Januar 2026)
- Vorstandsmitglied von Swiss Sustainable Finance



NICOLE BEINER

(1964, Schweizerin)

Mitglied des Verwaltungsrats von Ethos Services seit Juni 2020

Berufliche Tätigkeit und wichtigste Mandate:

- Eigentümerin und Geschäftsleiterin der Beiner conseil d'entreprises SA
- Senior Adviser am Ausbildungszentrum für Experten der Kapitalanlage (AZEK)
- Mitglied der Prüfungskommission der Swiss Financial Analysts Association (SFAA)
- Vizepräsidentin des Verwaltungsrates der BSR Black Swan Resilience SA
- Vizepräsidentin des Verwaltungsrats der Rentés Genevoises
- Mitglied des Verwaltungsrats von Gonet & Cie SA
- Mitglied des Verwaltungsrats der Procimmo Group
- Mitglied des Verwaltungsrats des Pôle hôtelier der Fondation Sandoz



CORNELIA DIETHELM

(1972, Schweizerin)

Mitglied des Verwaltungsrats von Ethos Services seit 2019

Vertreterin der Ethos Stiftung im Verwaltungsrat von Ethos Services

Berufliche Tätigkeit und wichtigste Mandate:

- Inhaberin und Geschäftsführerin der Shifting Society AG
- Mitinhaberin der Datenschutzpartner AG
- Gründerin des Centre for Digital Responsibility (CDR)
- Mitglied des Verwaltungsrats der Metron AG

- Mitglied des Verwaltungsrats der Sparkasse Schwyz AG
- Studiengangsleiterin und Dozentin an der Hochschule für Wirtschaft Zürich (HWZ)

2.3.1 TÄTIGKEITEN

In der untenstehenden Tabelle sind die Anzahl der Sitzungen des VR, des Vermögensverwaltungs-ausschusses, des Prüfungs- und Risikoausschusses und des ESG- und Digitalisierungsausschusses sowie die Sitzungspräsenz der einzelnen Mitglieder aufgeführt.

Die GL unterrichtete den VR der Ethos Services AG regelmässig über den Geschäftsgang. Der VR hielt gemeinsam mit dem Stiftungsrat von Ethos die jährliche Strategiesitzung ab, an der insbesondere Überlegungen zur Positionierung der Ethos Stiftung und ihrem Engagement für die Zivilgesellschaft sowie zur mittel- und langfristigen strategischen Ausrichtung der Ethos Services AG angestellt wurden.

2024 aktualisierte der VR in Zusammenarbeit mit dem Rat der Ethos Stiftung die Kompetenzmatrix seiner Mitglieder. Des Weiteren bestätigten die beiden Räte das Governance-Modell der beiden Organisationen.

SITZUNGSPRÄSENZ 2025

MITGLIED	VERWALTUNGSRAT	PRÜFUNGS- UND RISIKOAUSSCHUSS	VERMÖGENS-VERWALTUNGS-AUSSCHUSS	ESG- & DIGITALISIERUNGS-AUSSCHUSS
Beth Krasna	11*	2	4	2
Philippe Doffey	10*	2	-	-
Dominique Becht	6*	-	4	-
Nicole Beiner*	11*	2	4	-
Cornelia Diethelm	11*	-	-	2
TOTAL	11*	2	4	2

* einschliesslich:

- einer zweitägigen Strategiesitzung zusammen mit dem Ethos-Stiftungsrat im September 2025 und zweier weiterer gemeinsamer Sitzungen im März und Dezember 2025
- fünf ausserordentlicher Verwaltungsratssitzungen, darunter zwei per Videokonferenz, im Rahmen der Nachfolgeplanung des Verwaltungsrats

Im Dezember 2025 beschloss der Verwaltungsrat der Ethos Services AG, der ordentlichen Generalversammlung vom 16. Juni 2026 ein neues Mitglied für den Verwaltungsrat vorzuschlagen.

2.4 GESCHÄFTSLEITUNG UND GESCHÄFTSSTELLE

2.4.1 ZUSAMMENSETZUNG

Die Geschäftsleitung (GL) der Ethos Services AG setzt sich aus einem Direktor, einem stellvertretenden Direktor und vier Mitgliedern zusammen. Die GL, deren Beschlüsse mit relativer Stimmenmehrheit gefasst werden, stehen unter dem Vorsitz des Direktors.

Die detaillierten und aktualisierten Lebensläufe sind auf der [Ethos-Website](#) verfügbar.

GESCHÄFTSLEITUNG



VINCENT KAUFMANN

(1980, Schweizer)

Direktor

Vincent Kaufmann ist seit 2015 Direktor der Ethos Stiftung und der Gesellschaft Ethos Services. Von Oktober 2020 bis Januar 2023 war er auch Head Proxy Voting and Swiss ESG & Engagement ad interim. Vincent Kaufmann trat 2004 als Corporate-Governance-Analyst bei Ethos ein, wurde später Senior Analyst und Deputy Head Corporate Governance. Seit 2011 war er Mitglied der Geschäftsleitung und verantwortlich für die Vermögensverwaltung sowie seit 2013 stellvertretender Direktor.

Von Juni 2019 bis Juni 2025 war er Mitglied des Ausschusses von Swiss Sustainable Finance.

Vincent Kaufmann erwarb 2009 das eidgenössische Diplom als Experte in Rechnungslegung und Controlling. 2004 schloss er an der Universität Genf mit einem Master in Betriebswirtschaft ab.



ANTHONY GLOOR

(1981, Schweizer)

Stellvertretender Direktor

Anthony Gloor kam 2015 als Mitglied der Geschäftsleitung zu Ethos und ist seit Januar 2021 stellvertretender Direktor. Er zeichnet verantwortlich für die allgemeine Verwaltung, Haushaltsplanung und Finanzbuchhaltung, Publikationen und Kommunikationsinstrumente, Entwicklung von Technologien sowie das interne Kontroll- und Compliance-System. Parallel zu seiner Tätigkeit bei Ethos hat er ein Mandat als Dozent für Betriebsökonomie an der Hochschule für Wirtschaft und Verwaltung in Genf (Haute école de gestion de Genève, HES-SO).

Anthony Gloor schloss sein Studium an der Universität Genf mit einem Master in Informations- und Kommunikationssystemen, Schwerpunkt Betriebswirtschaft, ab. Weiterhin hält er das Diplom eines Certified Information Systems Auditor der ISACA (Information Systems Audit and Control Association) sowie das Zertifikat in Risk Management Assurance der IIA (Institute of Internal Auditors).



FANNY EBENER

(1984, Schweizerin)

Co-Head Proxy Voting

Fanny Ebener wurde im Juli 2024 als Co-Head Proxy Voting und Mitglied der GL von Ethos Services ernannt. Sie ist in dieser Funktion für den Bereich der Ethos-Stimmempfehlungen verantwortlich. Zu ihren Aufgaben gehören ausserdem die Durchführung von GV-Analysen, das Führen des Dialogs mit den Unternehmen, die Umwelt-, Sozial- und Governance-Bewertung von Unternehmen sowie die Erstellung von spezifischen ESG-Studien. Fanny Ebener kam 2009 als Corporate-Governance-Analystin zu Ethos und wurde 2011 zur Senior Analystin und 2018 zur Senior Proxy Voting Managerin ernannt.

Fanny Ebener erwarb 2009 einen Master in Betriebswirtschaft der Universität Genf.



DAVID JEANNET

(1982, Schweizer)

Head Responsible Investment and ESG International

David Jeannet ist Head Responsible Investment & Sustainability Research. In dieser Funktion ist er für die Überwachung der externen Verwaltung der Fonds, Mandate und Indizes von Ethos sowie für die Aktivitäten im Zusammenhang mit den ESG-Analysen und ESG-Ratings zuständig. David Jeannet kam im Januar 2019 als Senior Business Development Manager zu Ethos.

Nach einem Master-Abschluss in Internationalen Beziehungen am Hochschulinstitut für internationale Studien und Entwicklung (IHEID) in Genf im Jahr 2007 erwarb David Jeannet 2015 ein Diploma of Advanced Studies (DAS) in Nachhaltigkeitsmanagement an der Universität Genf.



MATTHIAS NARR

(1981, Schweizer)

Head Engagement

Matthias Narr ist Head Engagement bei Ethos. Er ist für die Leitung des Dialog-Programms EEP und der Engagement-Aktivitäten verantwortlich. Matthias Narr begann im März 2017 als Senior Engagement Specialist bei Ethos. Er ist Mitglied des Stewardship Advisory Committee der PRI.

Matthias Narr hat Politikwissenschaft an den Universitäten von Zürich und Paris X studiert und mit einem Master abgeschlossen.



ROMAIN PERRUCHOUD

(1983, Schweizer)

Co-Head Proxy Voting

Romain Perruchoud wurde im Juli 2024 als Co-Head Proxy Voting und Mitglied der Geschäftsleitung von Ethos Services ernannt. Er ist in dieser Funktion für den Bereich der Ethos-Stimmempfehlungen verantwortlich. Zu seinen Aufgaben gehören ausserdem die Durchführung von Generalversammlungs-Analysen, das Führen des Dialogs mit den Unternehmen, die Umwelt-, Sozial- und Governance-Bewertung von Unternehmen sowie die Erstellung von spezifischen ESG-Studien. Romain Perruchoud kam 2015 als Corporate-Governance-Analyst zu Ethos und wurde 2018 zur Senior ESG Analyst und 2023 zur Senior Proxy Voting Manager ernannt.

Romain Perruchoud besitzt einen Master in internationalem und europäischem Recht sowie einen Master in Business Law der Universität Genf.



MICHAEL SPALDING

(1967, Schweizer)

Head Client Relations

Michael Spalding ist seit 2011 Mitglied der Geschäftsleitung von Ethos Services und für die Mitglieder- und Kundenbetreuung von Ethos zuständig. Er arbeitete seit 2010 als Senior Relationship Manager am Standort Zürich bei Ethos.

Michael Spalding ist Betriebsökonom HWV (Höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschule Zürich) und hält den Titel Certified International Investment Analyst (CIIA) der Association of Certified International Investment Analysts.

2.4.2 FUNKTIONSWEISE

Die GL ist für die Verwaltung der Ethos Services AG verantwortlich. Per 31.12.2025 beschäftigte die Gesellschaft 44 Mitarbeitende (19 Frauen und 25 Männer) mit 38.9 Vollzeitstellen (42 Personen und 37.1 Vollzeitstellen per 31.12.2024). Acht Personen wurden im Laufe des Jahres 2025 für befristete Einsätze eingestellt.

Alle Geschäftstätigkeiten von Ethos finden in der Schweiz in den Kantonen Genf und Zürich statt. In diesen beiden Kantonen zahlt das Unternehmen auch seine Steuern. Ethos hält sich strikt an die geltenden Gesetze und sonstigen Rechtsvorschriften der Schweiz und unterzieht ihre Rechnung jedes Jahr freiwillig einer ordentlichen Revision.

2.5 VERGÜTUNGSBERICHT

2.5.1 VERWALTUNGSRAT

Die VR-Vergütung ist in Artikel 8 des Organisationsreglements und Artikel 19 der Statuten der Ethos Services AG geregelt.

Die Honorare des VR der Ethos Services AG wurden von diesem selbst festgelegt. Sie wurden der ordentlichen GV der Gesellschaft zur Konsultativabstimmung vorgelegt.

Die VR-Präsidentin der Ethos Services AG erhält eine Vergütung von 30'000 Franken jährlich pro 10 % Arbeitspensum. Ihr Arbeitspensum im Jahr 2025 entspricht 30 % einer Vollzeitstelle. 2026 wird es gemäss dem Beschluss des Verwaltungsrats der Ethos Services AG vom 4. Dezember 2025 auf 20 % reduziert.

Der Vizepräsident des VR erhält eine zusätzliche jährliche Entschädigung von 3000 Franken und die Präsidentinnen und Präsidenten der Ausschüsse eine jährliche Entschädigung von 1500 Franken.

Die anderen Mitglieder des VR der Ethos Services AG erhalten eine jährliche Pauschalvergütung von 7000 Franken und eine Vergütung pro Sitzung, an der sie teilnehmen. Die Höhe dieser Vergütung berechnet sich nach der Dauer der Sitzung:

Sitzung < 3 Stunden	CHF 750
Sitzung von 3 bis 5 Stunden	CHF 1'125
Sitzung > 5 Stunden	CHF 1'500

VERWALTUNGSRAT: HONORARE FÜR DAS JAHR 2025

MITGLIED	HONORARE
Beth Krasna	CHF 90'000
Philippe Doffey	CHF 21'625
Dominique Becht	CHF 20'500
Nicole Beiner	CHF 23'500
Cornelia Diethelm*	CHF 16'938
TOTAL	CHF 172'563

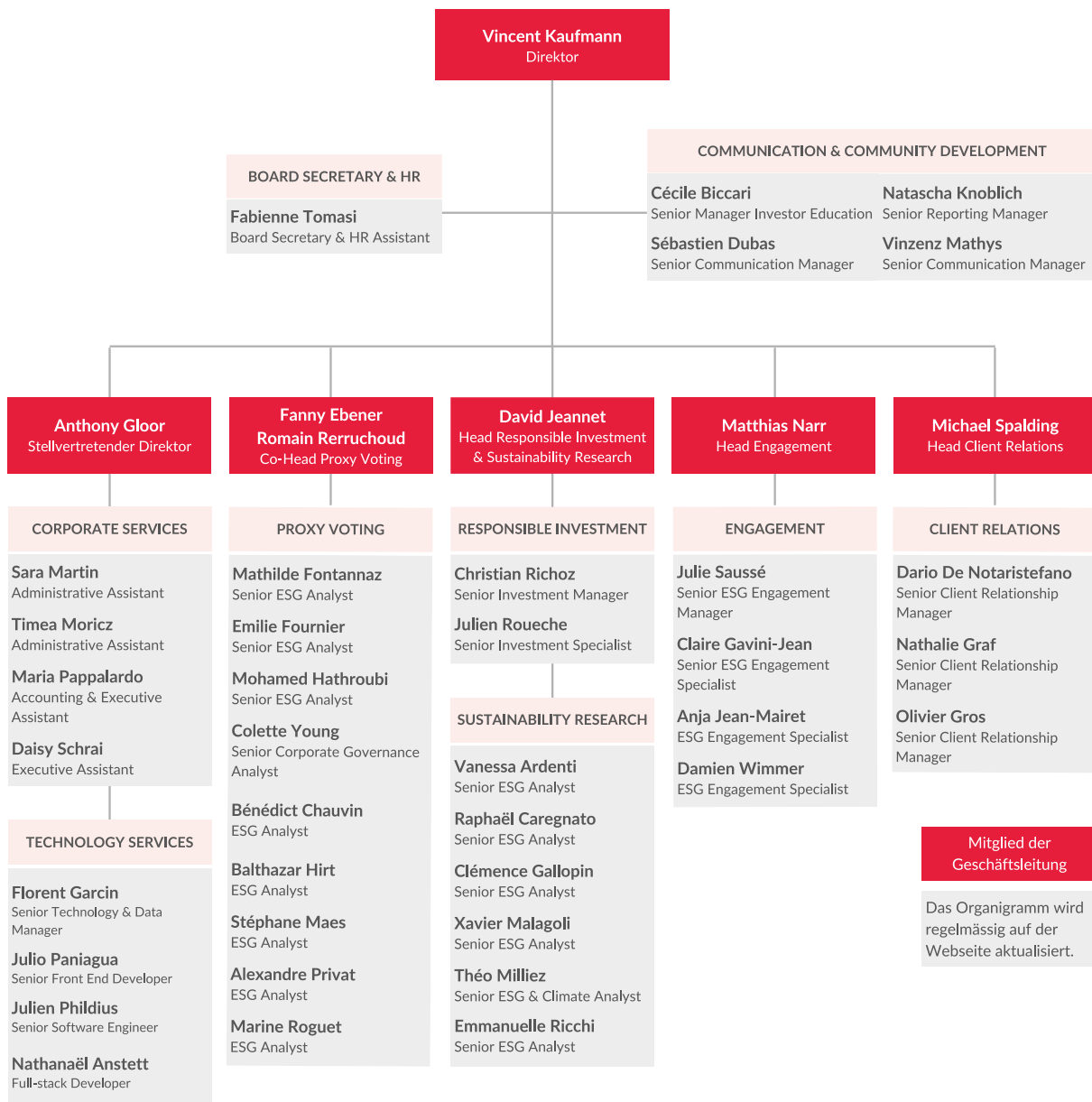
* Für die gemeinsamen Sitzungen des Stiftungsrats von Ethos und des VR der Ethos Services AG erhält C. Diethelm, die in beiden Räten Einsitz hat, 50 % der Sitzungshonorare pro Rat.

2.5.2 GESCHÄFTSLEITUNG UND MITARBEITENDE

Der VR legt die Gesamtsumme für die Gehälter der Mitarbeitenden inklusive der GL-Mitglieder fest. Um den Beitrag aller Mitarbeitenden zum kontinuierlichen Wachstum der Ethos Services AG zu würdigen, wird nach Möglichkeit eine Gewinnbeteiligung ausgeschüttet. Im Geschäftsjahr 2025 konnte diese Beteiligung von insgesamt 95'147 Franken ausbezahlt werden. Die Prämie bestand aus einem Betrag von 2000 Franken pro Person, der dem Beschäftigungsgrad angepasst und jeweils um einen anteilig zu den Dienstjahren berechneten Betrag ergänzt wurde (100 Franken pro volles Jahr). Angesichts der guten Ergebnisse der Ethos Services AG beschloss der Verwaltungsrat, im Dezember 2025 eine ausserordentliche und an den Beschäftigungsgrad angepasste Einmalprämie von 1000 Franken pro Person zu gewähren. Dies entspricht einem zusätzlichen Betrag von 36'873 Franken. Die Löhne werden grundsätzlich jedes Jahr der Teuerung angepasst. 2025 wurden sie auf Basis der Inflation 2024 um 1 % erhöht.

Für das Geschäftsjahr 2025 belief sich die Gesamtsumme der von der Ethos Services AG ausbezahlten Löhne auf 5'589'045 Franken (einschliesslich der den Mitarbeitenden ausbezahlten Gewinnbeteiligung und der einmaligen Sonderprämie im Dezember 2025). Am Ende des Berichtsjahrs entsprach die Gehaltsskala einem Multiplikationsfaktor von 2.6 zwischen der Vergütung des Direktors und dem Durchschnitt der Löhne der übrigen Angestellten. Der Direktor ist die höchstbezahlte Person. Für das Jahr 2025 erhielt er eine fixe Bruttovergütung von 306'000 Franken sowie 5100 Franken im Rahmen der an alle Mitarbeitenden bezahlten Prämien.

2.5.3 ORGANIGRAMM DER ETHOS SERVICES AG PER 31.12.2025



2.6 WERTE UND GESCHÄFTSFÜHRUNG

Die Ethos Services AG stützt sich bei sämtlichen Aktivitäten auf das Konzept der nachhaltigen Entwicklung und die Prinzipien der [Charta der Ethos Stiftung](#). Diese verfolgt die beiden nachstehenden Ziele:

- Förderung der Grundsätze einer nachhaltigen Entwicklung und der Best-Practice-Regeln im Bereich Corporate Governance bei den Anlagetätigkeiten.
- Förderung eines stabilen und prosperierenden sozioökonomischen Umfelds, das der Gesellschaft als Ganzes dient und die Interessen der zukünftigen Generationen wahrt.

Neben der Charta der Stiftung stecken weitere Leitlinien den Rahmen der Geschäftstätigkeit sowie das Verhalten der Ethos Services AG ab, um für eine vorbildliche Geschäftsführung zu sorgen.

Es handelt sich um folgende Dokumente:

- [Ethos-Verhaltenskodex](#)
- [Reglement über Interessenkonflikte und Geschenke](#)
- [Human Rights Statement](#)
- [UN Global Compact](#)

In diesen Dokumenten werden die nachfolgend beschriebenen Aspekte beleuchtet.

2.6.1 UMGANG MIT INTERESSEN- KONFLIKTEN, KORRUPTION UND KOMMUNIKATIONSMECHANISMEN, SOWIE EINHALTUNG DER GESETZE UND INTERNEN VORSCHRIFTEN

Gemäss Definition besteht ein Interessenkonflikt, wenn ein Mitglied des Stiftungsrats von Ethos, des VR von Ethos Services, der GL der Ethos Stiftung oder der GL von Ethos Services bedeutende persönliche, finanzielle oder andere Interessen hat, die in Konflikt mit den Interessen der Ethos Stiftung oder von Ethos Services treten könnten.

Im Reglement über Interessenkonflikte und Geschenke regelt Ethos die Offenlegungspflicht und das Verhalten bei Offenlegung. Es wird durch Artikel 10 des Organisationsreglements von Ethos Services ergänzt.

Der Verhaltenskodex von Ethos, der für die gesamte Ethos-Gruppe und namentlich die Stiftung und die Ethos Services AG gilt, befasst sich mit Themen wie Gesetzestreue und Integrität, Loyalität, Konkurrenz und Korruption, Beziehungen zwischen den Mitarbeitenden sowie anderen Anspruchsgruppen wie Mitgliedern und Aktionariat, Kundschaft, Zulieferbetriebe, Zivilgesellschaft und Medien. Die Führungsgremien von Ethos achten darauf, dass der Verhaltenskodex respektiert wird, und handeln vorbildlich. Für Verstösse gegen den Verhaltenskodex ist in Artikel 7 Buchstabe c und d ein Meldeverfahren vorgesehen.

Zum Thema Korruption steht im Verhaltenskodex: «Ethos offeriert keine Geschenke oder anderen Vorteile, weder direkt noch indirekt, an Dritte oder an diesen nahestehende Personen, um eine Entscheidung zugunsten von Ethos, eine Information oder jegliche andere Art von Vorteil zu erreichen.»

Alle Arbeitsverträge von Ethos enthalten die Pflicht, die folgenden Reglemente und Kodexe zur Kenntnis zu nehmen und zu beachten:

- Verhaltenskodex Ethos Services AG (März 2019)
- Personalreglement (Dezember 2023)
- Verschwiegenheitsklausel für das Personal (September 2025)
- Reglement über Interessenkonflikte und Geschenke (Dezember 2018)
- Charta und Fachrichtlinie der ASIP (Oktober 2011)

Der Verhaltenskodex basiert auf den Werten der Charta der Ethos-Gruppe, die ihrerseits auf dem Konzept der nachhaltigen Entwicklung beruht. Dies setzt eine langfristige Vision sowie die Einhaltung höchster Standards in der Geschäftsethik und gegenüber allen Stakeholdern der Ethos-Gruppe voraus. 2025 waren diese Richtlinien von allen Teams und Ratsmitgliedern unterschrieben worden.

Wie in 2024, wurde in 2025 kein Fall von Korruption oder Vorschriftsverstössen gemeldet.

Um ihren Auftrag auch weiterhin zu erfüllen, steht Ethos im Dialog mit den regulatorischen und politischen Instanzen der Schweiz. Dieser Dialog besteht aus Stellungnahmen bei Vernehmlassungsverfahren sowie Kontakten zu Dachverbänden und politisch aktiven Personen.

Die Advocacy-Arbeit von Ethos hat zum Ziel, die Rahmenbedingungen zu verbessern, damit die Berücksichtigung der Grundsätze einer nachhaltigen Entwicklung und der vorbildlichen Praktiken im Bereich Corporate Governance bei den Anlagetätigkeiten gefördert wird.

2025 nahm Ethos an drei öffentlichen Vernehmlassungen teil.

Als Mitglied des Verwaltungsrats von Swiss Sustainable Finance (SSF) bis im Juni 2025 trug der Direktor zur Förderung der vorbildlichen Praktiken auf dem Gebiet des nachhaltigen Investierens im Schweizer Finanzsektor bei.

Und schliesslich gewährt Ethos keine politischen Spenden oder Beiträge, um ihre Neutralität und Unabhängigkeit zu wahren.

2.6.2 UMGANG MIT DEN GRÖSSTEN RISIKEN

Der VR hat den Umgang mit negativen Auswirkungen in den Risikomanagementmechanismus aufgenommen. An jeder VR-Sitzung werden anhand der von der GL mitgeteilten Informationen verschiedene Risikoindikatoren verfolgt. Das Verkaufsteam als erste Anlaufstelle für die Kundschaft spielt bei der Bearbeitung von Beschwerden ebenfalls eine Schlüsselrolle. Es nimmt die Rückmeldungen entgegen, dokumentiert die Probleme und sorgt zusammen mit den betroffenen internen Teams für eine schnelle Lösung.

Wie bereits ist auch 2025 kein Risiko eingetreten.

2.6.3 TRANSPARENZ UND WETTBEWERBS- WIDRIGES VERHALTEN

In einem Umfeld, in dem Greenwashing bei Finanzprodukten und wettbewerbswidriges Verhalten ein erhebliches Reputationsrisiko darstellen können, ist in Artikel 4 Buchstabe a des Verhaltenskodexes verankert: «Ethos verhält sich in loyaler und ehrlicher Weise gegenüber ihren Konkurrenten und stellt sicher, dass sie sich selbst vorbildlich auf den Finanzmärkten verhält, insbesondere im Rahmen des Vertriebs ihrer Anlagefonds.»

Zu diesem Zweck und gemäss dem Vorsorgeprinzip lässt Ethos ihre Fonds für eine Bestätigung des Wahrheitsgehalts der angepriesenen Verkaufsargumente freiwillig prüfen.

2025 wurden keine gerichtlichen Verfahren wegen wettbewerbswidriger Verhaltensweisen oder Praktiken gegen Ethos eingeleitet. Das war auch 2024 der Fall.

2.6.4 BEKÄMPFUNG VON DISKRIMINIERUNG

In Artikel 5 Buchstabe b des Verhaltenskodexes von Ethos steht: «Ethos toleriert keine Form von Diskriminierung, beruhe diese nun auf Herkunft, Geschlecht, Alter, sexueller Orientierung, Nationalität, Religion oder Behinderung.»

Wie bereits 2024 wurden auch 2025 keine Fälle von Diskriminierung gemeldet.

MELDEVERFAHREN

Die Kundschaft von Ethos kann sich mit der Bitte um Beratung oder mit Anliegen direkt an die Customer Relationship Manager (CRM) wenden. Die Informationen werden anschliessend an die GL weitergegeben und wenn nötig in den Teams behandelt.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können im Fall von Problemen eine Vertrauensperson kontaktieren (siehe Seite 35 im Kapitel Soziale Verantwortung). Dieser Mechanismus gewährleistet die Anonymität und schützt alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor jeglichen Vergeltungsmassnahmen in Verbindung mit der Inanspruchnahme dieses Verfahrens.

Externe Anfragen können von jeglichen Personen über die E-Mail-Adresse info@ethosfund.ch an Ethos gerichtet werden. Ethos bemüht sich, innerhalb von 48 Stunden zu antworten.

2.6.5 KLIMA- UND NACHHALTIGKEITS-GOVERNANCE

Die Klimastrategie wurde von den GV der Ethos-Gruppe genehmigt. Der VR von Ethos Services ist für die Umsetzung und Ausführung der Strategie der Ethos-Gruppe einschliesslich der Klimastrategie verantwortlich. Zu seiner Unterstützung bei der Überwachung der betrieblichen ESG-Praxis und -Strategie sowie der digitalen Transformation (Daten, Technologien und Strategie für die technologische Innovation) setzte er 2020 den Ausschuss ESG & Digitalisierung ein. Neben den verschiedenen Herausforderungen im Zusammenhang mit der digitalen Verantwortung nimmt dieser Ausschuss folgende Aufgaben wahr:

- Überwachung des ökologischen Fussabdrucks (Energie, Abfall und CO₂-Emissionen)
- Erstellung einer Übersicht für den VR über die Auswirkungen von Ethos Services auf ESG-Aspekte, einschliesslich einer Berichterstattung über Diversität/Gender, Ethik, Geschäftsintegrität und die Auswirkungen der Tätigkeiten von Ethos Services auf Gesellschaft und Umwelt
- Unterstützung der GL beim ESG-Engagement von Ethos Services und bei der Umsetzung der von der Ethos Stiftung festgelegten Werte

Der Vermögensverwaltungsausschuss des VR von Ethos Services ist seinerseits dafür verantwortlich, auf Vorschlag der GL die Einführung neuer Anlageprodukte,

Änderungen der Anlagemethodik sowie die Anlagerichtlinien der verschiedenen beratenen Fonds und Mandate auch im Bereich des Klimawandels zu genehmigen.

Die GL von Ethos Services sorgt ihrerseits für die Umsetzung der Klimastrategie. 2021 setzte sie einen Lenkungsausschuss zur Ausarbeitung eines Klimaaktionsplans ein, mit dem Ethos Services ihr Netto-Null-Ziel erreichen soll. Diesem Ausschuss gehören der Direktor, der Verantwortliche für die betrieblichen Abläufe, die Verantwortlichen für Engagement und für ESG International, der Projektmanager sowie Vertreter der ESG-Analystenteams an. Er soll die Klimastrategie implementieren und sicherstellen, dass die festgelegten Ziele erreicht werden.

Der von diesem Lenkungsausschuss ausgearbeitete Klimaaktionsplan wurde den Mitgliedern der Stiftung und dem Aktionariat von Ethos Services an den GV 2022 zur Abstimmung vorgelegt. Er wurde einstimmig genehmigt und ist nun auf der Ethos-Website verfügbar.

Der erste Zyklus des Klimaaktionsplans (2021 bis 2025) ist beendet, und der Lenkungsausschuss arbeitet nun am zweiten Zyklus (2026 bis 2030).

2.7 REVISIONSSTELLE

Die Jahresrechnung von Ethos Services wird seit 2024 von der BDO SA revidiert.

Für das Geschäftsjahr 2025 beliefen sich die Prüfhonorare auf 8000 Franken für die Jahresrechnung der Ethos Stiftung und auf 22'000 Franken für die Jahresrechnung der Ethos Services AG.

Die BDO SA hat keinen anderen Auftrag als die Revision der Jahresrechnung von Ethos Services erhalten. Um die Unabhängigkeit der BDO SA zu wahren, wurde die Prüfung des Nachhaltigkeitsberichts an Forvis Mazars vergeben.

2.8 INFORMATIONSPOLITIK

Die verschiedenen offiziellen Dokumente stehen auf der Ethos-Website zur Verfügung oder können beim Sekretariat angefordert werden:

Hauptsitz
Place de Pont-Rouge 1
Postfach 1051
1211 Genf 26

Büro Zürich
Glockengasse 18
8001 Zürich

info@ethosfund.ch
www.ethosfund.ch
T +41 58 201 89 89

3. Soziale Verantwortung

Ethos achtet besonders auf die Arbeitsbedingungen ihrer Mitarbeitenden, insbesondere die Weiterbildung, die Lohngleichheit sowie das Wohlbefinden am Arbeitsplatz.

3.1 OPERATIVES GESCHÄFT VON ETHOS

3.1.1 MITARBEITENDE

Ethos ist ausschliesslich in der Schweiz tätig und mietet für insgesamt 44 Mitarbeitende Büroräumlichkeiten in Genf und Zürich.

2025 stellte Ethos zwei Praktikantinnen bzw. Praktikanten und während der GV-Saison eine weitere Person temporär zur Verstärkung des Analystenteams ein. Einer Praktikantin wurde am Ende ihres Praktikums ein unbefristeter Arbeitsvertrag angeboten.

Zwei Personen, die ein Praktikum im Engagement-Team absolvierten, erhielten im Frühling 2025 ebenfalls ein Angebot für einen unbefristeten Arbeitsvertrag.

Im Herbst stiess eine weitere Person für ein Ausbildungspraktikum zum Team Sustainability Research.

Des Weiteren rekrutierte Ethos über externe Stellenvermittlungsbüros zwei Personen für kurze, vorübergehende Einsätze.

Bis dato sind keine Mitarbeitenden von Ethos einem Gesamtarbeitsvertrag unterstellt.

INDIKATOREN AM 31.12.	2025	2024
Anzahl Mitarbeitende	44	42
Anzahl der im Laufe des Jahres eingestellten Beschäftigten	6	6
• davon Frauen	5	1
• davon Männer	1	5
• am Standort Genf	3	4
• am Standort Zürich	3	2

INDIKATOREN AM 31.12.	2025	2024
Einstellungsrate	13.6 %	14.3 %
Vollzeitäquivalent	38.9	37.1
• davon Frauen	15.6 (40 %)	12.1 (33 %)
• davon Männer	23.3 (60 %)	25.0 (67 %)
Anzahl Teilzeitbeschäftigte	29	26
• davon Frauen	16	13
• davon Männer	13	13
Personalfluktuationsrate	9.3 %	5.0 %
Rate der freiwilligen Personalfluktuations	9.3 %	2.5 %
• davon Frauen	1	2
• davon Männer	3	0
• am Standort Genf	3	2
• am Standort Zürich	1	0
Mutterschaftsurlaub	1	0
Vaterschaftsurlaub	2	0
Fehlzeiten wegen Krankheit pro Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter (Durchschnitt in Tagen)	7.3	7.0

Die Ethos Services AG ist einer Pensionskasse angeschlossen, die ihr sehr umfangreiche Vorsorge- und Risikoleistungen weit jenseits der gesetzlichen Mindestanforderungen bietet. Der Beitragssatz ist für alle Angestellten identisch, und die Ethos Services AG übernimmt zwei Drittel der Beiträge.

2025 führte Ethos eine Zufriedenheitsumfrage bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durch, an der 98 % der Belegschaft teilnahmen. Sie zeigte eine deutlich überdurchschnittliche Motivation. Die aus mehreren Faktoren bestehende Mitarbeitermotivation erreicht bei Ethos 84 von 100 möglichen Punkten, sodass das Unternehmen in der Finanzdienstleistungsbranche zu den besten 20 % gehört.

3.1.2 WEITERBILDUNGEN

Ethos Services fördert aktiv die Teilnahme an Weiterbildungskursen und trägt im Rahmen von Forschungsprojekten in den Spezialgebieten von Ethos regelmässig zur Ausbildung und Betreuung von Studierenden bei.

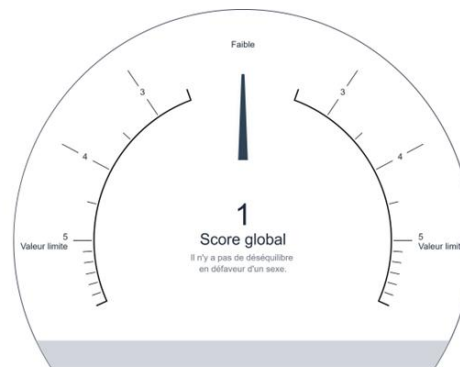
INDIKATOREN	2025	2024
Gesamtzahl Ausbildungsstunden für das Personal	852	348
durchschnittliche Stundenzahl Frauen	17.4	7.5
durchschnittliche Stundenzahl Männer	20.8	8.7
durchschnittliche Stundenzahl < 30 Jahre	22.7	6.2
durchschnittliche Stundenzahl 30 bis 50 Jahre	21.2	8.8
durchschnittliche Stundenzahl > 50 Jahre	7.6	9.0

3.1.3 DIVERSITÄT UND LOHNGLEICHHEIT

Bei der Lohnpolitik von Ethos Services werden unabhängig vom Geschlecht ausschliesslich die Kompetenzen und die Erfahrung berücksichtigt.

Ethos Services nahm freiwillig an einer Lohngleichheitsanalyse teil und benutzte dafür das von der Schweizerischen Eidgenossenschaft zur Verfügung gestellte Tool «Logib».

Die vom Tool berechnete Punktzahl gibt an, ob auf Unternehmensebene ein Ungleichgewicht zwischen Frauen und Männern besteht, verglichen mit dem, was aufgrund der Funktion, der persönlichen Erfahrung und der Ausbildung zu erwarten wäre (je niedriger die Punktzahl ausfällt, desto geringer ist das Risiko eines Ungleichgewichtes). Ethos erreichte eine Gesamtpunktzahl von 1.0 (was keinem Ungleichgewicht zwischen den Geschlechtern entspricht).



En défaveur des hommes

En défaveur des femmes

ALTERS- UND GESCHLECHTERDIVERSITÄT IM VERWALTUNGSRAT

	< 30 JAHRE	30 BIS 50 JAHRE	> 50 JAHRE
Frauen	0 %	0 %	60 %
Männer	0 %	0 %	40 %
TOTAL	0 %	0 %	100 %

ALTERS- UND GESCHLECHTERVIELFALT IM PERSONAL

	< 30 JAHRE	30 BIS 50 JAHRE	> 50 JAHRE
Frauen	11 %	21 %	11 %
Männer	11 %	41 %	5 %
TOTAL	22 %	62 %	16 %

3.1.4 GESUNDHEIT UND WOHLBEFINDEN AM ARBEITSPLATZ

Mit dem Ziel, das Wohlbefinden ihrer Mitarbeitenden zu fördern, erlaubt das Reglement der Ethos Services AG bis zu zwei Tage Homeoffice die Woche für alle Mitarbeitenden, sofern es das Pflichtenheft und geltende Regelungen zulassen.

Ethos Services gewährt ihren Mitarbeiterinnen 20 Wochen Mutterschaftsurlaub und den Mitarbeitern 4 Wochen Vaterschaftsurlaub. Der Lohn wird während des gesamten Urlaubs zu 100 % ausbezahlt.

Ethos Services kümmert sich nicht nur um das Wohlbefinden seiner Mitarbeitenden, sondern auch um deren Gesundheit. Zu diesem Zweck wurde einem externen Mediator das Mandat als «Vertrauensperson im Unternehmen» erteilt, zu der die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Bedarf jederzeit Zugang haben, insbesondere bei Konflikten, Mobbing, Verletzung von Unternehmensvorschriften oder für psychologische Unterstützung. Anrufe sind kostenlos und werden vertraulich behandelt.

Da die Arbeitssicherheit Vorrang genießt, sind am Standort Genf neun Angestellte für die im Brandfall zu ergreifenden Massnahmen geschult worden. Um deren Effizienz sicherzustellen, finden jedes Jahr Evakuierungsübungen statt.

3.1.5 GESCHÄFTSPARTNERINNEN UND GESCHÄFTSPARTNER

2025 wurde auch die Charta für verantwortungsbewusste Beschaffung aktualisiert. Damit bekräftigt Ethos, dass die Verantwortung des Unternehmens nicht auf die eigenen Tätigkeiten beschränkt ist, sondern sich auf die gesamte Wertschöpfungskette erstreckt. Die Charta definiert ausdrücklich das Engagement von Ethos gegenüber den Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern sowie die Erwartungen und Prinzipien, die für die ganze Wertschöpfungskette gelten. Bei Problemen oder Regelverstößen setzt Ethos vorzugsweise auf Dialog und fortlaufende Verbesserungen, behält sich aber das Recht vor, eine Geschäftsbeziehung zu beenden, wenn Korrekturmaßnahmen erfolglos bleiben.

Die Charta basiert auf vier Hauptkapiteln zu den wichtigsten ESG-Aspekten und ethischen Fragen rund um das Beschaffungswesen.

Menschenrechte und Arbeitsbedingungen: Ethos arbeitet nur mit Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern zusammen, die auf die Gewährleistung eines respektvollen Arbeitsumfelds für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter achten. Die Partnerinnen und Partner halten sich strikt an die Menschenrechte und ans Arbeitsrecht und garantieren angemessene Arbeits-, Vergütungs- und Arbeitsschutzbedingungen.

Umwelt: Ethos setzt vorrangig auf Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner, die ihre Umweltbelastung ermitteln und reduzieren, konkrete Massnahmen umsetzen sowie transparent und öffentlich über ihre Umweltstrategie kommunizieren.

Governance: Von den Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern werden klare und solide, auf Transparenz, Integrität und Verantwortung gestützte Governance-Praktiken erwartet. Die Charta stellt auch hohe Anforderungen an die Datenverarbeitung und den Datenschutz.

Geschäftsethik und unternehmerische Integrität: Ethos betont in der Charta, wie wichtig ein vorbildliches Verhalten im Bereich Geschäftsethik ist. Die Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner sind verpflichtet, sich an die anwendbaren Gesetze und Vorschriften zu halten und Präventionsmassnahmen zu ergreifen, um jegliche Handlungen zu vermeiden, die dieser Anforderung widersprechen könnten.

Die ESG-Kriterien sowie die genannten ethischen Voraussetzungen werden mittlerweile bei den Beschaffungsentscheidungen und der Pflege der

Geschäftsbeziehungen systematisch berücksichtigt. So stärkt Ethos den Referenzrahmen für das Beschaffungswesen und bestätigt den Willen, zusammen mit den Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern nachhaltige Beziehungen auf der Grundlage von Integrität, Verantwortung und laufender Verbesserung der ESG-Praktiken aufzubauen.

2025 wurde bei keiner Geschäftspartnerin bzw. keinem Geschäftspartner ein Risiko erkannt, dass er sich nicht an die in der Charta aufgeführten Bestimmungen halten könnte.

3.2 ETHOS-AKTIVITÄTEN

Ethos bemüht sich, über die Ausschlusskriterien bei ihren Investitionstätigkeiten und den Aktionärsdialog einen positiven Einfluss auf die sozialen Aspekte der nachhaltigen Entwicklung auszuüben.

3.2.1 AUSSCHLUSSKRITERIEN

Vor allem weltweit tätige, börsenkotierte multinationale Konzerne müssen sich zu einem sozialverantwortlichen Verhalten bekennen. Sie müssen sich an die (nationalen und internationalen) Gesetze und international anerkannten Best-Practice-Standards halten sowie die Arbeitnehmer- und Menschenrechte achten. Die Menschenrechte müssen überall dort eingehalten werden, wo die Unternehmen tätig sind, aber auch in der Lieferkette, insbesondere wenn ein Unternehmen einen erheblichen Anteil des Zuliefererumsatzes ausmacht.

Verstöße gegen die Menschenrechte im Unternehmen oder dessen Lieferkette können zum Ausschluss führen.

Die Ausschlusskriterien sind:

- Verletzung der Menschenrechte und Diskriminierung
- Zwangs- und Kinderarbeit
- Verbot des Zusammenschlusses und gewerkschaftlicher Praktiken
- unangemessenes und gefährliches Arbeitsumfeld

3.2.2 AKTIONÄRSDIALOG

Ethos führt über ihre Engagement-Leistungen (Engagement Pools und Engagement-Dienstleistungen) während des ganzen Jahres einen direkten Dialog mit Schweizer Unternehmen sowie ausgewählten Unternehmen im Ausland und beteiligt sich an kollektiven Kampagnen im Ausland, um verschiedene soziale Themen anzusprechen.

Die im In- und Ausland mit den Unternehmen besprochenen Fragen betreffen u. a. die Einführung einer transparenten Politik in Sachen Arbeitnehmerrechte, die Veröffentlichung von Schlüsselindikatoren im Bereich Humanressourcen sowie die Erarbeitung eines Verhaltenskodexes für die Zulieferbetriebe.

Auf internationaler Ebene diskutiert der Engagement Pool zusätzlich über die Schaffung von Mechanismen für eine vernünftige Sorgfaltspflicht zur Gewährleistung der Menschenrechte und über die Einführung existenzsichernder Löhne in den Lieferketten.

ENGAGEMENT POOLS SCHWEIZ UND INTERNATIONAL

2025 gestaltete sich das Umfeld für den sozialen Bereich anspruchsvoll. In der Schweiz wurde verstärkt auf die Arbeitsbedingungen, ein verantwortungsbewusstes Beschaffungswesen und das Thema Diversität geachtet. International stiegen hingegen die Erwartungen bezüglich Einhaltung der Menschenrechte in den Lieferketten. Diese Dynamik entspricht den Anstrengungen der letzten Jahre, wobei die Themen Transparenz und Verantwortung von Unternehmen zunehmend vorrangig behandelt werden.

In der Schweiz betrafen die Engagement-Aktivitäten den Arbeitsschutz, die Formalisierung verantwortungsbewusster Beschaffungspraktiken und die Fortschritte bei der Diversität und Nichtdiskriminierung einschliesslich Lohngleichheit. Ende 2025 veröffentlichten 90 % der analysierten Schweizer Unternehmen ohne den Finanzsektor Arbeitsschutzindikatoren, und 44 % hatten entsprechende quantitative Ziele festgelegt. Fortschritte gab es auch beim verantwortungsbewussten Beschaffungswesen: 97 Schweizer Unternehmen verfügten über einen Verhaltenskodex für Lieferanten. Beim Thema Diversität hatten 42 % der analysierten Unternehmen Ziele definiert, und 14 % gaben trotz manchmal immer noch bescheidener Transparenz das Lohngefälle zwischen den Geschlechtern bekannt.

International war das Jahr von zwei wichtigen Ereignissen geprägt: dem Abschluss einer langen, nach der Rana-Plaza-Tragödie 2017 ins Leben gerufenen Kampagne in der Textilindustrie von Bangladesch und dem Startschuss zu einer neuen Kampagne für den Schutz der Kinderrechte. Die Textilkampagne, die im Laufe der Zeit um die Aspekte Gebäudesicherheit, Gesundheitsmassnahmen während der Pandemie, Zwangsarbeit und Unfallversicherung erweitert wurde, konnte nach mehr als achtjährigem Engagement abgeschlossen werden. Die meisten der acht betroffenen Textilunternehmen unterzeichneten das Internationale Übereinkommen über den Brandschutz und die Gebäudesicherheit und ergriffen Massnahmen zugunsten ihrer Belegschaft. Parallel dazu wurde im Frühling gemeinsam mit der UNICEF und dem Global Child Forum eine Kinderrechtskampagne geplant. Diese wurde dann im August 2025 mit dem Versand eines Schreibens an die acht betroffenen Unternehmen gestartet. Mit der neuen Kampagne soll in den kommenden Jahren die Einhaltung der Kinderrechte verbessert und die Kinderarbeit in den Lieferketten dieser Unternehmen wirksam reduziert werden.

SOZIALE KAMPAGNEN DES EEP INTERNATIONAL 2025

	2025	2024
Anzahl der Kampagnen	18	18
Anzahl der Aktivitäten	286	251
Anzahl der anvisierten Unternehmen	782	1'048

Weitere Informationen zu den Engagement-Aktionen des Jahres 2025 finden sich in den Zusammenfassungen der Aktivitäten 2025 der Engagement Pools Schweiz und International.

- [Zusammenfassung der Aktivitäten 2025 EEP Schweiz](#)
- [Zusammenfassung der Aktivitäten 2025 EEP International](#)

4. Digitale Verantwortung

Ethos hat eine transparente Politik in Sachen digitale Verantwortung eingeführt. Der Verwaltungsrat verfügt über einen ESG- und Digitalisierungsausschuss, der ihn insbesondere bei einer verantwortungsvollen digitalen Transformation unterstützen soll.

4.1 OPERATIVES GESCHÄFT VON ETHOS

Für ihre Analysen erfasst oder bezieht Ethos Services öffentlich zugängliche Daten über die geprüften Unternehmen und führte automatisierte Datenverarbeitungsprozesse ein.

Ethos Services beschränkt die Erhebung von Personendaten auf das für ihre Tätigkeit notwendige Minimum.

Die Websites von Ethos Services halten insbesondere die folgenden Richtlinien ein:

- eine Reduktion der Anzahl Cookies und anderer Tracking-Elemente der Websites auf das absolute Minimum
- die Beendigung jeder Datenübertragung an Anbieter ausserhalb Europas sowie die Speicherung der gesammelten Daten in der Schweiz.
- es werden keine personenbezogenen Daten an Dritte verkauft oder weitergegeben.
- Beim Zugriff auf die öffentliche Website erfasst Ethos Services nur nicht personenbezogene Benutzerdaten. Diese werden 26 Monate gespeichert und können von Ethos Services für interne statistische Zwecke oder zur Optimierung der Website verwendet werden.
- Beim Zugang zur Online-Plattform erhebt Ethos Services die Zugangs- und Benutzerdaten und hat Zugriff auf die Aktivitäten der Nutzerschaft. Dies geschieht ausschliesslich zur Gewährleistung eines hohen Sicherheitsniveaus und zur Optimierung der Website.
- Bei der Registrierung einer E-Mail-Adresse für den Newsletter von Ethos Services werden die Daten in einer eigenen Datenbank gespeichert, die nicht mit anonymen Logfiles verknüpft ist. Die Anmeldung kann jederzeit storniert werden.

Ethos Services verwendet zur Verarbeitung personenbezogener Daten keine Algorithmen oder Profiling-Techniken.

Ethos Services lässt regelmässig externe Sicherheits- und Datenschutzkontrollen durchführen. Diese umfassen den Schutz der Daten von Ethos Services, ihrer Angestellten und ihrer Kundschaft. Eine Kampagne zur Schulung der Mitarbeitenden in Bezug auf IT-Sicherheit und Datenschutz wurde 2025 erneuert.

Ethos Services setzt seit 2023 auf den Einkauf wiederaufbereiteter Hardware, insbesondere bei Computern, Bildschirmen und Tablets. Dadurch konnte der ökologische Fussabdruck aufgrund der Nutzung digitaler Technologien (Ausrüstung sowie Datenverarbeitung und -speicherung) erheblich reduziert werden.

Im Bereich KI erliess Ethos Services 2024 eine interne Richtlinie für eine verantwortungsbewusste Nutzung solcher Hilfsmittel. Darin werden insbesondere die Regeln bezüglich Vertraulichkeit, Ethik und Transparenz festgelegt, die für die Verwendung von KI im beruflichen Umfeld gelten. 2025 wurde für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine Schulung zum Thema KI-Hilfsmittel ins Leben gerufen.

Wie schon 2024, gingen auch 2025 bei Ethos keine Beschwerden im Zusammenhang mit der Datensicherheit und dem Datenschutz ein und es kam zu keinerlei Datenlecks oder Datenverlusten.

4.2 ETHOS-AKTIVITÄTEN

Angesichts ihrer Bemühungen zur Sensibilisierung der Zivilgesellschaft für die Herausforderungen der digitalen Verantwortung nahm Ethos Services 2025 an der Einführung eines Massive Open Online Course (MOOC) zur verantwortungsbewussten Digitalisierung teil. Trägerin dieser virtuellen Schulung ist das Institut du Numérique Responsable (INR) für Frankreich sowie das belgische und schweizerische Institute for Sustainable IT (ISIT). Die Bekanntgabe des MOOC ist für Anfang 2026 geplant.

4.2.1 AKTIONÄRSDIALOG

Ethos steht seit 2021 im direkten Dialog mit den Schweizer Unternehmen und organisiert zum Thema der digitalen Verantwortung im Rahmen ihrer Engagement-Leistungen (Engagement Pool und Engagement-Dienstleistungen) auf internationaler Ebene direkte und kollektive Engagement-Kampagnen.

ENGAGEMENT POOLS SCHWEIZ UND INTERNATIONAL

In einem Umfeld steigender Cyberrisiken, zunehmender Verbreitung von KI und wachsenden Erwartungen in Sachen Menschenrechte war die digitale Verantwortung auch 2025 ein bedeutendes ESG-Thema im In- und Ausland. Die Aktualisierung des Ranking Digital Rights Index im April 2025 bestätigte die langsamen Fortschritte der grossen amerikanischen Technologieunternehmen und die immer noch ungenügenden Analysen der Auswirkungen auf die Menschenrechte. Gleichzeitig hat sich bei bestimmten chinesischen Unternehmen die Transparenz verbessert.

Vor diesem Hintergrund setzten die beiden Pools 2025 den Aktionärsdialog in den Bereichen digitale Governance, Cybersicherheit und verantwortungsbewusste Technologienutzung fort. In der Schweiz drehten sich die Gespräche mit Swisscom insbesondere um den Wasserverbrauch der Datenzentren mit Blick auf eine neue Ethos-Studie, bei der KI-Aspekte stärker berücksichtigt werden. Auf internationaler Ebene gingen die beiden laufenden Kampagnen weiter, obwohl der direkte Zugang zu mehreren amerikanischen Technologieunternehmen schwieriger wurde, weil sie weniger dialogbereit sind als früher. Dank der Aktualisierung ihrer Bewertung konnten allerdings die Engagement-Prioritäten für das Jahr 2026 geschärft werden.

Ende 2025 zeigten die Ergebnisse des Dialogs in der Schweiz, dass sich die digitale Governance nach und nach strukturiert. So verfügten 53 % der im SMI Expanded vertretenen Unternehmen über einen Chief Digital Officer (oder eine ähnliche Funktion), und 90 % besaßen eine Cybersicherheitsstrategie. Die ethische Begleitung von KI ist jedoch weiterhin bescheiden: Nur 16 % der Unternehmen haben formelle Grundsätze festgelegt.

KAMPAGNEN DES EEP INTERNATIONAL ZUR DIGITALEN VERANTWORTUNG 2025

	2025	2024
Anzahl der Kampagnen	4	4
Anzahl der Aktivitäten	38	54
Anzahl der anvisierten Unternehmen	200	194

Weitere Informationen zu den Engagement-Aktionen des Jahres 2025 finden sich in den Zusammenfassungen der Aktivitäten 2025 der Engagement Pools Schweiz und International.

- [Zusammenfassung der Aktivitäten 2025 EEP Schweiz](#)
- [Zusammenfassung der Aktivitäten 2025 EEP International](#)

5. Umweltverantwortung

Ethos will mit gutem Beispiel vorangehen und die besten ESG-Praktiken, die sie den börsenkotierten Unternehmen empfiehlt, bei sich selbst anwenden. Dieser Ansatz ist gleichbedeutend mit unablässigen Anstrengungen zur Verkleinerung des Umwelt- und Klimafussabdrucks ihrer Investitionen und ihres operativen Geschäfts.

5.1 OPERATIVES GESCHÄFT VON ETHOS

Ethos arbeitet von ihren Standorten in Genf und Zürich aus.

Als nachhaltige Marktteilnehmerin setzt sich Ethos seit vielen Jahren Umwelt- und Klimaverantwortungsziele für ihre operativen Tätigkeiten. Entsprechend hat Ethos die nachstehend erläuterten Massnahmen ergriffen, um ihren Umwelt- und Klimafussabdruck zu verkleinern.

5.1.1 ENERGIEVERBRAUCH

- Abgesehen von Ausnahmesituationen benutzen die Mitarbeitenden für alle Geschäftsreisen in der Schweiz öffentliche Verkehrsmittel oder Elektroautos.
- Die CO₂-Emissionen von nicht vermeidbaren Flügen werden durch einen Beitrag an die Stiftung MyClimate kompensiert, die unter anderem erneuerbare Energien fördert.
- Den Mitarbeitenden wird das Jahresabonnement für die öffentlichen Verkehrsmittel und ein Veloparkplatz erstattet, um die sanfte Mobilität auf dem Arbeitsweg zu fördern.
- Die Briefpost wird dank des Labels «pro clima» der schweizerischen Post klimaneutral versandt.
- Ethos Services bezieht in den Büros in Genf und Zürich Elektrizität zu 100 % aus erneuerbaren Energiequellen.

- Die Räumlichkeiten in Genf werden für Heizung und Kühlung zu 90 % mit erneuerbarer Energie versorgt (energie360°). Das Gebäude, in dem sich die Büros in Zürich befinden, wird hingegen weiterhin mit Öl geheizt.
- Der Hauptsitz der Ethos-Gruppe befindet sich seit 2020 in einem Minergie-Gebäude, das den höchsten Standards des DGNB-Zertifikats (Deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen) entspricht.

ÜBERBLICK ÜBER DIE LÄNGE DES ARBEITSWEGS DER ETHOS-ANGESTELLTEN

VERKEHRS- MITTEL	ANZAHL KM PRO VERKEHRS- MITTEL	VERKEHRS- MITTEL IN %
Öffentlicher Verkehr	237'807	84.4%
Auto	2'150	0.8%
Elektrofahrzeug	21'190	7.5%
Motorisierte Zweiradfahrzeuge (Motorrad, Motorroller)	4'583	1.6%
Fahrrad, Elektrofahrrad und zu Fuss	15'975	5.7%
TOTAL	274'720	100%

5.1.2 ABFALLMANAGEMENT

Sämtliche Publikationen werden auf Papier gedruckt, das zu 100 % aus recyceltem Altpapier hergestellt wurde.

Die Standorte Genf und Zürich haben ein Mülltrennungssystem eingeführt, mit dem wiederverwertbare Stoffe recycelt werden können.

Die recycelten Abfälle bestehen aus

- 40.4 % Papier und Karton
- 6.9 % Kompost
- 10.9 % Glas
- 1.8 % Aluminium und Weissblech

5.1.3 WASSERVERBRAUCH

Auf Verlangen von Ethos stellte der Sanitärinstallateur die Speisung der Wasserhähne neu ein, um die Durchflussmenge und somit den allgemeinen Wasserverbrauch zu reduzieren.

Die Daten in der nachfolgenden Tabelle wurden mithilfe von MyClimate berechnet und stellen in Bezug auf Abfälle und Wasser Durchschnittswerte dar.

UMWELT	2023	2024	2025
Verbrauch Büro (kWh)	14'130	16'372*	18'561
• davon aus erneuerbaren Quellen	100 %	100 %	100 %
Heizung/Kühlung Genf (kWh)	29'015	43'815	46'524
• davon aus erneuerbaren Quellen	90 %	90 %	90 %
Heizölverbrauch Zürich (Liter)	2'216	2'463	2'490
Papierverbrauch (A4-Seiten)	65'403	52'726	42'192
• davon Recyclingpapier	100 %	100 %	100 %
Abfallaufkommen in kg		1'400	1'467
• davon recycelt		370	376
Wasserverbrauch (in m ³)	179.86	189.00	256.37
Papierverbrauch (kg pro FTE)	10.4	8.0	6.2
Anzahl der Geschäftsflüge (inkl. Rückflug)	3.5	2	2

* Die Zahlen für 2024 wurden überarbeitet, um den Energieverbrauch einer zusätzlichen halben Büroetage in Genf zu berücksichtigen, die im Vorjahr nicht gezählt worden war.

5.2 ETHOS-AKTIVITÄTEN

Ethos nutzt bei ihren Tätigkeiten mehrere Möglichkeiten, um die Umwelt- und Klimaverantwortung der Unternehmen zu beeinflussen.

5.2.1 AUSSCHLUSSKRITERIEN

Die erste Möglichkeit sind die Ausschlusskriterien. Ethos schliesst aus ihren Anlagefonds Unternehmen aus, die Güter herstellen oder in Branchen tätig sind, die als mit den Werten der Ethos-Charta unvereinbar gelten.

Zu den umweltschädlichen Produkten und Tätigkeiten zählen Kernenergie, Kraftwerkskohle und fossile Energieträger nicht konventionellen Ursprungs.

In Bezug auf das Verhalten schliesst Ethos alle Unternehmen aus ihren Anlagefonds aus, die aufgrund der Ressourcennutzung sowie der Erzeugung von Abfällen verschiedenster Art die Umwelt direkt oder indirekt

5.1.4 GESCHÄFTSPARTNERINNEN UND GESCHÄFTSPARTNER

Ethos Services setzt sich bei ihren Zulieferbetrieben kontinuierlich für die Nutzung erneuerbarer Energien ein. So verwenden die für das Internet-Hosting gewählten Anbieter ausschliesslich erneuerbare Energie.

während des Lebenszyklus ihrer Produkte von der Konzeption bis zur Entsorgung belasten. Unternehmen, die beim Herstellungsverfahren oder bei den von ihnen gefertigten Produkten gegen das Vorsorgeprinzip verstossen, können ebenfalls ausgeschlossen werden. Dies gilt auch für Unternehmen, die erheblich zur Klimaerwärmung beitragen, aber keine überzeugenden Massnahmen zur Senkung ihrer Belastungen ergreifen.

Folgende Verhaltensweisen führen zu einem Ausschluss: grössere Umweltschäden, Verstoss gegen das Vorsorgeprinzip, veraltete industrielle Verfahren, nicht konventionelle Bergbau- und Erdölfördertechniken, Auswirkungen auf die Klimaerwärmung, Qualität der Infrastrukturen sowie Beeinträchtigung der Ökosysteme und Biodiversität.

5.2.2 AKTIONÄRSDIALOG

Der EEP Schweiz und der EEP International stehen direkt über kollektive Kampagnen zum Thema Natur und Biodiversität im ständigen Austausch mit den Unternehmen.

Angesichts der zunehmenden Bedeutung der Biodiversität und ihres engen Zusammenhangs mit dem Klimawandel veröffentlichte Ethos 2025 ein Engagement Paper zum Thema Natur (siehe Seite 17). Dieses Dokument soll hauptsächlich eine gemeinsame, klare und praxistaugliche Grundlage für den von Ethos und den Mitgliedern der beiden EEP geführten Aktionärsdialog bieten. Er dient als Referenz für die Strukturierung konstruktiver, aber anspruchsvoller Kontakte zu den Unternehmen und bringt die Erwartungen, die Schlüsselbotschaften und die bei den Gesprächen zu beachtenden Punkte in Übereinstimmung.

In der Praxis soll mit dem Paper die Kohärenz und Wirksamkeit des Engagements verbessert werden. Es soll helfen, die Forderungen zu priorisieren, die Fortschritte nachzuverfolgen und die Ansätze der Unternehmen einschliesslich exponierter Sektoren zu vergleichen. Auf diese Weise wird das Dokument zu einem zentralen Instrument für die Unterstützung künftiger Engagement-Kampagnen.

Das Thema wurde an der Jahresversammlung der EEP vom 20. November 2025 in Bern für vorrangig erklärt. Ethos wird folglich 2026 spezielle, auf besonders exponierte Unternehmen im In- und Ausland ausgerichtete Kampagnen entwerfen.

EEP SCHWEIZ UND EEP INTERNATIONAL

2025 wurden Umweltaspekte stärker berücksichtigt. Dabei ging es insbesondere um Naturschutz und Biodiversität sowie um die Risiken aufgrund chemischer Stoffe. Während der Druck auf die Ökosysteme steigt und schwer abbaubare Substanzen wie PFAS immer mehr Sorgen bereiten, bietet die Einbindung des Aktionariats einen wichtigen Hebel, um auf die Erwartungen an die Unternehmen hinzuweisen und die Einführung verantwortungsbewussterer Praktiken zu beschleunigen.

Der EEP Schweiz setzte seine Gespräche mit den Unternehmen namentlich über die Kampagne Nature Action 100 fort, um diese zur Berücksichtigung ökologischer Aspekte in ihren Strategien zu veranlassen. Ethos ist bei dieser Kampagne Lead Engager bei Clariant, Nestlé, Novartis und Roche. Der Austausch mit Nestlé konzentrierte sich auf die Wasserbewirtschaftung und die Bewertung von Biodiversitätsrisiken in der Lieferkette. Der Konzern hat sich zu mehr Transparenz in den Jahren 2026 und 2027 verpflichtet. Die Gespräche mit Novartis bezogen sich auf die Evaluierung der Produktionsstandorte, die doppelte Wesentlichkeit und die Belastung durch Abfälle und Recycling. Mit Roche wurde über die Auswirkungen pharmazeutischer

Wirkstoffe auf die Natur und die mögliche PFAS-Exposition gesprochen.

Der EEP International schloss sich im Juni 2025 der Investoreninitiative ChemSec zu gefährlichen chemischen Erzeugnissen an. Diese Koalition von 70 Investoren verwaltet ein Vermögen von 18 Billionen Dollar. Bei dieser Kampagne werden mehrere Instrumente genutzt: der Versand eines jährlichen Schreibens an die betroffenen Unternehmen, ein aktives und fortlaufendes Aktionärs-Engagement und das Praxisvergleichstool ChemScore. So sollen die Unternehmen transparenter über die Verwendung und die Auswirkungen ihrer chemischen Erzeugnisse informieren, die gefährlichen Stoffe schrittweise aussondern sowie ihr Portfolio auf sicherere Alternativen umstellen und deren Anteil bis 2030 deutlich erhöhen.

Ende 2025 verfügten 58 % der vom EEP Schweiz geprüften Schweizer Unternehmen über Biodiversitätsprogramme, und 35 % hatten Ziele für die Wasserbewirtschaftung festgelegt. Auf internationaler Ebene konnte 2025 das kollektive Engagement innerhalb der Koalition strukturiert und ein gemeinsamer Erwartungsrahmen abgesteckt werden, um die Grundlagen für eine genauere Nachverfolgung und höhere Ziele der Unternehmen für den Zeitraum bis 2030 zu schaffen.

KAMPAGNEN DES EEP INTERNATIONAL ZUR BIODIVERSITÄT

	2025	2024
Anzahl der Kampagnen	12	10
Anzahl der Aktivitäten	126	125
Anzahl der anvisierten Unternehmen	262	251

Weitere Informationen zu den Engagement-Aktionen des Jahres 2025 finden sich in den Zusammenfassungen der Aktivitäten 2025 der Engagement Pools Schweiz und International.

- [Zusammenfassung der Aktivitäten 2025 EEP Schweiz](#)
- [Zusammenfassung der Aktivitäten 2025 EEP International](#)

6. Klimaverantwortung

Ethos bemüht sich ständig, ihren Klimafussabdruck zu verringern. Dies betrifft die Investitionstätigkeiten, die grosse Auswirkungen haben, aber auch die eigenen operativen Aktivitäten.

2021 schloss sich Ethos der Net Zero Asset Managers initiative (NZAM) an und verpflichtete sich damit formell, ihre Netto-THG-Emissionen bis 2050 auf ein mit dem Ziel des Pariser Abkommens vereinbares Niveau zu senken. Den Mitgliedern der Stiftung und dem Aktionariat der Ethos Services wurden eine detaillierte Klimastrategie und ein genauer Plan mit Zwischenzielen im Klimabereich zur Abstimmung vorgelegt. Beides wurde an der GV 2022 einstimmig angenommen.

Mit der Unterzeichnung der NZAM-Initiative verpflichtete sich Ethos auch, jährlich Informationen zum Grad der Erreichung ihrer Klimaziele vorzulegen sowie ihren Mitgliedern und ihrem Aktionariat einen Bericht über die erzielten Fortschritte zur Abstimmung zu unterbreiten. Der Plan, dessen erste Etappe Ende 2025 abgelaufen ist, muss regelmässig überprüft werden. Anschliessend sind die Ziele entsprechend anzupassen. Wie oben ausgeführt, arbeitet der Lenkungsausschuss an einem zweiten Zyklus (2026 bis 2030), der dem Aktionariat von Ethos Services und den Mitgliedern der Ethos Stiftung an der Generalversammlung 2027 zur Abstimmung vorgelegt wird, weil dann die mit den Anlagefonds zusammenhängenden THG-Emissionen 2025 bekannt sein werden.

Ethos hat ausserdem ein den Kriterien der Task Force on Climate-Related Financial Disclosures (TCFD) entsprechendes System für den Bereich Governance und den Umgang mit den Chancen und Risiken des Klimawandels eingerichtet. Diese Aspekte wurden im [Corporate-Governance- und Nachhaltigkeitsbericht 2023](#) detailliert beschrieben und haben sich 2025 nicht verändert.

6.1 KLIMASTRATEGIE

Der Hauptanteil der THG-Emissionen, die Ethos Services zugeschrieben werden können, stammt von den Unternehmen, in welche die Anlagefonds von Ethos Services investiert sind. Ethos Services ist somit auf die Dekarbonisierung dieser Unternehmen angewiesen, um ihren eigenen CO₂-Fussabdruck zu verringern. Ethos Services verfügt über mehrere Instrumente, um die

Unternehmen zu einer Senkung ihrer THG-Emissionen zu bewegen. Dazu zählen der Dialog und andere Massnahmen des aktiven Aktionariats wie beispielsweise die Einreichung von Aktionärsanträgen. Hingegen kann Ethos Services das Ergebnis nicht direkt steuern.

Diese Feststellung bildet den Ausgangspunkt der Klimastrategie. So setzte sich Ethos Services Umsetzungsziele, um sicherzustellen, dass sie alle Möglichkeiten zur Erreichung der wissenschaftlich fundierten Netto-Null-Klimaschutzziele ausschöpft. Zudem legte Ethos Services auch Ergebnisziele fest, und zwar die tatsächliche Reduktion der THG-Emissionen der Anlagefonds von Ethos Services. Das Monitoring der Ergebnisziele liefert die notwendigen Angaben, um die Ambitionen und Wirksamkeit der Umsetzungsziele zu beurteilen.

Für die Klimabelastung der eigenen operativen Tätigkeiten hat Ethos Services Ergebnisziele festgelegt, weil sie diese Tätigkeiten direkt beeinflussen kann.

6.1.1 KLIMAZIELE

ZIEL 1

Reduktion der direkten und indirekten Emissionen aus den eigenen operativen Tätigkeiten um 20 % pro Vollzeitäquivalent bis 2025 im Vergleich zum Referenzjahr 2020.

ZIEL 2

Reduktion der Intensität der THG-Emissionen (Scope 1, 2 und 3 Up- und Downstream) pro investierter Million Franken in jedem Aktienfonds von Ethos Services im Vergleich zum Referenzjahr 2019 um:

34.5 % bis 2025

56.0 % bis 2030

91.5 % bis 2050.

ZIEL 3

Ausrichtung sämtlicher Anlagefonds von Ethos Services auf einen globalen Klimapfad von deutlich unter 2 °C und so nah wie möglich an 1.5 °C bis spätestens 2030.

Die Reduktionsziele von Ethos Services für ihre THG-Emissionen beruhen auf den Anforderungen der NZAM und den Empfehlungen der «Science Based Targets initiative» (SBTi)¹ für den Finanzsektor.

Um die Ziele 2 und 3 zu erreichen, hat Ethos Services für jeden der von ihr angebotenen Anlagefonds Zwischen- und Einzelziele festgelegt. Konkret soll sichergestellt werden, dass ein Teil des Fondsvermögens bis 2025, 2030 und 2040 in Unternehmen investiert wird, die sich wissenschaftlich fundierte und von einer unabhängigen Organisation wie der SBTi oder einer vergleichbaren Institution validierte und dem Szenario einer auf 1.5 °C begrenzten Klimaerwärmung entsprechende Reduktionsziele gesetzt haben (siehe Tabelle unten).

ZIELE DER ETHOS-FONDS

ETHOS-FONDS	2025	2030	2040
Ethos – Equities Sustainable World ex CH	50 %	80 %	100 %
Ethos – Equities CH indexed Corporate Governance	50 %	80 %	100 %
Ethos II – Ethos Swiss Sustainable Equities	50 %	80 %	100 %
Vontobel Fund (CH) – Ethos Equities Swiss Mid & Small	33 %	66 %	100 %
Clartan – Ethos ESG Europe Small & Mid Cap	50 %	80 %	100 %

Prozentsatz der Unternehmen, die Reduktionsziele haben müssen, die mit einer auf 1.5 °C begrenzten Erwärmung vereinbar sind und von der SBTi validiert wurden

Die Klimaziele von Ethos Services wurden 2022 von der NZAM-Initiative überprüft und validiert.

6.1.2 UMSETZUNGSMASSNAHMEN

Um ihre Klimaziele zu erreichen, erarbeitete Ethos eine Klimastrategie, die sich auf drei Umsetzungsmassnahmen stützt.

MASSNAHME 1

Reduktion der eigenen direkten und indirekten Emissionen (ohne Investitionen)

MASSNAHME 2

Reduktion der Emissionen der von Ethos angebotenen Anlagefonds

MASSNAHME 3

Unterstützung der Mitglieder und Kundschaft bei der Reduktion ihrer Emissionen

6.2 OPERATIVES GESCHÄFT VON ETHOS

Wie weiter oben ausgeführt, ist Ethos Services bestrebt, die Klimabelastungen ihrer Geschäftstätigkeiten so weit wie möglich zu verringern. Damit sollen die direkten THG-Emissionen bis 2025 im Vergleich zum Referenzjahr 2020 um 20 % gesenkt werden.

Ethos hat 2025 weiterhin zwei wichtige, im Jahr 2023 zu diesem Zweck eingeleitete Massnahmen umgesetzt. Erstens erfolgt der Versand aller offiziellen Mitteilungen an die Mitglieder der Ethos Stiftung und an die Kundinnen und Kunden von Ethos Services vorzugsweise in digitaler Form. Dank dieser Massnahme konnte der gesamte Verbrauch von recyceltem Papier im Vergleich zu 2022 um 70 % gesenkt werden. Der Papierverbrauch pro Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter hat zwischen 2022 und 2025 von 26.3 kg auf 6.2 kg abgenommen. Zweitens wurde entschieden, so weit wie möglich nur noch wiederaufbereitete EDV-Hardware zu beschaffen. Entsprechend handelte es sich bei allen Desktop-Computern und Bildschirmen, die 2025 aufgrund der Erhöhung des Personalbestands gekauft wurden, um wiederaufbereitete Geräte (nur drei Laptops mussten neu gekauft werden, da ihre technischen Spezifikationen auf dem Markt für wiederaufbereitete Geräte nicht verfügbar waren).

¹ Unabhängige Organisation, die unter anderem bezweckt, die Ausrichtung der Klimaziele der Unternehmen auf verschiedene Erwärmungsszenarien (1.5 °C, unter 2 °C und 2 °C) zu validieren

THG-EMISSIONEN OHNE ETHOS-FONDS (IN TONNEN CO₂E)

	BASELINE 2020	2023	2024	2025	ZIEL 2025
Scope-1-Emissionen	8.7	6.0	6.7	6.8	
Scope-2-Emissionen ⁽¹⁾ Market-based	0.2	0.3	0.4	0.5	
Scope 3.1 Eingeaufte Güter und Dienstleistungen	Nicht verfügbar	4.9	4.0	2.5	
Scope 3.2 Ausrüstungsgüter		2.4	2.6	3.6	
Scope 3.3 ⁽¹⁾ Aktivitäten in Verbindung mit Brennstoffen und Energie		8.1	11.2	3.1	
Scope 3.4 Transport und vorgelagerter Vertrieb		0.0	0.0	0.0	
Scope 3.5 Betriebsabfälle		0.4	0.6	0.1	
Scope 3.6 Geschäftsreisen		9.2	7.9	7.6	
Scope 3.7 Fahrten von Angestellten		9.6	10.8	11.9	
Scope 3.7 Homeoffice		2.5	2.8	2.5	
Scope 3.15 Investitionen		S. 49	S. 49	S. 49	
Scope-3-Emissionen (ohne Kategorie 15)		16.2	31.5	31.5	31.3
Gesamtemissionen gemäss GHG-Protokoll (ohne Kategorie 15)	25.1	37.8	38.7	38.6	
Emissionen pro FTE	1.11	1.08	1.04	0.99	0.89

⁽¹⁾ Die mit der Heizung und Kühlung der Räumlichkeiten zusammenhängenden Emissionen der Jahre 2023 und 2024 wurden gemäss einer neuen, von MyClimate angewandten Berechnungsmethode sowie aufgrund einer Veränderung bei den Einflussfaktoren neu bestimmt.

KOMMENTAR ZUR CO₂-BILANZ 2025

Der THG-Ausstoss von Ethos Services ohne die Emissionen der Anlagefonds (siehe S. 49) ist 2025 trotz des höheren Personalbestands unverändert geblieben. Letztlich beliefen sich die THG-Emissionen pro Vollzeitäquivalent ohne Anlagefonds 2025 auf 0.99 Tonnen CO₂e. Dies entspricht einem Rückgang um 5 % innerhalb eines Jahres und um 11 % gegenüber dem Referenzjahr 2020.

Trotz der Abnahme konnte das Ziel von 0.89 Tonnen CO₂e pro Vollzeitäquivalent, das sich Ethos im Rahmen der Klimastrategie 2025 gesetzt hatte, nicht erreicht werden. Wie weiter oben erwähnt, wird Ethos nun einen weiteren Zyklus der Klimastrategie (2026 bis 2030) mit neuen Zielen für die Reduktion der THG-Emissionen im Zusammenhang mit den eigenen Aktivitäten erarbeiten. Ausserdem wird Ethos zusätzliche Anstrengungen unternehmen, um die THG-Emissionen sowie die

direkten Auswirkungen auf den Klimawandel fortlaufend zu reduzieren.

6.3 ANLAGETÄTIGKEITEN VON ETHOS

Wie weiter oben erwähnt, hat sich Ethos bei den mit ihren Investitionstätigkeiten zusammenhängenden THG-Emissionen zwei unterschiedliche Ziele gesetzt. Erstens will Ethos die CO₂-Intensität für jede in ihre Aktienfonds investierte Million Franken und somit den CO₂-Abdruck bis 2050 um 91.5 % senken. Als erstes Zwischenziel wurde ein Rückgang von 34.5 % bis 2025 angepeilt. Zweitens will Ethos den von allen ihren Fonds verursachten Temperaturanstieg auf einen globalen Klimapfad von deutlich unter 2 °C und so nah wie möglich an 1.5 °C bis 2030 anpassen.

Folglich hat Ethos 2025 weitere Anstrengungen zur Verkleinerung des CO₂-Fussabdrucks ihrer Anlagefonds unternommen. Bisher wurden zwar noch keine neuen Ausschlüsse vorgenommen, aber der Aktionärsdialog mit den in den Ethos-Fonds enthaltenen Unternehmen wurde fortgesetzt, damit sie ihre THG-Emissionen verringern und sich wissenschaftlich validierte (SBTi oder gleichwertig) Reduktionsziele setzen.

In der Schweiz führte Ethos insgesamt 362 Engagement-Aktivitäten bezüglich Klimaherausforderungen durch, namentlich gegenüber den beiden grössten industriellen THG-Emittenten des Landes Holcim und Nestlé. Während der GV-Saison war der Dialog besonders intensiv. Die in der Schweiz börsenkotierten Gesellschaften mussten einen Nachhaltigkeitsbericht veröffentlichen und zum zweiten Mal ihrem Aktionariat zur Abstimmung vorlegen. So konnte Ethos diesen Unternehmen ihre Anforderungen an die Genehmigung solcher Berichte, insbesondere in Bezug auf die Klimastrategien und -ziele, in Erinnerung rufen. Von den 150 grössten in der Schweiz kotierten Gesellschaften verfügen Ende 2025 47 über wissenschaftlich bestätigte Klimaziele (SBTi oder gleichwertig). Dies sind 14 mehr als 2024, was ein ermutigendes Ergebnis ist. 16 Unternehmen hatten sich zudem verpflichtet, sich solche Ziele in naher Zukunft zu setzen.

Neben dem Dialog mit den Unternehmen nutzt Ethos weitere Massnahmen im Bereich des aktiven Aktionariats, um sie zu einer Reduktion ihrer THG-Emissionen zu veranlassen. Dies betrifft in erster Linie die Teilnahme an den GV-Abstimmungen. In der GV-Saison 2025 lehnte Ethos die Wiederwahl von 55 VR-Mitgliedern wegen einer als ungenügend bewerteten Klimastrategie ab.

Beim Dialog mit den im Ausland börsenkotierten Gesellschaften lancierten Ethos und die Mitglieder des EEP International 2023 eine Kampagne für direktes Engagement mit zehn grossen THG-Emittenten aus dem MSCI World Index. Mit der 2025 fortgesetzten Kampagne soll erreicht werden, dass diese Unternehmen glaubwürdige Nettonullstrategien verfolgen und sich dabei insbesondere wissenschaftlich fundierte und von einer externen Organisation validierte Ziele für die Reduktion der THG-Emissionen setzen. Gleichzeitig soll dafür gesorgt werden, dass der VR über ausreichend Fachwissen in Klimaangelegenheiten verfügt und die variable Vergütung der GL teilweise an die Erreichung der Klimaziele geknüpft wird.

Die Kampagne stellt einen ersten Schritt vor der Einleitung möglicher Intensivierungsmassnahmen und dem letztendlichen Ausschluss der Unternehmen dar, die sich den für die Energiewende notwendigen Veränderungen verweigern. In diesem Zusammenhang hat Ethos entschieden, ab 2025 alle Unternehmen aus dem Sektor der fossilen Energien, die sich keine wissenschaftlich validierten Reduktionsziele gesetzt haben, aus ihren Anlagefonds auszuschliessen.

Ethos und die Mitglieder des EEP International beteiligen sich auch an zahlreichen Engagement-Kampagnen, mit denen Unternehmen veranlasst werden sollen, mehr für die Verkleinerung ihres CO₂-Fussabdrucks zu tun. Ethos ist im Rahmen der Initiative Climate Action 100+ namentlich für den Dialog mit Nestlé, Holcim und ThyssenKrupp verantwortlich. Ethos und die Mitglieder des EEP International nahmen 2025 an insgesamt zehn Klimakampagnen teil und visierten ca. 1500 Unternehmen an. Schliesslich unterstützte Ethos während der GV-Saison 2025 53 Aktionärsanträge, die in direktem Zusammenhang mit Klimafragen standen.

Dank dieses Engagements und des zunehmenden Drucks der Investoren nahm die Anzahl Unternehmen mit wissenschaftlich validierten (SBTi oder gleichwertig) Emissionsreduktionszielen 2025 deutlich zu. Die fünf von Ethos zum Zeitpunkt der Einführung ihrer Klimastrategie angebotenen Aktienfonds haben ihre jeweiligen Ziele weitgehend erreicht: Mindestens 50 % des Vermögens (33 % beim Fonds für Anlagen in Schweizer Unternehmen mit kleiner und mittlerer Kapitalisierung) sind in Unternehmen mit wissenschaftlich validierten Klimazielen investiert (siehe Tabelle S. 48).

KAMPAGNEN DES EEP INTERNATIONAL ZUM KLIMASCHUTZ

	2025	2024
Anzahl der Kampagnen	10	10
Anzahl der Aktivitäten	177	221
Anzahl der anvisierten Unternehmen	1'490	1'731

Weitere Informationen zu den Engagement-Aktionen des Jahres 2025 finden sich in den Zusammenfassungen der Aktivitäten 2025 der Engagement Pools Schweiz und International.

- [Zusammenfassung der Aktivitäten 2025 EEP Schweiz](#)
- [Zusammenfassung der Aktivitäten 2025 EEP International](#)

6.3.1 KOMMENTAR ZU DEN CO₂-INDIKATOREN 2025

Da die Daten zu den Emissionen der Portfoliounternehmen für 2025 nicht verfügbar sind, hat Ethos Services (wie in den letzten Jahren) entschieden, die THG-Emissionen der Anlagefonds für das vergangene Jahr nicht vorzulegen. Diese Zahlen hätten nämlich nur Änderungen in der Portfoliozusammensetzung erfasst und dann in späteren Berichten unter Berücksichtigung der Emissionen des Jahres 2025 (von den Unternehmen Ende 2026 veröffentlicht) korrigiert werden müssen.

Zwischen 2023 und 2024, dem letzten Jahr mit zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Berichts verfügbaren Daten, ist der CO₂-Fussabdruck der Aktienfonds leicht gesunken (siehe Tabelle Seite 53). Wenn man die Scopes 1, 2 und 3 (vorgelagert) berücksichtigt, sind die Emissionen im Zusammenhang mit den Ethos-Fonds pro investierter Million Franken im Vergleich zum Referenzjahr 2019 um 13 % zurückgegangen. Dennoch liegen sie weiterhin über dem für 2025 festgelegten Zielwert. Werden auch die Emissionen im nachgelagerten Scope 3 aufgrund der Verwendung der von den Unternehmen hergestellten Produkte hinzugezählt, sind die Emissionen der Ethos-Fonds pro investierter Million Franken nach einem leichten Anstieg in den letzten Jahren mehr oder weniger wieder auf dem gleichen Stand wie 2019. Für diese Stagnation sind mehrere Faktoren verantwortlich. Je transparenter die Unternehmen sind und ihren THG-Ausstoss umfassend veröffentlichen – was natürlich wünschenswert und notwendig ist – desto mehr steigen ihre Emissionen und der dem Aktionariat zurechenbare Anteil. Dies wiederholte sich auch 2024: Immer mehr Unternehmen veröffentlichen ihren THG-Ausstoss und vergleichen ihn stärker mit der Vergangenheit. Dies gilt vor allem für die Emissionen in Verbindung mit der Nutzung ihrer Produkte.

Ethos wird sich 2026 weiter anstrengen, um die im Portfolio enthaltenen Unternehmen zu veranlassen, ihre

THG-Emissionen zu senken und dafür zu sorgen, dass die von ihnen übernommenen Klimaverpflichtungen (SBTi oder gleichwertige) sowohl glaubwürdig als auch wirksam sind. Ethos und ihre Bankenpartner werden die beiden von Ethos entwickelten Methoden zur Unternehmensbewertung – positive Wirkung und Climate Transition Ratings – in die Anlagerichtlinien der Fonds integrieren. Damit sollen die Investitionen in Unternehmen umgelenkt werden, die das Klima positiv beeinflussen oder die Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Klimawandel in Übereinstimmung mit dem weltweiten Ziel angehen, die globale Erwärmung auf 1.5 °C zu beschränken.

Wie weiter oben erwähnt, wird Ethos auch neue Zwischenziele für den nächsten Zyklus des Klimaplan (2026 bis 2030) festlegen. Dieser wird im Detail erarbeitet, wenn die THG-Emissionen der Unternehmen für das Jahr 2025 bekannt sind. Der Klimaplan wird den Mitgliedern der Ethos Stiftung und dem Aktionariat von Ethos Services an der jeweiligen Generalversammlung 2027 zur Abstimmung vorgelegt.

Schliesslich wird Ethos dank ihrer Methodik der Climate Transition Ratings demnächst den Klimapfad ihrer Anlagefonds berechnen und folglich gewährleisten können, dass dieser aller Voraussicht nach bis 2030 unter 2 °C liegt. Mit anderen Worten: Ethos wird sicherstellen können, dass die Unternehmen in den Ethos-Anlagefonds über eine Klimastrategie und Klimamassnahmen verfügen, mit denen sie ihre Geschäftstätigkeiten auf einen Klimapfad ausrichten können, der zu einer globalen Erwärmung von deutlich unter 2 °C und möglichst nah an 1.5 °C führt. Dieses Ausrichtungsziel unterscheidet sich vom Intensitätsziel dadurch, dass es die Fortschritte der Unternehmen berücksichtigt und den Fokus auch auf deren künftige Emissionen legt. Ethos plant, künftig den Temperatur-Score jedes einzelnen ihrer Anlagefonds in den jeweiligen jährlichen Nachhaltigkeitsberichten zu veröffentlichen.

ANTEIL UNTERNEHMEN MIT SBTI-ZIELEN IN DEN ETHOS-ANLAGEFONDS

FONDS	2023	2024	2025	ZIEL 2025
Ethos – Equities Sustainable World ex CH	53 %	63 %	68 %	50 %
Ethos – Equities CH indexed Corporate Governance	41 %	50 %	62 %	50 %
Ethos II – Ethos Swiss Sustainable Equities	37 %	50 %	67 %	50 %
Vontobel Fund (CH) – Ethos Equities Swiss Mid & Small	44 %	47 %	54 %	33 %
Clartan – Ethos ESG Europe Small & Mid Cap	49 %	68 %	67 %	50 %
BCV FUND (LUX) – Ethos Climate ESG Ambition ⁽¹⁾	NR ⁽¹⁾	59 % ⁽¹⁾	63 %	NR ⁽¹⁾

(1) Der Fonds BCV FUND (LUX) – Ethos Climate ESG Ambition wurde im Laufe des Jahres 2024 aufgelegt und verfügt noch über kein SBTi-Ziel. Die Daten werden ausschliesslich zu Informationszwecken angegeben.

THG-EMISSIONEN DER AKTIENFONDS

DATEN	BASELINE 2019	2023	2024	2025	ZIEL 2025
Scope-1-Emissionen der finanzierten Unternehmen ⁽¹⁾	9023	17'010	12'797	nicht verfügbar ⁽⁵⁾	
Scope-2-Emissionen der finanzierten Unternehmen ⁽¹⁾	5874	11'240	10'271	nicht verfügbar ⁽⁵⁾	
Scope-3-Emissionen der finanzierten Unternehmen (Upstream) ⁽¹⁾	83'856	111'628	111'435	nicht verfügbar ⁽⁵⁾	
Total der Emissionen im Scope 1, 2 und 3 (Upstream) der finanzierten Unternehmen ⁽¹⁾	98'753	139'878	134'502	nicht verfügbar ⁽⁵⁾	
Scope-3-Emissionen der finanzierten Unternehmen (Downstream) ⁽¹⁾	235'189	400'900	393'744	nicht verfügbar ⁽⁵⁾	
Total der finanzierten Emissionen ⁽¹⁾	333'943	540'778	528'247	nicht verfügbar ⁽⁵⁾	
Total der Vermögenswerte der Aktienfonds ⁽²⁾	1'038'460'200	1'643'110'144	1'634'077'769	1'835'826'305	
CO ₂ -Fussabdruck der Ethos-Fonds, Scopes 1,2 und 3 Upstream ⁽³⁾	95.0	85.1	82.3	nicht verfügbar ⁽⁵⁾	62
CO ₂ -Fussabdruck der Ethos-Fonds, Scopes 1,2 und 3 Up- und Downstream ⁽⁴⁾	321.6	329.1	323.3	nicht verfügbar ⁽⁵⁾	209

(1) in Tonnen CO₂e

(2) in CHF

(3) in Tonnen CO₂e pro investierte Million Franken (unter Berücksichtigung von Scope 1, 2 und 3 Upstream der finanzierten Unternehmen)

(4) in Tonnen CO₂e pro investierte Million Franken (unter Berücksichtigung von Scope 1, 2 und 3 Up- und Downstream der finanzierten Unternehmen)

(5) Die CO₂e-Emissionen für 2025 sind derzeit nicht verfügbar

6.3.2 ANGABEN ZU DEN BERECHNUNGEN UND DATEN

CO₂-FUSSABDRUCK VON ETHOS SERVICES

Ethos Services berechnet die THG-Emissionen aus ihren eigenen Aktivitäten mithilfe des Tools von MyClimate und diejenigen aus ihren Anlagetätigkeiten mithilfe der neuesten Daten von S&P Trucost (siehe Tabelle unten).

Gegenwärtig können die THG-Emissionen aus Investitionen auf verschiedene Weise gemessen werden. Laut dem GHG-Protokoll müssen bei den Scope-3-Emissionen aus Investitionen (Kategorie 15) nur die Scope-1- und Scope-2-Emissionen der finanzierten Unternehmen berücksichtigt werden. Der Grundgedanke war, eine doppelte Erfassung zu vermeiden. Die europäische Technical Expert Group (EU TEG) ist jedoch der Meinung, dass es für Investoren von zentraler Bedeutung ist, auch die wesentlichen Scope-3-Emissionen zu berücksichtigen.

Im Bestreben nach Beispielhaftigkeit und Transparenz hat Ethos Services entschieden, die vollständige Bilanz der THG-Emissionen der Unternehmen in den Ethos-Aktienfonds vorzulegen (Scope 1, 2 und 3 Up- und Downstream).

Zur Ermittlung des Anteils der THG-Emissionen, der den Portfoliounternehmen zuzuweisen ist, verwendete Ethos Services die von der EU TEG empfohlene Berechnungsmethode. Dabei wird der investierte Betrag durch den Unternehmenswert, ausgedrückt durch den Enterprise Value Including Cash (EVIC), dividiert und mit den THG-Emissionen des Unternehmens multipliziert. Die Ergebnisse für die einzelnen Unternehmen werden anschliessend zusammengezählt, um den Gesamtbetrag der finanzierten THG-Emissionen zu erhalten.

DATUMSANGABEN DER ZUR BERECHNUNG DES CO₂-FUSSABDRUCKS DER FONDS VERWENDETEN DATEN

DATEN	BASELINE 2019 ⁽¹⁾	2023	2024	2025
Scope-1-Emissionen der finanzierten Unternehmen	2019	2023	2024	nicht verfügbar
Scope-2-Emissionen der finanzierten Unternehmen	2019	2023	2024	nicht verfügbar
Scope-3-Emissionen der finanzierten Unternehmen (Upstream)	2019	2023	2024	nicht verfügbar
Scope-3-Emissionen der finanzierten Unternehmen (Downstream)	2019	2022	2023	nicht verfügbar
Total der finanzierten Emissionen	2019	2022/2023	2023/2024	nicht verfügbar
Enterprise Value Including Cash (EVIC)	31.12.2019	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2025
Fondsvermögen	31.12.2019	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2025

(1) Die Daten für 2019 beruhen auf den früheren Trucost-Daten vor der Neuanpassung.

7. GRI Index Table

Der vorliegende Bericht wurde von Ethos gemäss den GRI-Standards verfasst. Er deckt den Zeitraum vom 1. Januar bis am 31. Dezember 2025 ab. Es wurden keine branchenspezifischen Normen angewandt. Für die allgemeinen Informationen und die relevanten Themen wurden systematisch die neusten Normen berücksichtigt.

7.1 ALLGEMEINE ANGABEN 2021

GRI-NORMEN UND ANGABEN		SEITE / INFORMATION
GRI 1: GRUNDLAGEN 2021		
1. DIE ORGANISATION UND IHRE BERICHTERSTATTUNGSPRAKTIKEN		
GRI 2-1	Organisationsprofil	2.1 Zweck, Seite 23 2.2 Struktur, Seite 23 2.8 Informationspolitik, Seite 34
GRI 2-2	Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden	2.7 Revisionsstelle, Seite 34
GRI 2-3	Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle	2.7 Revisionsstelle, Seite 34 Deckblatt-Innenseite
GRI 2-4	Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen	6.2 Aktivitäten von Ethos, Seite 45 und Tabelle auf Seite 46
GRI 2-5	Externe Prüfung	1.3 Wesentliche Themen, Seite 22 7.5 Bericht der Revisionsstelle für den Nachhaltigkeitsbericht, Seite 57
2. TÄTIGKEITEN UND MITARBEITENDE		
GRI 2-6	Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	Dienstleistungen der Ethos Services AG im Überblick, Seite 10 1. Grundlagen unseres Nachhaltigkeitsansatzes, Seite 20
GRI 2-7*	Angestellte	3.1.1. Mitarbeitende, Seite 35
GRI 2-8	Mitarbeitende, die keine Angestellten sind	3.1.1. Mitarbeitende, Seite 35

3. UNTERNEHMENSFÜHRUNG		
GRI 2-9	Führungsstruktur und Zusammensetzung	2.3 Verwaltungsrat, Seite 26
GRI 2-10	Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans	2.3 Verwaltungsrat, Seite 26
GRI 2-11	Vorsitz des höchsten Kontrollorgans	2.3 Verwaltungsrat, Seite 26
GRI 2-12	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen	2.3 Verwaltungsrat, Seite 26
GRI 2-13	Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen	2.3 Verwaltungsrat, Seite 26
GRI 2-14	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung	Interview mit der Präsidentin und dem Direktor, Seite 6
GRI 2-15	Interessenkonflikte	2.6 Werte und Geschäftsführung, Seite 32
GRI 2-16	Übermittlung kritischer Anliegen	2.6 Werte und Geschäftsführung, Seite 32
GRI 2-17	Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans	2.3 Verwaltungsrat, Seite 26
GRI 2-18	Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans	2.3 Verwaltungsrat, Seite 26
GRI 2-19	Vergütungspolitik	2.5 Vergütungsbericht, Seite 31
GRI 2-20	Verfahren zur Festlegung der Vergütung	2.5 Vergütungsbericht, Seite 31
GRI 2-21*	Verhältnis der Jahresgesamtvergütung	2.5 Vergütungsbericht, Seite 31
4. STRATEGIEN, RICHTLINIEN UND PRAKTIKEN		
GRI 2-22	Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung	Interview mit der Präsidentin und dem Direktor, Seite 6
GRI 2-23	Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen	2.6 Werte und Geschäftsführung, Seite 32
GRI 2-24	Einbeziehung der Verpflichtungserklärungen zu Grundsätzen und Handlungsweisen	2.6 Werte und Geschäftsführung, Seite 32
GRI 2-25	Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen	2.6 Werte und Geschäftsführung, Seite 32
GRI 2-26	Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen	2.6 Werte und Geschäftsführung, Seite 32
GRI 2-27	Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen	2.6 Werte und Geschäftsführung, Seite 32
GRI 2-28	Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	2.2.1.3 Partnerschaften und Mitgliedschaften in Gruppen und Vereinigungen, Seite 23
5. EINBINDUNG VON STAKEHOLDERN		
GRI 2-29	Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	1.2 Dialog und Engagement mit Anspruchsgruppen, Seite 21
GRI 2-30	Tarifverträge	3.1.1. Mitarbeitende, Seite 35

*Diese Indikatoren wurden von einem beauftragten externen Wirtschaftsprüfer einer ISAE3000-Prüfung unterzogen.

7.2 WESENTLICHE THEMEN

GRI NORMEN UND ANGABEN		SEITE / INFORMATION
GRI 3-1	Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen	1.2 Dialog und Engagement mit Anspruchsgruppen, Seite 21 1.3 Wesentliche Themen, Seite 22
GRI 3-2	Liste der wesentlichen Themen	1.3 Wesentliche Themen, Seite 22
GRI 201-1*	Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert	8. Jahresergebnis der Ethos Services AG, Seite 62
GRI 205-2*	Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	2.6 Werte und Geschäftsführung, Seite 32
GRI 205-3	Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Massnahmen	2.6 Werte und Geschäftsführung, Seite 32
GRI 206-1	Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung	2.6 Werte und Geschäftsführung, Seite 32
GRI 207-2	Tax Governance, Kontrolle und Risikomanagement	2.4.2 Funktionsweise, Seite 31
GRI 302-1*	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	5.1.1 Energieverbrauch, Seite 41
GRI 302-3	Energieintensität	5.1.1 Energieverbrauch, Seite 41
GRI 302-4	Verringerung des Energieverbrauchs	5.1.1 Energieverbrauch, Seite 41
GRI 302-5	Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen	5.1.1 Energieverbrauch, Seite 41
GRI 303-1	Wasser als gemeinsam genutzte Ressource	5.1.3 Wasserverbrauch, Seite 42
GRI 303-5	Wasserverbrauch	5.1.3 Wasserverbrauch, Seite 42
GRI 304-2	Management der Auswirkungen auf die Biodiversität	5.2.1 Ausschlusskriterien, Seite 42 5.2.2 Aktionärsdialog, Seite 43
GRI 305-1*	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	6. Klimaverantwortung, Seite 44
GRI 305-2*	Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	6. Klimaverantwortung, Seite 44
GRI 305-3*	Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	6. Klimaverantwortung, Seite 44
GRI 305-4*	Intensität der THG-Emissionen	6. Klimaverantwortung, Seite 44
GRI 305-5	Senkung der THG-Emissionen	6. Klimaverantwortung, Seite 44

GRI NORMEN UND ANGABEN		SEITE / INFORMATION
GRI 306-3*	Angefallener Abfall	4. Digitale Verantwortung, Seite 39 5.1.2 Abfallmanagement, Seite 41 5.2.1 Ausschlusskriterien, Seite 42 5.2.2 Aktionärsdialog, Seite 43
GRI 401-1*	Neu eingestelltes Personal und Angestelltenfluktuation	3.1.1. Mitarbeitende, Seite 35
GRI 401-2	Betriebliche Leistungen, die nur vollzeitbeschäftigten Angestellten, nicht aber Zeitarbeitnehmern oder teilzeitbeschäftigten Angestellten angeboten werden	3.1.1. Mitarbeitende, Seite 35
GRI 401-3	Elternzeit	3.1.1. Mitarbeitende, Seite 35
GRI 403-1	Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	3.1.4 Gesundheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz, Seite 36
GRI 404-1*	Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten	3.1.2 Weiterbildungen, Seite 36
GRI 405-1*	Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	3.1.3 Diversität und Lohngleichheit, Seite 36
GRI 405-2*	Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und zur Vergütung von Männern	3.1.3 Diversität und Lohngleichheit, Seite 36
GRI 406-1	Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemassnahmen	2.6.4 Bekämpfung von Diskriminierung, Seite 34
GRI 408-1	Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Kinderarbeit	3.1.5 Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner, Seite 37 3.2.1 Ausschlusskriterien, Seite 37 3.2.2 Aktionärsdialog, Seite 37
GRI 409-1	Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Zwangs- oder Pflichtarbeit	3.1.5 Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner, Seite 37 3.2.1 Ausschlusskriterien, Seite 37 3.2.2 Aktionärsdialog, Seite 37
GRI 418-1	Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes von Kundendaten und den Verlust von Kundendaten	4. Digitale Verantwortung, Seite 39 4.1 Operatives Geschäft von Ethos, Seite 39

* diese Indikatoren wurden von einem beauftragten externen Wirtschaftsprüfer einer ISAE3000-Prüfung unterzogen

7.3 DIE ZEHN PRINZIPIEN DES UN GLOBAL COMPACT

MENSCHENRECHTE

Prinzip 1

Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten.

Prinzip 2

Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.

INTERNATIONALE ARBEITSNORMEN

Prinzip 3

Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.

Prinzip 4

Unternehmen sollen für die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit eintreten.

Prinzip 5

Unternehmen sollen für die Abschaffung von Kinderarbeit eintreten.

Prinzip 6

Unternehmen sollen für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit eintreten.

UMWELT

Prinzip 7

Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.

Prinzip 8

Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um grösseres Umweltbewusstsein zu fördern.

Prinzip 9

Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen.

KAMPF GEGEN KORRUPTION

Prinzip 10

Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschliesslich Erpressung und Bestechung.

7.4 ÜBEREINSTIMMUNGEN DER WESENTLICHEN THEMEN VON ETHOS MIT DEN STANDARDS DER NICHTFINANZIELLEN BERICHTERSTATTUNG

WESENTLICHES THEMA	GRI-ENTSPRECHUNG	UNGC-PRINZIPIEN	ART. 964A FF. OR
KLIMAWANDEL	GRI 302 Energie		
CO ₂ -EMISSIONEN	GRI 303 Wasser und Abwasser		
BEWAHRUNG DER BIODIVERSITÄT	GRI 304 Biodiversität	Prinzipien 7, 8, 9	Umwelt
ENTWALDUNG	GRI 305 Emissionen		
KREISLAUFWIRTSCHAFT	GRI 306 Abfall		
QUALIFIZIERTE ARBEITSKRÄFTE ANZIEHEN, HALTEN UND ENTWICKELN	GRI 401 Beschäftigung		Soziales
WOHLBEFINDEN UND SICHERHEIT AM ARBEITSPLATZ	GRI 403 Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz		
	GRI 404 Aus- und Weiterbildung		
DIVERSITÄT UND INKLUSION	GRI 405 Diversität und Chancengleichheit	Prinzipien 1, 6	Soziales
	GRI 406 Nichtdiskriminierung		Corporate Governance
EINHALTUNG DER MENSCHENRECHTE	GRI 408 Kinderarbeit	Prinzipien 1, 2, 3, 4, 5	Soziales
	GRI 409 Zwangs- und Pflichtarbeit		Menschenrechte
GESCHÄFTSMODELL UND BETRIEB AUF DER GRUNDLAGE VON NACHHALTIGKEIT UND VERANTWORTUNGSBEWUSSTSEIN	GRI 2-6	Prinzipien 1, 2, 7, 8, 9	Corporate Governance
EINHALTUNG DER GRUNDSÄTZE GUTER CORPORATE GOVERNANCE			
GESCHÄFTSETHIK UND RUF INTEGRITÄT UND TRANSPARENZ	GRI 205 Antikorrruption	Prinzipien 2, 10	Corporate Governance
	GRI 206 Wettbewerbswidriges Verhalten		
	GRI 207 Steuern		
PARTNERSCHAFTEN UND ZULIEFERER			Corporate Governance
DIALOG MIT ANSPRUCHSGRUPPEN	GRI 2-29		Corporate Governance
DATENSCHUTZ UND CYBERSICHERHEIT	GRI 418 Schutz der Kundendaten		Soziales

7.5 BERICHT DER REVISIONSSTELLE FÜR DEN NACHHALTIGKEITSBERICHT



Unabhängiger Bericht mit begrenzter Sicherheit über ausgewählte nichtfinanzielle Kennzahlen des Integrierten Berichts 2025 der Ethos Services SA, Grand-Lancy

Wir wurden vom Verwaltungsrat der Ethos Services SA («Ethos») beauftragt, eine begrenzte Sicherheit über ausgewählte nichtfinanzielle Kennzahlen des Integrierten Berichts 2025 zu geben. Unser Auftrag zur Erlangung begrenzter Sicherheit beschränkt sich auf die im Anhang dargestellten Kennzahlen.

Aufgaben des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat von Ethos ist verantwortlich für die Erstellung und Präsentation des Integrierten Berichts. Diese Verantwortung umfasst die Darstellung des Geschäftsmodells und der Aktivitäten, die Identifikation der wesentlichen nichtfinanziellen Themen, die Festlegung von Zielen, die Umsetzung interner Massnahmen sowie die Berechnung der Kennzahlen, auf denen die berichteten Informationen basieren. Diese nichtfinanziellen Kennzahlen wurden gemäss den internen Verfahren von Ethos oder unter Bezugnahme auf die GRI-Standards (Global Reporting Initiative) erstellt. Diese Kennzahlen sind im Anhang aufgeführt.

Unsere Verantwortung

Unser Ziel ist es, eine Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit durchzuführen, um auf der Grundlage der durchgeführten Arbeiten eine Schlussfolgerung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit ISAE 3000 (Revised) durchgeführt – dem vom *International Auditing and Assurance Standards Board* herausgegebenen internationalen Standard für Assurance-Aufträge, die keine Prüfungen oder prüferischen Durchsichten von historischen Finanzinformationen betreffen.

Diese Norm verlangt, dass wir die Prozesse und Systeme prüfen, die zur Berechnung der Kennzahlen verwendet werden, für die wir eine begrenzte Sicherheit geben. Sie verlangt ausserdem, dass wir die Anforderungen an Unabhängigkeit und Ethik einhalten sowie unsere Prüfung so planen und durchführen, dass wir ausreichende und geeignete Prüfungsnachweise erhalten, auf deren Grundlage wir unsere Schlussfolgerung zur Erlangung begrenzter Sicherheit abgeben können. Dies umfasst jedoch keine detaillierten Prüfungen der Quelldaten der IT-Systeme oder der operativen Wirksamkeit von Prozessen und internen Kontrollen. Die erlangte Sicherheit ist daher begrenzt und deutlich weniger umfassend als eine Prüfung zur Erlangung hinreichender Sicherheit.

Unser Bericht dient ausschliesslich dazu, die oben genannten Ziele zu erfüllen und Sie zu informieren. Er darf weder für andere Zwecke noch von anderen Parteien verwendet werden. Er bezieht sich ausschliesslich auf die im Folgenden beschriebenen Arbeiten und erstreckt sich nicht auf andere nichtfinanzielle Informationen von Ethos insgesamt.

Im Falle von Abweichungen zwischen den verschiedenen Sprachversionen dieses Berichts ist die französische Fassung massgebend.

Unabhängigkeits- und Kompetenzerklärung

Im Rahmen unseres Auftrags haben wir die geltenden Anforderungen des *Code of Ethics for Professional Accountants* eingehalten, der vom *International Ethics Standards Board for Accountants* herausgegeben wurde. Diese Anforderungen untersagen uns insbesondere, finanzielle, geschäftliche, Governance- oder Eigentumspositionen einzunehmen, die unsere Unabhängigkeit und Objektivität beeinträchtigen könnten oder als solche wahrgenommen werden könnten, sowie jegliche Beteiligung an der Erstellung des Integrierten Berichts. Wir haben dem Verwaltungsrat von Ethos bestätigt, dass wir während des gesamten Auftrags unsere

Unabhängigkeit und Objektivität gewahrt haben, insbesondere indem wir sicherstellen, dass kein Ereignis oder keine Dienstleistung unsere Unabhängigkeit oder Objektivität beeinträchtigen konnte.

Darüber hinaus wenden wir den *International Standard on Quality Management (ISQM) 1* an, der verlangt, dass wir ein Qualitätsmanagementsystem entwerfen, implementieren und betreiben, einschliesslich Richtlinien und Verfahren zur Einhaltung ethischer Anforderungen, professioneller Standards sowie geltender gesetzlicher und regulatorischer Anforderungen.

Zusammenfassung der durchgeführten Arbeiten

Unsere Verfahren zur Erlangung begrenzter Sicherheit umfassen:

- Das Verständnis des Geschäftsmodells und der Aktivitäten von Ethos.
- Gespräche mit der Geschäftsleitung sowie mit Personen mit operativer Verantwortung für die Nachhaltigkeitsleistung, um den Prozess zur Identifikation prioritärer Themen, zur Festlegung von Zielen und zur Umsetzung interner Massnahmen zu beurteilen.
- Gespräche mit verantwortlichen Fachpersonen zur Bewertung der operativen Praktiken, zur Prüfung der relevanten Datenerhebungs- und Validierungsprozesse sowie zur Analyse der Berechnungsdateien im Zusammenhang mit den nichtfinanziellen Kennzahlen.
- Prüfungen von quantitativen Kennzahlen, die anhand von Stichprobenverfahren ausgewählt wurden, um die korrekte Anwendung (i) der von Ethos definierten Verfahren oder (ii) bestimmter Inhalte der GRI-Standards für einzelne Informationen zu überprüfen, mit dem Ziel, diese Daten mit den entsprechenden Nachweisen abzugleichen (siehe Anhang).
- Durchführung analytischer Verfahren zur Überprüfung der ordnungsgemässen Zusammenstellung der geprüften Daten sowie der Konsistenz etwaiger Veränderungen dieser Daten.

Wir haben keine Arbeiten zu anderen Daten durchgeführt als zu den im vorstehenden Absatz sowie im Anhang beschriebenen. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um eine Grundlage für unsere Schlussfolgerung zur Erlangung begrenzter Sicherheit zu bilden.

Inhärente Einschränkungen

Der Prozess, den eine Organisation zur Definition, Erhebung und Berichterstattung von Daten über ihre nichtfinanzielle Leistung anwendet, unterliegt nicht den formellen Prozessen der Finanzberichterstattung. Daher können diese Daten Unterschiede in Bezug auf Definitionen, Erhebungs- und Berichterstattungsmethoden aufweisen, da kein einheitlicher und allgemein anerkannter Standard besteht. Dies kann zu Abweichungen in der Vergleichbarkeit von Informationen zwischen Organisationen sowie von Jahr zu Jahr innerhalb derselben Organisation führen, da sich die Methoden weiterentwickeln.

Um diesen Prozess zu strukturieren, erstellt Ethos seinen Integrierten Bericht auf der Grundlage seiner internen Verfahren sowie ausgewählter GRI-Kennzahlen oder bestimmter Teile ihrer Inhalte.



Schlussfolgerung

Auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfungshandlungen und der dadurch erlangten Prüfungsnachweise sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die ausgewählten nichtfinanziellen Kennzahlen des Integrierten Berichts 2025, wie im Anhang zu diesem Bericht dargestellt, in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den internen Verfahren von Ethos oder unter Bezugnahme auf die GRI (Global Reporting Initiative) erstellt und offengelegt wurden.

Genf, 12. März 2026

Forvis Mazars SA

Signed by:

4D6C4C439B934EC...

Michael Ackermann
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Signed by:

4C18F9F5C07C426...

Oscar Lampe
Zugelassener Revisionsexperte

Anhang

- Liste der Kennzahlen des Integrierten Berichts 2025 von Ethos, die durch die Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit abgedeckt sind

Anhang: Liste der Kennzahlen des Integrierten Berichts 2025 von Ethos, die durch die Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit abgedeckt sind

GRI standards	Indikator
GRI 2-7	Angestellte (a) Gesamtzahl der Mitarbeiter in Anzahl und Vollzeitäquivalenten (FTE) und Verteilung dieser Gesamtzahl nach Geschlecht
GRI 2-21	Verhältnis der Jahresgesamtvergütung (a) das Verhältnis zwischen der Jahresgesamtvergütung der höchstbezahlten Person in der Organisation und dem mittleren Niveau (Median) der Jahresgesamtvergütung aller Angestellten (ohne die höchstbezahlte Person) angeben
GRI 201-1	Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert (a) Unmittelbar erwirtschafteter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert (VEGD), berechnet nach der Abgrenzungsmethode
GRI 205-2	Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung (a) Die Gesamtzahl und der Prozentsatz der Mitglieder des Leitungsgremiums, denen die Antikorruptionsrichtlinien und -verfahren der Organisation mitgeteilt wurden (b) Die Gesamtzahl und der Prozentsatz der Mitarbeiter, denen die Antikorruptionsrichtlinien und -verfahren des Unternehmens mitgeteilt wurden
GRI 302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation (a) den gesamten Brennstoffverbrauch innerhalb der Organisation aus nicht erneuerbaren Quellen in Joule oder Vielfachen von Joule, einschließlich der verwendeten Brennstoffarten (c) in Joule, Wattstunden oder Vielfachen der Einheiten den Gesamtwert für: i. Stromverbrauch; ii. Wärmeenergieverbrauch; iii. Kühlenergieverbrauch
GRI 305-1	Direkte THG-Emissionen (Scope 1) (a) Bruttovolumen der direkten THG-Emissionen (Scope 1) in Tonnen CO ₂ -Äquivalent
GRI 305-2	Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2) (b) Bruttovolumen der indirekten energiebedingten THG-Emissionen (Scope 2) in Tonnen CO ₂ -Äquivalent
GRI 305-3	Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3) (a) Bruttovolumen sonstiger indirekter THG-Emissionen (Scope 3) in Tonnen CO ₂ -Äquivalent
GRI 305-4	Intensität der Treibhausgasemissionen (a) den Intensitätsquotienten der Treibhausgasemissionen für die Organisation (Carbon Footprint der Ethos Fonds Bereiche 1, 2 und 3 vor- und nachgelagert)
GRI 401-1	Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation (a) Gesamtzahl und Rate neuer Angestellter während des Berichtszeitraums (b) Gesamtzahl und Rate der Angestelltenfluktuation während des Berichtszeitraums
GRI 404-1	Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten (a) durchschnittliche Anzahl der Stunden für Aus- und Weiterbildung, die die Angestellten der Organisation während des Berichtszeitraums absolviert haben, nach: i. Geschlecht
GRI 405-1	Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten (a) Prozentsatz der Personen in den Kontrollorganen der Organisation aus jeder der folgenden Diversitätskategorien: i. Geschlecht; ii. Altersgruppe (b) Prozentsatz der Angestellten pro Angestelltenkategorie für jede der folgenden Diversitätskategorien: i. Geschlecht; ii. Altersgruppe
GRI 405-2	Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und zur Vergütung von Männern (a) Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und zur Vergütung von Männern
GRI 418-1	Begründete Beschwerden bezüglich der Verletzung der Vertraulichkeit von Kundendaten und des Verlusts von Kundendaten (c) Falls die Organisation keine begründeten Beschwerden festgestellt hat, genügt eine kurze Erklärung hierzu
Weitere Indikatoren	
Im Jahr 2025 durchgeführte Kampagnen der EEP Anzahl Kampagnen	



JAHRESABSCHLUSS
2025

8. Jahresergebnis der Ethos Services AG

8.1 JAHRESABSCHLUSS DER ETHOS SERVICES AG

2025 nahm der Umsatz der Ethos Services AG um 9.5 % auf 11'741'749 Franken zu. Der Anstieg ist auf die positive Performance der Ethos-Investmentfonds und das starke Wachstum der Beratungsmandate, insbesondere der Dialogdienstleistungen, zurückzuführen. Der Betriebsaufwand stieg in Übereinstimmung mit dem geplanten Personalwachstum und dem vorgesehenen Einkauf von ESG-Daten um 8.0 % auf 10'420'718 Franken.

Die Ethos Services AG erwirtschaftete einen Gewinn nach Steuern von 1'191'171 Franken (gegenüber 1'038'094 Franken im Jahr 2024). Der Reingewinn 2025 entspricht einer durchschnittlichen Eigenkapitalrendite für das Berichtsjahr von 13.5 %.

Die Herkunft und Entwicklung der Erträge stellen sich wie folgt dar:

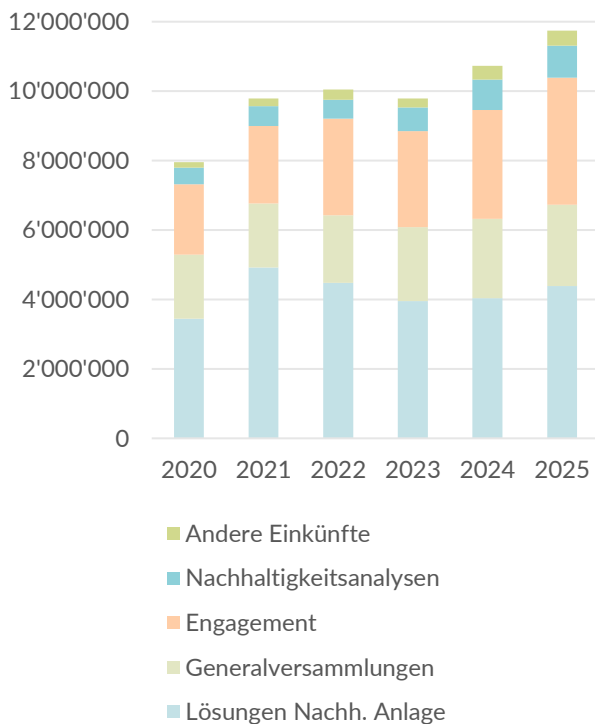


TABELLE 1: ZUSAMMENSETZUNG DES BETRIEBSAUFWANDS VOR STEUERN

AUFWAND	2025	2024
Personalaufwand	70.0 %	67.2 %
Instanzen	2.2 %	2.0 %
Berater	8.9 %	10.6 %
Verwaltungsaufwand	19.9 %	19.2 %
Abschreibungen	1.0 %	1.0 %

Per 31.12.2025 belief sich die Bilanzsumme der Ethos Services AG auf 11'160'295 Franken (2024: 10'176'725 Franken), 79 % davon in Form von Eigenkapital. Das Eigenkapital beträgt per 31.12.2025 8'811'906 Franken, was einer Zunahme von 7.4 % im Vergleich zum 31.12.2024 entspricht.

Unter Berücksichtigung des Übertrags aus dem Vorjahr beträgt das verfügbare Ergebnis per 31.12.2025 2'875'906 Franken.

Der VR schlägt der GV der Ethos Services AG vom 16.06.2026 die Ausschüttung einer Dividende von 550 Franken pro Aktie vor, d. h. insgesamt 789'800 Franken. Dies entspricht einer Ausschüttungsquote von 66 % des Reingewinns 2025 der Ethos Services AG. Die Dividende wird dem verfügbaren Ergebnis entnommen.

Ethos Services AG hat ihre zehn eigenen Aktien verkauft. Dies führte zu einem Gewinn von 40'010 Franken.

TABELLE 2: VERWENDUNG DES ERGEBNISSES:
VORSCHLAG

VERWENDUNG DES ERGEBNISSES		
Ergebnis des Geschäftsjahres 2025	CHF	1'189'230
Ergebnisvortrag	CHF	1'644'725
Gewinn aus dem Verkauf der eigenen Aktien	CHF	40'010
Verfügbares Ergebnis	CHF	2'873'965
Zuweisung an gesetzliche Reserve	CHF	0
Vorgeschlagene ordentliche Ausschüttung	CHF	789'800
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	2'084'165

TABELLE 3: DIREKTER ERZEUGTER UND VERTEILTER WIRTSCHAFTLICHER WERT

WIRTSCHAFTLICHER WERT		2025	2024
Direkter erzeugter wirtschaftlicher Wert (Betriebsertrag und betriebsfremder Ertrag)	CHF	11'804'945	10'891'835
Verteilung des erzeugten wirtschaftlichen Werts	CHF	11'339'979	10'437'873
• davon Personalaufwand, Honorare und Kosten für Instanzen	CHF	7'307'711	6'674'565
• davon Berater und Verwaltungsaufwand	CHF	3'009'207	2'876'820
• davon betriebsfremder Aufwand	CHF	18'802	11'638
• davon Steuern	CHF	214'459	197'500
• davon Dividenden für das Aktionariat	CHF	789'800	677'350

* für die GV vom 16. Juni 2026 vorgeschlagene Dividende

8.2 ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2025

IN CHF	ANM.	2025	2024
BETRIEBSERTRAG			
Gebühren für Anlageberatung		4'388'486	4'035'527
Honorare Beratungsmandate		7'230'052	6'553'165
Sonstige operative Erträge		123'212	135'061
Total Betriebsertrag		11'741'749	10'723'753
BETRIEBSAUFWAND			
Personalaufwand	9	(7'082'882)	(6'485'625)
Honorare und Kosten des Verwaltungsrates		(224'829)	(188'940)
Berater		(931'852)	(1'023'946)
Verwaltungsaufwand	6	(2'077'355)	(1'852'874)
Abschreibungen	4	(105'741)	(97'734)
Total Betriebsaufwand		(10'422'659)	(9'649'119)
BETRIEBSERGEBNIS		1'319'090	1'074'633
FINANZAUFWAND UND -ERTRAG			
Zuweisung an die Rückstellung auf Finanzanlagen	7	40'205	106'928
Finanzaufwand		(2'145)	(1'417)
Finanzertrag		14'731	36'438
Total Finanzaufwand und -ertrag (netto)		52'791	141'949
PERIODENFREMDE AUFWAND UND ERTRAG			
Periodenfremder Aufwand	11	(16'657)	(10'221)
Periodenfremder Ertrag	11	48'465	24'716
Periodenfremde Steuern		6'041	4'517
Total periodenfremder Aufwand und Ertrag		37'849	19'012
Resultat vor Steuern		1'409'730	1'235'594
Steuern des Rechnungsjahres		(220'500)	(197'500)
Jahresergebnis		1'189'230	1'038'094
Ergebnisvortrag		1'684'735	1'283'981
BILANZERGEBNIS		2'875'906	2'322'075

8.3 BILANZ PER 31. DEZEMBER 2025

IN CHF	ANM.	31.12.2025	31.12.2024
AKTIVEN			
Flüssige Mittel	1	5'242'925	4'834'895
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	1'620'078	1'516'977
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3	312'526	328'327
Umlaufvermögen		7'175'529	6'680'199
Finanzanlagen (netto)	7	3'237'881	2'897'491
Materielle Vermögenswerte (netto)	4	513'209	599'034
Immaterielle Vermögenswerte (netto)	4	231'736	1
Anlagevermögen		3'982'826	3'496'526
TOTAL AKTIVEN		11'158'354	10'176'725
PASSIVEN			
Verpflichtungen aus Lieferungen und Leistungen		323'592	383'397
Kontokorrent Ethos Stiftung	5	466'015	423'548
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		12'086	6792
Passive Rechnungsabgrenzungen	3	493'638	378'341
Kurzfristiges Fremdkapital		1'295'332	1'192'078
Vorab erhaltener Beitrag	10	151'553	175'068
Arbeitgeberbeitragsreserve BVG	9	901'504	601'504
Langfristiges Fremdkapital		1'053'057	776'572
Aktienkapital		1'436'000	1'436'000
Eigene Kapitalanteile	8	0	(50'000)
Gesetzliche Gewinnreserve		4'500'000	4'500'000
Ergebnisvortrag		1'684'735	1'283'981
Jahresergebnis		1'189'230	1'038'094
Eigenkapital		8'809'965	8'208'075
TOTAL PASSIVEN UND EIGENKAPITAL		11'158'354	10'176'725

8.4 GELDFLUSSRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2025

IN CHF	2025	2024
Jahresergebnis	1'189'230	1'038'094
VERÄNDERUNGEN OHNE EINFLUSS AUF DIE FLÜSSIGEN MITTEL		
Zuweisung an die Rückstellung auf Wertschriften	(40'205)	(106'928)
Abschreibungen	105'741	97'734
VERÄNDERUNGEN IM NETTOUMLAUFVERMÖGEN		
Veränderung Debitoren	(103'101)	(230'821)
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	15'801	29'506
Veränderung Gläubiger	(59'805)	(58'028)
Veränderung Kontokorrent Ethos Stiftung	42'467	394'996
Veränderung andere Gläubiger	5'294	(1'975)
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	115'297	(89'641)
Veränderung langfristige Verbindlichkeiten	276'485	88'297
Geldfluss aus operativer Tätigkeit	1'547'205	1'161'235
Veränderung Finanzanlagen	(184)	(796)
Veränderung Arbeitgeberbeitragsreserve BVG	(300'000)	(1'504)
Kauf / Verkauf materieller und immaterieller Vermögenswerte	(251'652)	(221'390)
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	(551'836)	(223'690)
Dividendenausschüttung	(677'350)	(499'100)
Verkauf eigener Kapitalanteile	90'010	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	(587'340)	(499'100)
Flüssige Mittel und Bankeinlagen zu Beginn des Geschäftsjahres	4'834'895	4'396'451
Flüssige Mittel und Bankeinlagen am Ende des Geschäftsjahres	5'242'925	4'834'895
VERÄNDERUNG DER FLÜSSIGEN MITTEL	408'030	438'445

8.5 ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

ALLGEMEINE ANMERKUNGEN	
A.	Der Jahresabschluss wurde nach schweizerischem Rechnungslegungsrecht erstellt. Die Erträge und die Aufwendungen sind auf der Grundlage der vereinbarten Leistungen und Verpflichtungen ausgewiesen.
B.	Der Sitz des Unternehmens befindet sich in Lancy. Das Unternehmen besitzt auch eine Geschäftsstelle in Zürich.
C.	Das Unternehmen bescheinigt, dass der Jahresdurchschnitt der Vollzeitstellen in den Jahren 2025 und 2024 höher als 10 und niedriger als 50 ist.
D.	<p>Leasing</p> <p>Verbindlichkeit für den Mietvertrag in Lancy (10. Stock), der am 30.04.2030 ausläuft: 985'742 Franken, d. h. 4 Jahre und 4 Monate (2024: 1'212'095 Franken, d. h. 5 Jahre und 4 Monate).</p> <p>Verbindlichkeit für den Mietvertrag in Lancy (8. Stock), der am 30.09.2028 ausläuft: 568'427 Franken, d. h. 2 Jahre und 9 Monate (2024: 768'600 Franken, d. h. 3 Jahre und 9 Monate). Die Verträge können fristlos vorzeitig gekündigt werden. Bedingung für die Befreiung von der Verpflichtung ist, einen zahlungsfähigen Mieter vorzuschlagen, der bereit wäre, den Mietvertrag zu den gleichen Bedingungen zu übernehmen.</p> <p>Verbindlichkeit für den Mietvertrag in Zürich, der am 30.06.2027 ausläuft: 185'994 Franken, d. h. 1 Jahr und 6 Monate (2024: 309'990 Franken, d. h. 2 Jahre und 6 Monate).</p>
E.	Schulden gegenüber der Vorsorgeeinrichtung 2025: 75'545 Franken (2024: 73'414 Franken).
F.	Die in der Geldflussrechnung angegebene Veränderung der flüssigen Mittel umfasst die flüssigen Mittel und die Bankeinlagen.
G.	Es fand kein Ereignis nach dem Bilanzstichtag statt.
ANMERKUNGEN ZU BESTIMMTEN POSITIONEN DER BILANZ, ERFOLGS- UND GELDFLUSSRECHNUNG	
1.	Die flüssigen Mittel und die Bankeinlagen sind zum Nominalwert bewertet. Die flüssigen Mittel in Fremdwährungen werden zum Kurs der Eidgenössischen Steuerverwaltung per 31. Dezember umgerechnet.
2.	Die Debitoren sind zum Nominalwert verbucht. Es wurde kein Delkredere verbucht, da keine zweifelhafte Forderung erkannt wurde.
3.	<p>Die aktiven und passiven Rechnungsabgrenzungen dienen dazu, Aufwendungen und Erträge der richtigen Rechnungsperiode zuzuordnen. Sie setzen sich hauptsächlich aus den folgenden Bestandteilen zusammen:</p> <p>Aktive Rechnungsabgrenzungen (im Voraus bezahlte Aufwendungen und einzunehmende Erträge):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Versicherungsprämien 2026 • Im Voraus bezahlte Mieten • Kongresskosten 2026 • Nutzungslizenz 2026 • IT-Kosten 2026 • Im Voraus bezahlte Beiträge und Abonnements • Im Voraus bezahlte Honorare • Noch nicht fakturierte Erträge <p>Passive Rechnungsabgrenzungen (noch zu bezahlende Aufwendungen und im Voraus eingekommene Erträge):</p>

	<ul style="list-style-type: none"> • Buchhaltungs- und Revisionshonorare 2025 • Honorare für Nachhaltigkeitsprüfung • Kosten für die Instandhaltung der Räumlichkeiten 2025 • Im Voraus in Rechnung gestellte Untermiete • Rückstellung für variable Gehälter und Gewinnbeteiligungen 2025 • Indexkosten • Beraterhonorare • IT-Honorare und -Kosten 2025 • Veränderung der Steuerrückstellung • Sonstige zu zahlende Kosten für das Jahr 2025 																					
4.	<p>Die materiellen und immateriellen Vermögenswerte werden zum Anschaffungspreis verbucht und in der Bilanz zum Nettowert nach Abschreibungen ausgewiesen.</p> <p>Die materiellen und immateriellen Vermögenswerte werden nach der indirekten linearen Methode ab der effektiven Verwendung des Wertes abgeschrieben.</p> <p>Die Abschreibungssätze sind wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • EDV-Hardware: 25 % • Büromöbel: 20 % - 25 % • Büroeinrichtungen: 10 % • Materielle Vermögenswerte: 25 % <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>2025</th> <th>2024</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Materielle Vermögenswerte (brutto)</td> <td>1'689'168</td> <td>1'655'442</td> </tr> <tr> <td>Kumulierte Abschreibungen</td> <td>(1'175'959)</td> <td>(1'056'408)</td> </tr> <tr> <td>Materielle Vermögenswerte (netto)</td> <td>513'209</td> <td>599'034</td> </tr> <tr> <td>Immaterielle Vermögenswerte* (brutto)</td> <td>709'150</td> <td>467'711</td> </tr> <tr> <td>Kumulierte Abschreibungen</td> <td>(475'474)</td> <td>(467'710)</td> </tr> <tr> <td>Immaterielle Vermögenswerte (netto)</td> <td>233'677</td> <td>1</td> </tr> </tbody> </table> <p>* Ein Projekt im Wert von CHF 86'157 befindet sich zum 31. Dezember 2025 noch in der Entwicklung und wird abgeschrieben, sobald es in Betrieb genommen wird.</p>		2025	2024	Materielle Vermögenswerte (brutto)	1'689'168	1'655'442	Kumulierte Abschreibungen	(1'175'959)	(1'056'408)	Materielle Vermögenswerte (netto)	513'209	599'034	Immaterielle Vermögenswerte* (brutto)	709'150	467'711	Kumulierte Abschreibungen	(475'474)	(467'710)	Immaterielle Vermögenswerte (netto)	233'677	1
	2025	2024																				
Materielle Vermögenswerte (brutto)	1'689'168	1'655'442																				
Kumulierte Abschreibungen	(1'175'959)	(1'056'408)																				
Materielle Vermögenswerte (netto)	513'209	599'034																				
Immaterielle Vermögenswerte* (brutto)	709'150	467'711																				
Kumulierte Abschreibungen	(475'474)	(467'710)																				
Immaterielle Vermögenswerte (netto)	233'677	1																				
5.	Das Kontokorrent Ethos Stiftung entspricht Forderungen aus erbrachten Dienstleistungen und wird nicht verzinst. Per 31. Dezember 2025 weist dieses Konto einen Kreditsaldo aus (31. Dezember 2024: unverändert).																					
6.	Der Verwaltungsaufwand enthält insbesondere das Recht an der Nutzung des Namens Ethos im Gesamtbetrag von 466'015 Franken im Jahr 2025 (423'548 Franken im Jahr 2024).																					
7.	Die Finanzanlagen schliessen eine Investition von 2'029'278 Franken in den Fonds Ethos Sustainable Balanced 33 (2024: 2'029'278 Franken), Mietgarantien von 312'949 Franken (2024: 312'764 Franken) sowie eine Arbeitgeberbeitragsreserve von 901'504 Franken (2024: 601'504 Franken) ein.																					

	Die Wertschriften sind zum Anschaffungskurs verbucht. Die 2022 gebildete Rückstellung im Zusammenhang mit dem unter dem Anschaffungskurs liegenden Marktwert wurde teilweise aufgelöst (40'205 Franken 2025, 106'928 Franken in 2024 und 90'129 Franken 2023). Der Marktwert beträgt 2'023'428 Franken (2024: 1'983'223 Franken).																														
8.	Die von Ethos Services SA gehaltenen eigenen Aktien wurden im September 2025 für 90'010 Franken verkauft. Das Unternehmen hielt 2024 10 Aktien.																														
9.	Eine Einzahlung in Höhe von 300'000 Franken wurde an die CIEPP Caisse Inter Entreprises de prévoyance (2024: 0 Franken) geleistet.																														
10.	Das Unternehmen erhielt 2020 und 2024 Beiträge für die Einrichtung seiner Räumlichkeiten in Lancy. Diese werden über die Laufzeit des entsprechenden Vermögenswerts abgeschrieben. Dieser Beitrag wurde zuvor in den passiven Rechnungsabgrenzungen ausgewiesen. Die entsprechenden Saldi des Vorjahres wurden in der Bilanz umklassiert, damit sie der Darstellung des Vorjahres entsprechen.																														
11.	<p>Der periodenfremde Ertrag und Aufwand besteht aus folgenden Elementen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>2025</th> <th>2024</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Korrektur der Rechnungsstellung 2024</td> <td>(16'630)</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Zinsen Fonds CIEPP</td> <td>0</td> <td>(1'504)</td> </tr> <tr> <td>Periodenfremde Anpassung</td> <td>(27)</td> <td>(8'717)</td> </tr> <tr> <td>Periodenfremder Aufwand</td> <td>(16'657)</td> <td>(10'221)</td> </tr> <tr> <td>Periodenfremder Ertrag 2024</td> <td>48'465</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Rückverteilung CO₂-Abgabe</td> <td>0</td> <td>2'915</td> </tr> <tr> <td>Periodenfremde Sozialbeiträge</td> <td>0</td> <td>21'209</td> </tr> <tr> <td>Verschiedenes</td> <td>0</td> <td>592</td> </tr> <tr> <td>Periodenfremder Ertrag</td> <td>48'465</td> <td>24'716</td> </tr> </tbody> </table>		2025	2024	Korrektur der Rechnungsstellung 2024	(16'630)	0	Zinsen Fonds CIEPP	0	(1'504)	Periodenfremde Anpassung	(27)	(8'717)	Periodenfremder Aufwand	(16'657)	(10'221)	Periodenfremder Ertrag 2024	48'465	0	Rückverteilung CO ₂ -Abgabe	0	2'915	Periodenfremde Sozialbeiträge	0	21'209	Verschiedenes	0	592	Periodenfremder Ertrag	48'465	24'716
	2025	2024																													
Korrektur der Rechnungsstellung 2024	(16'630)	0																													
Zinsen Fonds CIEPP	0	(1'504)																													
Periodenfremde Anpassung	(27)	(8'717)																													
Periodenfremder Aufwand	(16'657)	(10'221)																													
Periodenfremder Ertrag 2024	48'465	0																													
Rückverteilung CO ₂ -Abgabe	0	2'915																													
Periodenfremde Sozialbeiträge	0	21'209																													
Verschiedenes	0	592																													
Periodenfremder Ertrag	48'465	24'716																													

8.6 VORSCHLAG FÜR DIE VERWENDUNG DES ERGEBNISSES

IN CHF	VORSCHLAG 2025	2024
Jahresergebnis	1'189'230	1'038'094
Ergebnisvortrag	1'644'725	1'283'981
Gewinn aus dem Verkauf eigener Aktien	40'010	0
Verfügbares Ergebnis	2'875'906	2'322'075
Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve	0	0
Ordentliche Dividendenausschüttung aus dem Ergebnis	789'800	677'350
Vortrag auf neue Rechnung	2'086'106	1'644'725
Bilanzergebnis	2'875'906	2'322'075

8.7 BERICHT DER REVISIONSSTELLE FÜR DEN FINANZBERICHT



Tel. +41 22 322 24 24
www.bdo.ch
geneve@bdo.ch

BDO AG
Rte de Meyrin 123
Postfach 150
1215 Genf 15

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der ETHOS SERVICES SA, Genf

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der ETHOS SERVICES SA (die Gesellschaft) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Erfolgsrechnung, und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigelegte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz sowie den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.



Tel. +41 22 322 24 24
www.bdo.ch
geneve@bdo.ch

BDO AG
Rte de Meyrin 123
Postfach 150
1215 Genf 15

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit - sofern zutreffend - anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse:
<https://expertsuisse.ch/revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Aufgrund unserer Prüfung gemäss Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR bestätigen wir, dass der Antrag des Verwaltungsrats dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Genf, 19. März 2026

BDO AG

Nigel Le Masurier

Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

pp Thomas Friehe

Zugelassener Revisionsexperte

Hauptsitz

Place de Pont-Rouge 1
Postfach 1051
1211 Genf 26

Büro Zürich

Glockengasse 18
8001 Zürich

info@ethosfund.ch

www.ethosfund.ch

T +41 58 201 89 89